



Studienführer Weiterbildung

Wintersemester 2025/26

Nr. 65

Semestertermine für das Wintersemester 2025/26

Beginn der Lehrveranstaltungen: 13. Oktober 2025

Ende der Lehrveranstaltungen: 06. Februar 2026

Mit freundlicher Unterstützung der Universitätsgesellschaft



Universitätsgesellschaft
des Saarlandes

studieren | forschen | erleben

Herausgeber

Universität des Saarlandes
Campus
66123 Saarbrücken
www.uni-saarland.de

Druck

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig

Redaktion

Zentrum für Lehren und Lernen
Campus | Geb. A4 2 | 2. OG
66123 Saarbrücken
T: +49 681 302-3533
zell-gh@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/zell
www.facebook.com/zellsaar
www.instagram.com/zellsaar
<http://podcast-uni-saarland.de/poll>



#verbundensein

Haben Sie an der Uds studiert?

**Dann schauen Sie sich unsere
kostenfreien Angebote für Alumni an:**



www.uni-saarland.de/alumni

Netzwerk | Mentoring | Newsletter

Werden Sie Teil der SaarAlumni-Community!

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alumnibüro der Uds**

alumni@uni-saarland.de

CEC Saar und Zentrum für Lehren und Lernen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weiterbildungsinteressierte!

Herzlichen Dank für ihr Interesse an den Weiterbildungsangeboten an der Universität des Saarlandes. In unserem neuen Studienführer haben wir eine Übersicht über alle Veranstaltungen für Sie zusammengestellt, die Sie an unserer Universität auf dem Campus in Saarbrücken und in Homburg besuchen können.

Die UdS sieht es als gesellschaftliche Aufgabe lebenslanges Lernen mit attraktiven und wissenschaftlich fundierten Weiterbildungsangeboten für alle zugänglich anzubieten, entweder im Rahmen eines Gasthörerstudiums oder als berufsbegleitende Weiterbildung.

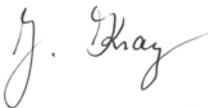
Das **Gasthörerstudium** richtet sich an alle, die ohne Abschluss und ohne Prüfungen studieren möchten. Dem persönlichen Interesse folgend können Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen aus allen Fachrichtungen besuchen.

Als **Weiterbildungsstudierende** der UdS können Sie spezifische inhaltliche Kompetenzen berufsbegleitend oder im Rahmen ihres Studiums erwerben. Unsere Angebote umfassen vollständige Studiengänge oder auch den Erwerb von Universitätszertifikaten, mit denen Sie sich für neue Aufgaben im Beruf sowie neuen technischen und digitalen Herausforderungen weiterqualifizieren können.

Ergänzt wird das vielfältige Weiterbildungsangebot an der UdS mit Sprachkursen und Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten, mit zahlreichen Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen wie der Nachhaltigkeit sowie einem großen Sportprogramm und dem Uni-Chor. Auch daran können Sie im Rahmen des Gasthörer- oder Weiterbildungsstudium teilnehmen.

Durch persönliche Ansprechpersonen, den direkten Austausch mit den Lehrenden und eine enge Vernetzung mit Ihren Mitstudierenden sichern wir Ihren Studienerfolg und lassen Sie während des Studiums nicht allein. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch – vor Ort auf dem Campus in Saarbrücken oder Homburg oder online in den digitalen Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Jutta Kray
Vizepräsidentin für Lehre und Studium



Dr. Gesa Heinbach
Leitung des Zentrums für
Lehren und Lernen

Inhaltsverzeichnis

I. Veranstaltungsangebot	9
1. Schnupperangebote	10
Informationsveranstaltungen	10
Teach and Walk	12
Lunchtime Lectures	13
2. Veranstaltungen für die Gasthörer*innen	15
Starttermine	18
Gasthörerurse (GK) nach Themengebieten	21
<i>Altertumswissenschaften / Biologie / Germanistik/ Literatur und Sprache/ Geschichte / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/ Politik/ Katholische Theologie/ Kunst- und Kulturwissenschaften/ Kunstgeschichte / Musikwissen schaft/ Philosophie / Psychologie / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie ...</i>	21
Berufliche Qualifikationen	62
Zertifikat Hochschuldidaktik	62
Fortbildungsveranstaltung nach §11 Abs.1 Nr. 2 Chemikalien- Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde	63
IWi Consulting Reihe	65
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	67
3. Gasthörerangebot der Fachrichtungen	71
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]	73
<i>Bildungswissenschaften / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung / Psychologie / Sportwissenschaft / Wirtschaftswissenschaft</i>	73
Medizinische Fakultät [M]	76
Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]	77
Mathematik / Informatik	77
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]	79
Biowissenschaften / Chemie / Materialwissenschaft und Werkstofftechnik / Pharmazie / Physik / Systems Engineering	79
Philosophische Fakultät [P]	89
Veranstaltungen im Wintersemester 2025/26	90
<i>Altertumswissenschaften / Anglistik / Evangelische Theologie / Germanistik / Geschichte / Katholische Theologie / Kunst- und Kulturwissenschaften / Philosophie / Romanistik / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie</i>	91
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]	106
4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge	107
Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“	107

Englischsprachiger Masterstudiengang Evaluation (MABLE)	107
MBA „European Management“ (Weiterbildungsstudiengang)	108
Weiterbildungsmaster Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis	109
LL.M. Informationstechnologie und Recht (Aufbaustudiengang)	110
LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)	110
LL.M. Aufbaustudiengang Deutsches Recht und europäische Rechtsvergleichung	111
Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“	111
Weiterbildungsstudiengang Master of Science „Advanced Practice Nursing“ ...	112
Master of Science: Digital Sciences for Transformation	113

5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte

Einzelveranstaltungen	114
Zertifikat „Studienkompetenzen“	114
Weiterbildendes Modulzertifikat „Wissenschaftliches Publizieren und Open Science“	114
Patent- und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)	115
Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)	116
Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Criminal Compliance Officer“	116
Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Anti-Corruption Officer“	117
Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Product-Compliance Officer“	118
Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik ...	118
Zertifizierte Einzelveranstaltung European Management	119
Online-Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“	120
Foundations in AI: Transforming Workflows	120
Foundations in Trusted AI: Safe Use of Intelligent Systems	121
Foundations in Business Transformation: Agile Methods	122
Foundations in Data: Turning Insights into Success	122
Foundations in Future Skills: Digital Tools for Agile Workplaces	123
Discover AI-Potentials for Digital Strategy	124
Gesundheit fördern mit fit4more	125

II. Studienbegleitende Angebote 127

1. Sprachenzentrum	127
2. Hochschulsportzentrum	141
3. Collegium Musicum	145
4. Studienbegleitende Zertifikate	146
Zertifikat Europaicum	146
Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik	147
Zertifikat Wissen und Kommunikation	148
Zertifikat Gender Studien	150
Zertifikat Angewandte Popstudien	151
Zertifikat Industriekultur und Kulturmanagement	152
Zertifikat Schlüsselkompetenzen	153
Zertifikat Lehren und Lernen: Teaching (Assistant) and Learning Programm (TA-L)	154
Zertifikat Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache (InterDiDaF)	155
III. Service	156
1. Informationen zum Gasthörerstudium	156
Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für Lehren und Lernen	156
Das Gasthörerstudium (Einschreibung, Kosten, Verfahren)	158
Der Gasthörer-Verein	162
2. Informationen zum Weiterbildungsstudium	164
Das Continuing Education Center Saar an der UdS	164
Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium	165
Scheer School of digital science at Saarland University	166
3. LSF – das Online-Vorlesungsverzeichnis	167
4. Moodle	167
5. MS Teams	168
6. Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)	168

7. Studierendensekretariat /Servicecenter	170
8. Kartenbüro	170
9. IT Service-Desk des Hochschul-IT-Zentrums	172
10. Lageplan	173
11. Anfahrt, Parken und Shuttlebus	174
12. Gastronomie auf dem Campus	175
IV. Anhang	176
Abkürzungsverzeichnis	176

I. Veranstaltungsangebot

Mit diesem Studienführer wollen wir Ihnen einen Überblick über die Weiterbildungsangebote der UdS geben – mit dem Ziel, Ihnen den Zugang zum für Sie persönlich passenden Weiterbildungsangebot zu erleichtern. Wir weisen darauf hin, dass die Angaben ohne Gewähr erfolgen, bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Internetseiten der jeweiligen Anbieter: Dort werden Änderungen bekannt gegeben.

Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

An der Universität des Saarlandes finden viele Vorträge, Diskussionsveranstaltungen und anderes statt, wozu die Öffentlichkeit – Sie alle – herzlich eingeladen sind. Dafür ist weder eine Einschreibung erforderlich noch sind Gebühren zu zahlen. Eine Anmeldung wird unter Umständen erbeten (darauf wird ggf. hingewiesen).

Die Gesellschaft soll Teil des Campuslebens sein, interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei diesen offenen Veranstaltungen immer willkommen. Sie finden die zu Redaktionsschluss feststehenden Termine in diesem Studienführer Weiterbildung (Kapitel I.1). Für den aktuellen Stand schauen Sie jederzeit gern auf der Website der Universität in den Veranstaltungskalender.

Gasthörer-Studium

Menschen jeden Alters und Bildungsstandes sind der Universität als Gasthörerinnen und Gasthörer willkommen. Sie können sowohl an Kursen teilnehmen, die speziell für unsere Gasthörerschaft angeboten werden (I.2), als auch an ausgewählten regulären Veranstaltungen in den Fakultäten sowie an einigen studienbegleitenden Zertifikaten (I.5).

Als Gasthörerin oder Gasthörer erwerben Sie eine Teilnahmebescheinigung, jedoch keinen akademischen Abschluss. Sie lernen ohne Prüfungsstress und Leistungsdruck.

Um Ihnen die Teilnahme an den Angeboten der Universität zu erleichtern, bietet das Zentrum für Lehren und Lernen außerdem Kurse an, die Sie bei den Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen (I.2), und das Sprachenzentrum öffnet seine Angebote, Fremdsprachen zu erlernen (II.1).

Besondere Zulassungsvoraussetzungen, beispielsweise Abitur, bestehen für die Gasthörerschaft nicht. Auch gibt es keine Altersgrenze. Entscheidend ist einzig und allein Ihr Interesse.

Weiterbildungsstudium mit Abschluss

Für diejenigen, die sich wissenschaftlich weiterbilden möchten und dabei einen Abschluss oder ein Universitätszertifikat erwerben wollen, bietet die UdS kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate sowie zertifizierte Einzelveranstaltungen an, die Sie neben Ihrer Berufstätigkeit (oder anderen Aufgaben) studieren können. Hier können Sie formale Bildungsabschlüsse erlangen oder Universitätszertifikate erwerben, mit denen Sie Ihre Karriere aktiv gestalten. Das dazugehörige Angebot wird in Kooperation mit der htw saar erstellt und über das Continuing Education Center Saar (CEC Saar), sowie der Scheer School der Universität des Saarlandes angeboten.

I. 1 Schnupperangebote

Die UdS versteht sich als offene Hochschule und bietet im Jahresverlauf viele Veranstaltungen an, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Hier finden Sie die Angebote, die zu Redaktionsschluss des Studienführers Weiterbildung bereits feststanden. Weitere Veranstaltungen, etwa kurzfristig eingeladene Diskussionsrunden oder Vergleichbares, finden Sie auf der Website der Universität.



(<https://www.uni-saarland.de/start.html>)

Informationsveranstaltungen für Gasthörer/Gasthörerinnen – sowie Interessierte und Unentschlossene

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium (Online)

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Mittwoch, 08.10.2025, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Online via MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben)

Beratung: Dr. Sabine Penth und Jennifer Alaimo

LSF-Nr.: 161127

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium (Präsenz)

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 09.10.2025, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Campus A4.2, SR 3.24

Beratung: Dr. Sabine Penth und Jennifer Alaimo

LSF-Nr.: 161128

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Vorstellung des Gasthörerprogramms für das Wintersemester 2025/26

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das ZeLL-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 13.10.2025, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth

LSF-Nr.: 161129

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Führung durch das Sprachenzentrum

Wann: Donnerstag, 09.10.2025, im Anschluss an die Informationsveranstaltung

Wo: Sprachenzentrum Geb. C5 4, Raum 3.01 Infopoint

Führung: Dr. Peter Tischer (Leitung des Sprachenzentrums)

Führung über den Uni-Campus Saarbrücken

Wann: Montag, 13.10.2025, im Anschluss an die Informationsveranstaltung

Wo: Treffpunkt: Universität des Saarlandes, Haupttor

Führung: Elmar Bosch, M.A.

Führung durch die Saarbrücker Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Wann: Dienstag, 14.10.2025, um 09:00 Uhr

Wo: SULB, Geb. B1.1

Führung: Jutta Krekeler, M.A.

„Teach and Walk“

Sportwissenschaftler, Neurologen und Kognitionspsychologen kommen aufgrund zahlreicher Studien zu dem Schluss: Ein Zusammenhang von Lernerfolgen und Bewegung lässt sich empirisch nachweisen. Bewegung, insbesondere im Freien, fördert die Sauerstoffversorgung des Gehirns, Stress wird abgebaut, die Aufmerksamkeit gesteigert. Zudem wird gar die Neubildung von Zellen im Hippocampus angeregt und die Vernetzung der Hirnzellen verbessert. Vielleicht haben Sie sich ja schon selber diese Zusammenhänge unbewusst zunutze gemacht, wenn Sie bei einer schwierigen Aufgabe nicht weiterkamen und erst einmal spazieren gingen, um „das Gehirn durchzulüften“ oder Sie haben beim Spaziergang gemeinsam ein Problem diskutiert? Denn große sportliche Aktivität ist für den Effekt gar nicht notwendig, zu gehen reicht völlig aus. In den Schulen ist der Trend mit Pilotversuchen zum Lernen in Bewegung und zum Outdoor-Unterricht vereinzelt schon angekommen. Das ZeLL greift den Gedanken auf und möchte Ihnen jedes Semester „Lernspaziergänge“ zu verschiedenen Themen anbieten.

T'n'W 01: Monster und Masken zwischen Mainzer und Großherzog-Friedrich-Straße

Schon mehrfach haben wir uns bei Spaziergängen durch verschiedene Teile Saarbrückens auf die Suche nach Fabelwesen und Tieren, aber auch menschlichen und monströsen Gesichtern gemacht, die vor allem Gebäude aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert zieren. Solche Schmuckelemente, die in den Kulturen des Altertums, aber auch in der Baukunst des Mittelalters hoch beliebt waren, wurden vor allem in der Zeit des Historismus wiederentdeckt und fanden auch in Saarbrücken Verwendung. Bislang führten unsere Erkundungen vor allem durch die zentralen Teile der Stadt, doch auch etwas weiter außerhalb sind interessante Beispiele vorhanden. Dieses Mal wollen wir uns dem Gebiet östlich des Zentrums von St. Johann widmen.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Zeit: Dienstag, den 07.10.2025, 12.15–13.45 Uhr
Treffpunkt: Bismarck-Brücke, St. Johanner Seite
LSF-Nr.: 161125

T'n'W 02: Der Staden und seine Umgebung

1908 wurde im östlichen St. Johann ein Park am Saarufer angelegt. Damals zählte er zu den zahlreichen Grünanlagen im Stadtgebiet von Saarbrücken-St. Johann, als einer der wenigen hat er bis heute überlebt und steht als „Staden“ sogar unter Denkmalschutz. Wir erkunden ihn und die angrenzenden Straßen mit ihren teils sehr stattlichen Häusern bis in die Höhe der Graf-Johann-Straße und schauen nach den mehr oder weniger gelungenen Neuerungen im Stadterweiterungsbereich der frühen Großstadt Saarbrücken.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
Zeit: Dienstag, den 14.10.2025, 12.15–13.45h
Treffpunkt: vor dem Arbeitsgericht, Obere Lauerfahrt 10, 66121 Saarbrücken
LSF-Nr.: 161126

Lunchtime Lectures

Das ZeLL bietet in einem Kurzformat für die Mittagspause kostenlos kurze Einführungen in verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen an. Hier ist Raum für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Forschungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, aber auch für unsere Dozentinnen und Dozenten, die spannende Themen auf Lager haben und kurze Impulsvorträge dazu anbieten möchten.

Die Veranstaltungen im Sommersemester finden Sie unter:



LL 01: Die innere Stimme – Einblicke in ansonsten sehr private Funktionen der menschlichen Psyche

Die innere Stimme begleitet uns im Alltag beim Lesen, Denken und Planen, und kann sogar unser Verhalten beeinflussen. Dabei macht es einen Unterschied, ob sie in der *Ich*-Form spricht oder uns in der *Du*-Form anspricht. Doch woher kommt die innere Stimme eigentlich und was hat sie mit unseren Bezugspersonen zu tun? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten wir aus den Neurowissenschaften und der Entwicklungspsychologie in der Lunchtime Lecture.

Dozent: Dipl.-Psych. Jeremy Hoffmann, Doktorand der Psychophysiologie
 Kontakt: hoffmannj@uni-trier.de
 1 Termin 22.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 12.15–13.15 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161121

LL 02: Praktiken der Erinnerungskultur: Das Beispiel Esther Bejarano (1924–2021)

Am Beispiel von Esther Bejarano (geboren als Esther Loewy 1924 in Saarlouis), einer Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, soll untersucht werden, vor welchen neuen Herausforderungen das Erinnern als kultureller Prozess gegenwärtig steht. Stichworte sind „Ende der Zeitzeugenschaft“, zunehmende Verbreitung antisemitischen Gedankenguts, aber auch Multidirektionalität des Erinnerns. Esther Bejaranos Handeln und Wirken soll dazu vorgestellt werden: Sie war z. B. bis zu ihrem Tod aktiv im „Internationalen Auschwitz-Komitee“, als Sängerin auf Tournee und verfasste zahlreiche autobiografische Bücher, u. a. erschien 2013 ihre Biografie „Erinnerungen. Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen rechts“.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
 Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
 1 Termin 18.11.2025

Schnupperangebote

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161122

LL 03: Siddhartha Gautama: Mensch, Mythos, Begründer des Buddhismus

Der Buddhismus fasziniert durch seine philosophische Tiefe, seine meditativen Praktiken und seine kulturelle Vielfalt. Ende Januar 2025 startet eine vierteilige Vorlesungsreihe unter dem Titel „Buddhismus: Ursprung, Lehre und Wirkungsgeschichte“. Sie bietet eine Einführung in die Welt des Buddhismus und beleuchtet historische, systematische sowie kulturvergleichende Aspekte.

Die Lunchtime Lecture möchte einen ersten Einblick in diese Reihe geben und dabei Lust auf mehr machen. Im Mittelpunkt steht das Leben und die Legende Siddhartha Gautamas, des Buddha – betrachtet sowohl als historische Persönlichkeit als auch als mythische Gestalt.

Ab Januar werden dann im Gasthörerkurs unter anderem die Entstehung der großen buddhistischen Schulen und die Ausbreitung des Buddhismus behandelt. Auch ein Blick auf die Gegenwart darf nicht fehlen: Wie zeigt sich der Buddhismus heute? In der Achtsamkeitspraxis, in der Meditation oder im sozialen Engagement.

Dozentin: Nadine Schumacher

Kontakt: nadine.schumacher1996@gmx.de

1 Termin 16.12.2025

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161123

LL 04: Saarliteratur – gibt's die?

Saarliteratur wird meist auf wenige Namen verkürzt: Ludwig Harig, Johannes Kühn, Gustav Regler, Alfred Gulden, Frank P. Meyer. Dabei hat das Saarland eine Fülle von Autorinnen und Autoren zu bieten. In einem Parforceritt machen wir kurz Station bei den Modernen, den Vergessenen, den Übersetzerinnen und Übersetzern. Kurzweilig soll dieser Ritt sein. Damit Sie am Ende wissen, dass man auch Bücher lesen und kaufen kann, die in Literaturland Saarland geschrieben wurden.

Dozent: Dr. Armin König

Kontakt: arminkoenig1@gmail.com

1 Termin 13.01.2026

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161124

I.2 Veranstaltungen für Gasthörer*innen

Alle Informationen zur Einschreibung als Gasthörer*in, Anmeldung und den Gebühren finden Sie im Kapitel I.2. Bitte beachten Sie insbesondere, dass Sie sich zu den Gasthörerkursen nach der Einschreibung nochmals online auf unserer Homepage anmelden müssen (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>) – Wir brauchen diese Informationen für die Organisation der Veranstaltungen und um Sie bei Änderungen kurzfristig erreichen zu können.

Das ZeLL bemüht sich stets, Sie über Kursausfälle, Verlegung der Räume, Änderung der Veranstaltungstermine usw. so schnell wie möglich persönlich zu informieren. Schauen Sie dennoch jederzeit gern auf unserer Homepage unter <http://www.uni-saarland.de/zell/aktuelles> unter „Aktuelles“ oder auch im digitalen Vorlesungsverzeichnis (LSF) nach, bevor Sie zu Ihrer Veranstaltung aufbrechen, und beachten Sie, dass das ZeLL nur über die Gasthörerurse informieren kann, die wir selbst anbieten – nicht etwa über alle für Gasthörer*innen geöffnete Veranstaltungen der Fachrichtungen.

Unsere Veranstaltungen finden entweder in Präsenz (an der Universität) oder online über das Programm „Microsoft Teams“ oder hybrid (d. h. sowohl digital als auch gleichzeitig in Präsenz) statt. Einige Kurse werden als Selbstlernkurse über die Plattform Moodle angeboten. Sie finden bei den Kursbeschreibungen jeweils einen Hinweis zum Format.



Online an die Uni – Eine Einführung in VPN, LSF und Co (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sie erhalten u. a. Auskunft darüber, wo Sie Ihre Kennung erhalten, um sich auf der Lernplattform Moodle anzumelden; welche Lernplattformen es sonst noch gibt; wie Sie Ihren Webmail-Zugang erhalten; welche ZeLL-Angebote es gibt; was das HIZ ist und was seine Aufgabe ist; was die Internet-Begriffe bedeuten; wie die Internetverbindung an der UdS funktioniert; wie Sie an weitere Ressourcen und Selbstlernmaterialien zu IT-Themen gelangen.

Dies ist ein Angebot für alle Gasthörerinnen und Gasthörer. Es ist unter der uniweit verwendeten Lernplattform Moodle zu finden. Es ersetzt unsere bisherige technische Einführungsveranstaltung. Diese ist unter Moodle jederzeit für Sie rund um die Uhr verfügbar. Bitte benutzen Sie gerne auch die interaktiven Optionen, beispielsweise unseren Feedback-Fragebogen im Rahmen dieses Moodle-Kurses.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>

Grundlagen Microsoft Teams (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Teams ist ein Cloud-Dienst, der eine Zusammenarbeit in Gruppen (z. B. Seminare, Arbeitsgruppen, Abteilungen) unterstützt.

Die Schulung ist ein Selbstlernkurs und richtet sich:

- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die noch nie mit MS Teams gearbeitet haben und daher eine Einführung brauchen.
- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die schon erste Erfahrungen mit MS Teams gemacht haben und ihre Grundkenntnisse festigen oder erweitern möchten.

In Zusammenarbeit mit dem UdS-Digitalisierungsteam bieten wir einen Selbstlernkurs für verschiedene Lerngruppen an (freier Zugang in Moodle ohne Einschreibeschlüssel). Dieser interaktive Kurs besteht aus kurzen Videos, Texten und Übungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Lernziel und Lerntempo zu bestimmen. Sie können Ihr Wissen jederzeit selbst prüfen oder wiederholen.

Klicken Sie auf „Kurs starten“ um den Kurs zu beginnen. Mit Ihrer UdS-Kennung und dem zugehörigen Passwort können Sie sich in MS-Teams einloggen, um die gelernten Funktionen auszuprobieren. Moodle kann manchmal etwas langsam sein, bitte haben Sie in diesem Fall etwas Geduld.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=5345>

Grundlagen der Kurserstellung mit Moodle

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/mod/wiki/view.php?pageid=623>

Online Video-Kurs zum eTeaching: Jumpstart Online Teaching

Zeit: Diesen Kurs finden Sie als dauerhaftes Tutorial online, er ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/jumpstart-online-teaching.html>

Onboarding für Erst-Semester: LSF, Moodle und MS-Teams

Zu Studienbeginn im Wintersemester 2025/26 werden für alle Erst-Semester-Studierenden die Lernplattformen der UdS, LSF (Onlinevorlesungsverzeichnis), Microsoft Teams (chatbasierter Arbeitsbereich) und Moodle (Learning Management System) vorgestellt. Das sind die Haupttools zur digitalen Lehre an der Universität des Saarlandes (UdS).

Online-Termine auf Deutsch und Englisch stehen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich gerne vor der Veranstaltung bei MS Teams anmelden (Desktop-Version empfohlen). Ihr Benutzername ist Ihre UdS-Kennung@uni-saarland.de. Wenn Sie Ihre UdS-ID und Ihr Passwort noch nicht per Post vom HIZ erhalten haben, besuchen Sie bitte einfach den Kurs, ohne sich einzuloggen.

Themen:

- Wie belege ich Lehrveranstaltungen auf digitalen Lernplattformen an der UdS?
- Aufbau und Navigation der Plattformen
- Tipps und Tricks zur Nutzung
- Zusätzliche Ressourcen und Angebote für UdS-Angehörige

Dozent: Dozenten des ZeLL

Tag: 06.10.2025 und 10.10.2025 auf Deutsch

07.10.2025 auf Französisch

08.10.2025 auf Englisch

09.10.2025 auf Chinesisch

Uhrzeit: Deutsch, Chinesisch und Französisch 10–12 Uhr, Englisch 14–16 Uhr

Ort/Format: <https://tinyurl.com/onboarding-uds>

Starttermine

Oktober

	Info-Veranstaltung Gasthörerstudium (Online)	08.10.2025	Mi	12.15-13.45h
	Info-Veranstaltung Gasthörerstudium (Präsenz)	09.10.2025	Do	12.15-13.45h
	Vorstellung des Gasthörerprogramms	13.10.2025	Mo	12.15-13.45h
GK 15	Lobbyismus in der deutschen Politik	13.10.2025	Mo	16.15-17.45h
GK 01	Fundstücke - Archäologische Originale	14.10.2025	Di	10.15-11.45h
GK 26	Was ist der Mensch? Anthropologische Grundannahmen. Teil 1	16.10.2025	Do	14.15-15.45h
GK 04	Lesezirkel	20.10.2025	Mo	19.00-21.00h
GK 09	"Die feine englische Art"-Kulturgesch. Überlegungen zu Großbritannien	20.10.2025	Mo	14.15-15.45h
GK 21	Kunst von 1933 bis zur 1. documenta 1955	20.10.2025	Mo	10.15-11.45h
GK 27	"Pantragismus" Ausgewählte Essays von Susan Sontag und W. G. Sebald	20.10.2025	Mo	16.00-17.30h
GK 05	Das und dat, nicks und neicht. Dialekte im Saarland	21.10.2025	Di	10.15-11.45h
GK 06	Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten	21.10.2025	Di	17.00-18.30h
GK 02	Könige von Babylon – zwischen Archäologie, Bibel und alter Geschichte	23.10.2025	Do	18.15-19.45h
GK 22	Kunst im italienischen Quattrocento	24.10.2025	Fr	11.15-12.00h
GK 32	Intuition: Gegenspieler oder Ergänzung der Ratio?	24.10.2025	Fr	16.15-17.45h
GK 10	Der Mahdi-Aufstand im Sudan - Geschichte, Akteure und globale Verflechtungen	28.10.2025	Di	18.15-19.45h
GK 16	Politischer Diskussions-Club	29.10.2025	Mi	19.00-20.30h
GK 33	"Der unbewusste Gott" - Viktor Frankls Sicht auf Religion und Sinn	29.10.2025	Mi	16.00-19.00h

November

GK 28	"Darf ich das – oder muss ich das sogar?" Moral denken lernen	03.11.2025	Mo	19.15-20.45h
GK 11	Spannende Kulturorte im Saarland	04.11.2025	Di	16.15-17.45h
GK 18	Eva und Lilith –Zwei Wege der Weiblichkeit in Mythos und Deutung	04.11.2025	Di	14.15-15.45h
GK 12	Persönlichkeiten aus der Großregion	05.11.2025	Mi	14.15-15.45h
GK 24	Musik-Erleben und Musikwissenschaft	12.11.2025	Mi	12.15-13.45h
GK 13	Geschichte und Kultur der islamischen Welt	13.11.2025	Do	19.00-20.30h
GK 34	Zwischen Chatbot u. Couch: KI, Psychologie u. das Bedürfnis nach Resonanz	14.11.2025	Fr	14.00-18.00h
GK 23	Menschenbilder (III)	24.11.2025	Mo	17.30-19.00h

Dezember

GK 19	Einführung in die christl. Theologiegeschichte. Spätantike u. Frühmittelalter	03.12.2025	Mi	14.15-15.45h
GK 29	Was ist der Mensch? - Anthropologische Grundannahmen. Teil 2	11.12.2025	Do	14.15-15.45h

Januar

GK 07	Kurze deutschsprachige Romane von Frauen des 21. Jhd.	05.01.2026	Mo	16.00-17.30h
GK 17	Krieg und Frieden in den internationalen Beziehungen	05.01.2026	Mo	16.00-18.00h
GK 14	Geschichte Schottlands	07.01.2026	Mi	16.15-17.45h
GK 08	Die älteste indoeuropäische Sprache	08.01.2026	Do	18.15-19.45h
GK 25	Was ist drin und wie viel? -Moderne chemische Analytik	08.01.2026	Do	16.00-17.30h
GK 30	Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden	08.01.2026	Do	10.30-12.00h
GK 35	Das Genie beherrscht das Chaos? Ordnung als Schlüssel zur psychischen und körperlichen Gesundheit	16.01.2026	Fr	14.00-18.00h
GK 20	Buddhismus: Ursprung, Lehre und Wirkungsgeschichte	19.01.2026	Mo	18.00-19.30h
GK 38	Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf	28.01.2026	Sa	09.00-16.00h

Februar

GK 36	Sinn finden zwischen Ost u. West-Viktor Frankls Logotherapie trifft Ikigai	06.02.2026	Fr	14.00-18.00h
-------	----------------------------------------------------------------------------	------------	----	--------------

März

GK 31	"Ein Baby ist kein Mensch?" Peter Singer u. die Zumutungen der Moral	02.03.2026	Mo	19.15-20.45h
GK 03	Der europ. Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Aus Kelten werden Römer	13.03.2026	Fr	14.15-15.45h
GK 37	Miteinander statt allein-Psychologie, Netzwerke und Lebensfreude im Alter	27.03.2026	Fr	13.00-17.00h



Altertumswissenschaften

Gasthörerurse (GK) des Zentrums für Lehren und Lernen

01 Fundstücke – Archäologische Originale

Nicht nur in der Kunstgeschichte, auch in der Archäologie ist die intensive Betrachtung des Originalstücks von großer Bedeutung. Und nicht nur für die Kunst, auch für die Archäologie bieten das Saarland und seine Nachbarregionen hochinteressantes Material. Ziel des Kurses ist eine Betrachtung von und Auseinandersetzung mit Fundstücken. Diese soll im Wesentlichen in Form virtueller „Museumsbesuche“ über MS Teams erfolgen; zusätzlich ist ein Besuch in der Sonderausstellung „Was bleibt?“ des Museums für Vor- und Frühgeschichte Saarbrücken geplant. Die Ausstellung präsentiert Grabfunde aus der Zeit der Merowinger; entsprechend wird auch bei den Online-Terminen diese Phase der Spätantike in den Blick genommen.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 14.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams und Museumsbesuche
 LSF-Nr.: 161036
 Semesterwochenstunden: 2

02 Könige von Babylon – zwischen Archäologie, Bibel und Alter Geschichte

„Babylon“ nahm in der europäischen Vorstellung einen wichtigen Platz ein, lange bevor die Stadt archäologisch erforscht wurde. Aus der Bibel kannte man den König Nebukadnezar, der das Volk Israel in die babylonische Gefangenschaft führte und zeitweise dem Wahnsinn verfiel. Griechische Schriftsteller bezeichneten die „Hängenden Gärten“, sowie die Mauern der Stadt als Weltwunder, Herodot berichtete über die Eroberung Babylons durch die Perser und Alexander der Große fand dort sein Ende. So ist es kein Wunder, daß die archäologische Forschung zunächst versuchte, Spuren dieser Überlieferung zu finden. Gleichzeitig wurden andere Könige der Stadt greifbar und berühmt, etwa Hammurabi, dessen Sammlung von Gesetzen heute als Kopie bei den Vereinten Nationen steht. In unserer Veranstaltung werden wir Legenden und wissenschaftliche Ergebnisse einander gegenüberstellen.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 23.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161037
 Semesterwochenstunden: 2

03 Der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Aus Kelten werden Römer

Der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim ist nicht nur durch seine Lage beiderseits der Deutsch-Französischen Grenze ein besonderer Ort. Er bietet auch einen Einblick in die Entwicklung der einstigen Bevölkerung von der keltischen hin zur römischen Kultur.

Neben dem Keltischen Fürstinnengrab, der römischen Palastvilla und der römischen Kleinstadt mit ihrer beeindruckenden Thermenanlage gibt es aber noch weitere spannende, heute nicht mehr sichtbare Orte, von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter, die bezeugen, dass dieser Ort in damaliger Zeit eine überregional bedeutende Rolle gespielt haben muss.

Neben der Einführung in die Forschungsgeschichte wird eine Exkursion in den Kulturpark und Umgebung angeboten.

Dozent: Michael Ecker

Kontakt: Michael.Ecker@europaeischer-kulturpark.de

3 Termine ab dem 13.03.2026

Tag und Uhrzeit: Freitag, 13.03. und 20.03.2026, 14.15–15.45 Uhr, und Besuch des Kulturparks am Samstag, 21.03.2026

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15

LSF-Nr.: 161038

Semesterwochenstunden: 1

ZeL Zentrum für
Lehren und Lernen



Angelina Müller,
Stellv. Leitung ZeLL, Schwerpunkt Gasthörerstudium:
**“Uni ist nur was für junge Leute? Definitiv
nicht! Unser Gasthörerstudium an der
Universität des Saarlandes ist längst fester
Bestandteil des Campus.”**

Resurrexerunt

Symulacrum

hinc *rector*

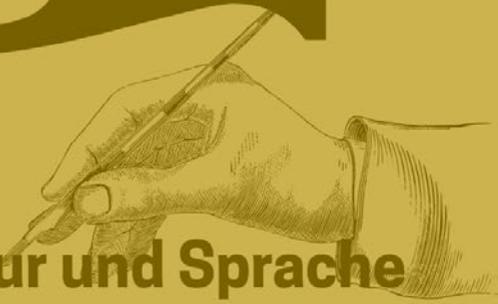
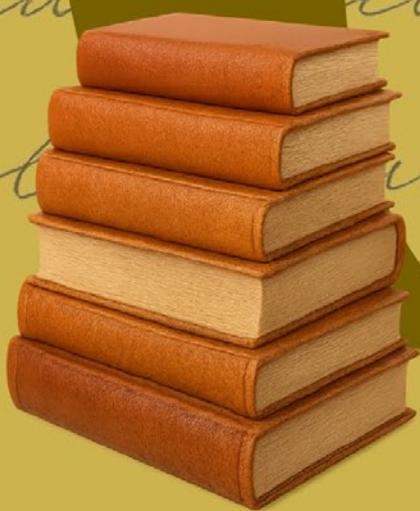
ref *al* *juce*

a *colive*

du *caul*

l *usca*

GT



Germanistik/Literatur und Sprache

04 Lesezirkel

Nach Vorbild der bekannten Lese- oder Literaturkreise widmen wir uns jedes Semester jeweils einem literarischen Schwerpunktthema und lesen gemeinsam bekannte und unbekanntere Werke der (Welt-)Literatur, die dann zusammen diskutiert werden.

Geplante Themen:

- Giorgio Bassani: Die Gärten der Finzi-Contini
- Jonathan Swift: Gullivers Reisen
- Dieter Kühn: Ich Wolkenstein. Die Biographie, Erweiterte Neufassung 1996
- Otfried Preußler: Krabat
- Thomas Mann: Die vertauschten Köpfe

Dozentin: Dr. Sabine Penth

Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de

6 Termine ab dem 20.10.2025; Vorbesprechung am 20.10.2025, danach 5 Termine jeweils am 2. Montag im Monat ab dem 10.11.2025

Tag und Uhrzeit: Montag, 19.00–21.00 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161039

Semesterwochenstunden: 2

05 Das und *dat*, *nicks* und *neicht*. Dialekte im Saarland

Das Saarland ist, was seine Dialekte betrifft, zweigeteilt. Das Rheinfränkische und das Moselfränkische werden deutlich durch die große *das/dat*-Linie getrennt, die hier etwa von Völklingen im Südwesten aus nach Nordosten verläuft.

Im Seminar verfolgen wir, wie es überhaupt zu der über Jahrhunderte andauernden Ausbildung von Dialekträumen kommen konnte. Ausführlich beschäftigen wir uns mit den wichtigsten Merkmalen und Unterschieden im Lautsystem, dem Wortschatz und der Grammatik in den Dialekten unserer Region. Zudem versuchen wir, uns ein Bild darüber zu machen, wie sich Dialekte heute, unter dem Einfluss erhöhter Mobilität, Stadt-Land-Gefälle und vor allem der Medien entwickeln. Haben Dialekte überhaupt noch eine Zukunft?

Dozentin: Dr. Christa Jochum-Godglück

Kontakt: christa.jochum-godglueck@t-online.de

8 Termine ab dem 21.10.2025

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161046

Semesterwochenstunden: 2

06 **Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten**

Durch Analyse und Vergleich fremder Autobiographien werden die Kursteilnehmer/-innen die jeweiligen literarischen Spielarten von autobiographischem Schreiben und die Vielfalt dieses Genres kennen lernen. Sichtbar werden die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Dichtung und die Möglichkeiten von Offenbarung und Verbergen im Sinne des Authentischen.

Methoden zur Rekonstruktion des eigenen Lebenslaufes und der Familiengeschichte, wie sie in der Familientherapie üblich sind, sollen helfen, eigene Themen zu entwickeln. Außerdem liefert die Kursleiterin Hilfestellungen bei der Überwindung eventueller Schreibblockaden. Die entstehenden autobiographischen Texte der Teilnehmer/-innen werden analysierend besprochen, aber nicht bewertet; jeder soll seinen einzigartigen Ressourcen auf die Spur kommen und zu seiner spezifischen Ausdrucksweise finden.

Dozentin: Uschi Schmidt-Lenhard
Kontakt: u.schmidt-lenhard@mx.uni-saarland.de
7 Termine ab dem 21.10.2025
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 17.00–18.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 161047
Semesterwochenstunden: 2

07 **Kurze deutschsprachige Romane von Frauen des 21. Jahrhunderts**

Längst fristen Frauen kein randständiges Dasein im Literaturbetrieb mehr. Vergessenes wird ausgegraben und Zeitgemäßes auf den Markt gebracht. – In diesem Lektürekurs solle es um folgende aktuelle Titel gehen: Angelika Reitzer, „Taghelle Gegend“ (2009), Anna Weidenholzer, „Weshalb die Herren Seesterne tragen“ (2016), Lucy Fricke, „Töchter“ (2018), Christine Wunnicke, „Die Dame mit der bemalten Hand“ (2020), Monika Helfer, „Die Bagage“ (2020), Anne Weber, „Annette, ein Heldinnenepos“ (2020), Antje Ravic Strubel, „Der Einfluss der Fasane“ (2025). Am Anfang soll kein Roman stehen, sondern Helga Schuberts Geschichten „Vom Aufstehen“ (2021). Lohnende Texte etwa von Terézia Mora oder Jenny Erpenbeck wurden allein wegen ihres Umfangs nicht berücksichtigt.

Dozent: Dr. Klaus Bonn
Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de
8 Termine ab dem 05.01.2026
Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 161048
Semesterwochenstunden: 2

08 Die älteste indoeuropäische Sprache

Eine „Rückkehr des Lateinunterrichtes“, das heißt die wachsende Beliebtheit des Faches Latein, wird in unserer Zeit immer wieder festgestellt. Latein ist aber keinesfalls die älteste indoeuropäische Sprache, die wir kennen und verstehen. Lange zuvor wurde das Hethitische in Anatolien verschriftet. Seine Texte sind interessant, sowohl als Originalquellen für die Geschichte und Kultur der Hethiter, als auch für eine Auseinandersetzung mit den Ursprüngen moderner Sprachen. Der Kurs wird die Grundzüge der hethitischen Sprache vorstellen und sich der Lektüre von Originaltexten widmen, entsprechend dem Niveau der Teilnehmer. In diesem Semester sollen dabei Texte über die Hethiter und ihre anatolischen Nachbarn behandelt werden. Da die Texte in Umschrift vorliegen, wird die größte Hürde, das mühsame Erlernen der Keilschriftzeichen, weitgehend vermieden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock

Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de

8 Termine ab dem 08.01.2026

Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161049

Semesterwochenstunden: 2

Geschichte



09 „Die feine englische Art?“ – Aspekte der britischen Kulturgeschichte

„England“ – richtiger: das „Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland“ – übt seit langem eine große Faszination für die Deutschen aus: Der Gentleman (dem man nur noch selten begegnet), der Adel (dessen Einfluss schwindet), die Privatschulen (deren Einfluss wächst), das „Oxford-Englisch“ (das es so gar nicht gibt), die „feine englische Art“ (schwindet auch) – die Reihe der stereotypen Erwartungen an „England“ könnte noch lange fortgesetzt werden.

Inwieweit schaffen TV-Filme und Romane aus England (Sherlock Holmes, Rosamunde Pilcher, Agatha Christie, Downton Abbey etc.) ein längst vergangenes, nostalgiebeladenes Englandbild, von dem wir uns verabschieden müssen? Kaum ein Land in Europa ist so stereotypbeladen wie „England“.

Die Vorlesungsreihe versucht, sich „England“ abseits der Stereotypen zu nähern, jedoch ohne diese zu vernachlässigen, und beschäftigt sich mit der Herausbildung der englischen Gesellschaft ab der Renaissance bis zum Brexit, mit der politischen und kulturellen Entwicklung eines in seinem Selbstverständnis immer noch überraschend kohärenten Inselvolks.

Themen

- Die Monarchie: Krise und Kontinuität
- Das Britische Weltreich: Wo die Sonne nie untergeht
- Irland: An verletzten Küsten
- Die industrielle Revolution: North and South
- Die Entwicklung des politischen Systems: Die da oben, wir da unten
- Tee oder Kaffee?
- Churchill oder Shakespeare?
- Das Selbstverständnis eines „Inselvolks“: Gentlemen, butlers, sports, gardens, castles

Dozent: Dr. Bruno von Lutz

Kontakt: b.vonlutz@gmail.com

8 Termine ab dem 20.10.2025

Tag und Uhrzeit: Montag, 14.15–15.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 161050

Semesterwochenstunden: 2

10 Der Mahdi-Aufstand im Sudan – Geschichte, Akteure und globale Verflechtungen

Der Mahdi-Aufstand im Sudan (1881–1898) gilt in der europäischen Geschichtsschreibung häufig als Randthema – zu Unrecht. Dieses Seminar widmet sich einer Auseinandersetzung mit einem der bedeutendsten antikolonialen Bewegungen des 19. Jahrhunderts, die nicht nur tiefgreifende Auswirkungen auf die Region des heutigen Sudan hatte, sondern auch die Interessen der britischen und osmanisch-ägyptischen Kolonialmächte herausforderte.

Im Zentrum stehen die ideologischen, politischen und religiösen Grundlagen der Bewegung um Muhammad Ahmad al-Mahdi, der sich selbst zum „rechtgeleiteten“ Führer erklärte, ebenso wie die militärischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, die zu einer fast zwei Jahrzehnte andauernden Revolte führten. Neben dem historischen Kontext werden wir zentrale Akteure – etwa General Gordon, die Mahdistenführer oder britische Kolonialvertreter wie Winston Churchill – näher betrachten und ihre Handlungen sowie Wahrnehmungen analysieren.

Ziel des Kurses ist es, den Mahdi-Aufstand nicht nur als isoliertes Ereignis zu begreifen, sondern ihn in globale Machtverschiebungen, Diskurse über Islam, Widerstand und Imperialismus einzuordnen. Dabei werden auch Fragen zur postkolonialen Rezeption und heutigen Erinnerungskultur thematisiert.

Dozent: Markus Dunsbach
Kontakt: mekkes93@gmx.net
8 Termine ab dem 28.10.2025
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 161051

Semesterwochenstunden: 2

11 Spannende Kulturorte im Saarland: Entdeckungen, Erkundungen, Näherungen

Nach einer theoretischen Einführung und der Vorstellung des Programms setzen wir die Erkundungsreise durch saarländische Kulturorte und Ausstellungen fort.

Dazu gehören diesmal der SR auf dem Halberg (SR Kultur), ein Theaterbesuch (Sparte 4 oder Feuerwache), die Abtei Tholey mit den Fenstern von Gerhard Richter und Mahbuba Elham Maqsoodi, die Statio Dominus Mundi in Illingen-Wustweiler, das Historische Museum und die Unterirdische Burg in Saarbrücken, der Kulturbahnhof und das Museum Ludwig in Saarlouis. (Änderungen je nach Aktualität vorbehalten).

Dozent: Dr. Armin König
Kontakt: arminkoenig1@gmail.com
8 Termine ab dem 04.11.2025
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Bitte informieren Sie sich auf der Homepage und im LSF über den Raum für die Einführungssitzungen; die Exkursionen werden im Kurs abgesprochen.

LSF-Nr.: 161052

Semesterwochenstunden: 2

12 Persönlichkeiten aus der Großregion

Die Großregion – ein modernes politisches Konstrukt, das einen Staat, eine Region, eine Teilregion und zwei Bundesländer umfasst und auf die Menschen oft sehr anonym und gesichtslos wirkt. Historisch betrachtet finden sich jedoch zwischen den beteiligten Regionen und Landschaften Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonie und Rheinland-Pfalz vielschichtige Verbindungen und Beziehungen. Zahlreiche interessante Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart wurden hier geboren oder haben hier gewirkt, haben hier wichtige Abschnitte ihres Lebens verbracht und Prägungen erfahren. Jede von ihnen gibt der Großregion ein individuelles Gesicht. In diesem Kurs werden bekanntere und unbekanntere Personen aus der Großregion vorgestellt.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie dem LSF.

Dozentin/Moderation: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 05.11.2025
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161053
 Semesterwochenstunden: 1

13 Geschichte und Kultur der Islamischen Welt

Seit dem 11. September ist die Islamische Welt verstärkt ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt. Durch die verstärkte Migration der vergangenen Jahre ist die Thematik nicht mehr „weit weg“, sondern direkt in Europa angekommen. Fast jeder wird in seinem unmittelbaren Umfeld beruflich oder privat mit Zuwanderern aus dem islamischen Raum konfrontiert. Unkenntnis der fremden Kultur und Religion erzeugt Unsicherheit, die zu Angst vor dem Fremden oder auch zu falscher Rücksichtnahme führen kann; beides steht einer Integration der Zuwanderer im Weg und ist zudem dem gesamtgesellschaftlichen Klima abträglich. Orientalisten, Religionswissenschaftler und Historiker können Abhilfe schaffen, indem sie solide Kenntnisse über die islamische Welt, ihre Geschichte, Religion, Kultur(en) und Sprachen vermitteln. Der Kurs bietet Einblicke in unterschiedliche Aspekte von Geschichte und Kultur der islamischen Welt. Termine und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie der Ankündigung im LSF.

Dozentin/Moderation: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 13.11.2025
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161054
 Semesterwochenstunden: 2

14 Geschichte Schottlands

Unser Bild Schottlands ist geprägt von Bildern einer rauen Landschaft und von unbeugsamen Menschen, die immer wieder versuchen, sich die Unabhängigkeit von Großbritannien zu erstreiten. Doch wie und wann kam es überhaupt zur bis heute andauernden Vereinigung mit England, und was hat es mit William Wallace und Robert Bruce auf sich, die an der Wende zum 14. Jahrhundert gegen die Engländer kämpften? Wie hat sich Schottland wirtschaftlich entwickelt, und wo steht das Land heute nach dem 2014 gescheiterten und dem 2020 verweigerten Referendum zur Unabhängigkeit? Die Veranstaltung möchte ein Grundwissen zur Geschichte des Landes vermitteln und schlägt dabei den Bogen von der Antike bis in die Neuzeit.

Dozentin: Flora Hirt
Kontakt: flora.hirt@gmx.de
4 Termine ab dem 07.01.2026
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Campus B3.1, Raum 3.19
LSF-Nr.: 161055
Semesterwochenstunden: 1



**Gesellschaftswissenschaftliche
Europaforschung/Politik**

WAHLZETTEL



15 Lobbyismus in der deutschen Politik

Lobbyismus hat keinen guten Ruf in der Öffentlichkeit, die Debatte darüber „ist ein Tummelplatz für Spekulationen und Mythenbildung“ (Thomas von Winter 2024): Lobbyisten gelten als „Schattenregierung“ und „Demokratiegefährder“, manche Kritiker sprechen sogar von einem „deep state“, andere verweisen auf die Unfähigkeit des Staates, ohne Unterstützung Externer geeignete Gesetze und Regelungen auszuarbeiten. Der Kurs untersucht daher, wie Lobbyisten, Entscheidungsträger und institutionelle Rahmen im politischen Systems Deutschlands miteinander interagieren. Untersucht werden politische Aktivitäten von sozialen Bewegungen, Verbänden, Unternehmen und Beratungsfirmen im Bundestag, der Bundesregierung und der Öffentlichkeit.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
 Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 13.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 015 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 161056
 Semesterwochenstunden: 2

16 Politischer Diskussions-Club

„Die politische Diskussionskultur geht den Bach runter.“ „Wir können nicht mal mehr miteinander reden.“ Solche Aussagen hört man in den letzten Jahren häufiger, und nicht zuletzt das Erstarken der AfD und des BSW, Beleidigung und Angriffe gegen Politiker:innen, der Gazakrieg, die Migrationsdebatte und vieles mehr sowie der Umgang mit alledem in Gesellschaft und Politik führen statt zu mehr Diskussion eher zu verhärteten Fronten – mehr Monolog, weniger Dialog – egal ob auf der Straße, in den Medien oder in der Familie.

Zeit, den Dialog zu stärken, wenn schon nicht in Präsenz, dann zumindest online. Diese Veranstaltung soll ohne konkrete inhaltliche Vorgaben starten. Gemeinsam möchten wir über das diskutieren, was gerade in Deutschland und der Welt passiert. Politik, Religion, Kultur – jede:r Teilnehmer:in bringt seine/ihre Expertise bzw. Kenntnisse aus der Tagespresse ein, ergänzt durch den Dozenten. Wir planen die Themen für das Semester gemeinsam und richten uns nach aktuellen Ereignissen.

Dozent: Christian Kiefer M.A.
 Kontakt: christiangkiefier@gmail.com
 8 Termine ab dem 29.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161057
 Semesterwochenstunden: 2

17 Krieg und Frieden in den internationalen Beziehungen

Die internationalen Beziehungen scheinen aus den Fugen geraten zu sein, bewaffnete Konflikte bestimmen die Weltlage. Die Analyse von Krieg und Frieden zählt zu den Kernaufgaben der Politikwissenschaft, besonders der Friedens- und Konfliktforschung. Im Kurs werden wir entsprechende Theorieansätze aus Realismus, Liberalismus, Institutionalismus, Konstruktivismus und Feminismus danach befragen, wie sie aktuelle Konflikte in der Welt erklären und deuten. Leitfrage ist, unter welchen Bedingungen zu erwarten ist, dass internationale Konflikte mit militärischen Mitteln ausgeglichen werden, und unter welchen Bedingungen es Staaten und anderen politischen Akteuren gelingen kann, Konflikte gewaltfrei zu bearbeiten und zu Friedenslösungen zu gelangen.

Dozent: Dr. Torsten Mergen

Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de

6 Termine ab dem 05.01.2026

Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–18.00 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 161058

Semesterwochenstunden: 2

Zel Zentrum für
Lehren und Lernen



Elias Harth, Bereichsleitung Kompass - Das
Schlüsselkompetenzenprogramm:
“Mit Kompass fördern wir
Schlüsselkompetenzen, die im Studium oft zu
kurz kommen – aber in einer komplexen Welt
umso wichtiger sind.”



Katholische Theologie

18 Eva und Lilith – Zwei Wege der Weiblichkeit in Mythos und Deutung

Der Kurs widmet sich mit Eva und Lilith zwei Symbolfiguren, die das Nachdenken über Weiblichkeit seit Jahrhunderten prägen. Im Mittelpunkt steht ihre Darstellung im Kontext der Menschenschöpfung – als Gehilfin, Widerständige, Mutter oder Grenzfigur. Gemeinsam erkunden wir ihre Ursprünge in biblischen, außerbiblischen und mythologischen Texten, verfolgen ihre wechselvolle Deutungsgeschichte und entdecken, welche Kraft beide Figuren in heutigen, insbesondere auch feministischen Lesarten entfalten.

Dozentin: Alessandra Bost
 Kontakt: alessandra.bost@uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 04.11.2025
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 161059
 Semesterwochenstunden: 1

19 Einführung in die christliche Theologiegeschichte. Spätantike und Frühmittelalter

Lebhafte Auseinandersetzungen über zentrale theologische Fragen wie das Wesen Gottes oder die Natur Christi begleiteten die Expansion des frühen Christentums aus dem Vorderen Orient in die griechische und römische Welt. Der Kurs nimmt Sie mit in eine der prägendsten Epochen der christlichen Theologiegeschichte. Im Mittelpunkt stehen die zentralen theologischen Kontroversen, der Beitrag wichtiger Kirchenväter und Denker der Zeit sowie die Lösungsansätze der frühen allgemeinen Konzilien. Eingebettet werden die theologischen Diskussionen in den Rahmen der historischen Entwicklungen. So bietet der Kurs einen spannenden Einblick in die Anfänge christlichen Denkens und die Entstehung von heute vielleicht auf den ersten Blick unverständlich anmutenden Dogmen.

Dozentin: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 03.12.2025
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161060
 Semesterwochenstunden: 2

20 Buddhismus: Ursprung, Lehre und Wirkungsgeschichte

Der Buddhismus fasziniert durch seine philosophische Tiefe, seine meditativen Praktiken und kulturelle Vielfalt. Die Vorlesungsreihe, bestehend aus vier Terminen, bietet eine Einführung in die Welt des Buddhismus und untersucht dabei historische, systematische und kulturvergleichende Aspekte. Im Mittelpunkt steht zunächst das Leben Siddhartha Gautamas, des historischen Buddha. Dabei wird beleuchtet, unter welchen religiösen, sozialen und politischen Bedingungen seine Lehre im Indien des 6. Jahrhunderts entstand. Anschließend werden die Lehren des Buddha näher betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entstehung der großen buddhistischen Schulen sowie auf der Ausbreitung des Buddhismus. Abschließend richtet sich der Blick auf die Gegenwart: Wie zeigt sich der Buddhismus heute? In der Achtsamkeitspraxis, der Meditation, oder auch im sozialen Engagement.

Die Reihe richtet sich an alle, die den Buddhismus in seiner Historie, Vielfalt und aktueller Bedeutung näher kennenlernen möchten.

Dozentin: Nadine Schumacher

Kontakt: nadine.schumacher1996@gmx.de

4 Termine ab dem 19.01.2026

Tag und Uhrzeit: Montag, 18.00–19.30 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161061

Semesterwochenstunden: 1





**Kunst-
und Kulturwissenschaften/
Kunstgeschichte**

21 Kunst von 1933 bis zur 1. documenta 1955

Zunächst geht es um die Schicksale der Kunstwerke und die ihrer Sammler: Viele Werke der von den Nationalsozialisten verfeindeten Avantgarde befanden sich im Besitz von Juden und Regimefeinden. Bevor sie selbst verfolgt oder ermordet wurden waren sie gezwungen, sich von ihren Schätzen zu trennen. Später konnten diese in öffentlichen Besitz gelangen, wo die Provenienzforschung die Geschichte der Bilder zu entschlüsseln versucht und gegebenenfalls Restititionen einleitet. Das zweite Thema: Wie sah die Kunst aus, die die Nazis etablieren wollten? Wie gestaltete sich der Aufbruch in eine Nachkriegskunst? Im Westen führt der Weg vom figürlichen Surrealismus zur Abstraktion, der Osten setzt dagegen auf sozialistischen Realismus. In Europa und Amerika entsteht das Actionpainting, auch Informel genannt, daneben die Farbfeldmalerei.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 10 Termine ab dem 20.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Montag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161062
 Semesterwochenstunden: 2

22 Kunst im italienischen Quattrocento

Das Phänomen der Renaissance gibt sich besonders eindrucksvoll in der italienischen Malerei und Skulptur des 15. Jahrhunderts und im Florenz der Medici zu erkennen. Mit Brunelleschi und Filarete, Ghiberti und Donatello, Masaccio und Filippo Lippi treten schon früh Künstlerpersönlichkeiten hervor, denen die Orientierung an der Antike das wesentliche Anliegen ist – gleichwohl sich die Inhalte ihrer Werke weiter auf christliche Traditionen beziehen. Es folgt eine Generation um Mantegna und Sandro Botticelli; ihr gehört auch der junge Leonardo an, der neue Wege beschreibt, die ins Zeitalter der Hochrenaissance führen. Der Kurs will Grundlagen der Kunstgeschichte vermitteln und versucht prägnante Werkinterpretationen. Er eignet sich aber auch als Vorbereitung für einen Besuch der Uffizien.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 24.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 11.15–12.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161063
 Semesterwochenstunden: 1

23 Menschenbilder (III)

Das Sommersemester 2025 schloss mit der barocken Fülle verschiedener Menschenbilder. Nun im schließenden Rokoko begegnen wir am französischen Hof frivol angehauchter Erotik, in England eher züchtiger Zurückhaltung und moralisierender Kritik. Die Französische Revolution und die darauffolgende Herrschaft Napoleons prägte ein als Klassizismus bezeichnetes eher kühl-sachliches Menschenbild. Danach, ausgelöst durch die Industrialisierung und die politische Zerklüftung, bahnt sich nach und nach inhaltlicher und stilistischer Pluralismus an, der die aufeinanderprallenden gesellschaftlichen Interessensgruppen widerspiegelt: Parteien, Arbeiter und Bauern, Kapital, Adel. Fast erlösend in dieser konflikträchtigen Zeit wirkt da der Impressionismus, der den Menschen – wörtlich zu verstehen – in neuem Lichte erscheinen lässt. Seien Sie gespannt!

Dozent: Michael Wack
Kontakt: michael_wack@t-online.de
8 Termine ab dem 24.11.2025
Tag und Uhrzeit: Montag, 17.30–19.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 161064
Semesterwochenstunden: 2

Zel Zentrum für
Lehren und Lernen

Özge Tablacioglu,
Bereichsleitung Career-Center:

**“Karriereplanung beginnt lange vor
dem Abschluss: Wir unterstützen Euch
von Anfang an.”**



Musikwissenschaft

24 Musik-Erleben und Musikwissenschaft

Nachdem wir uns im Sommersemester mit den Fragen „Was ist eigentlich Klezmer“ und „Wie sangen die Ritter in der Deutschherrenkapelle ihre Psalmen?“ beschäftigt haben, wollen wir wieder zwei ausgewählte Musikveranstaltungen besuchen und mit einem musikwissenschaftlichen Rahmenprogramm begleiten.

Das erste Thema könnte sein „Die Weihnachtsgeschichte des Lukas – ein geniales Libretto“. Dazu müsste man noch das passende (Chor-)Konzert finden. Da die schönsten Events oft erst spät angekündigt werden, werden wir kurzfristig entscheiden.

Im Januar steht dann ein Ensemblekonzert im Funkhaus Halberg auf dem Programm. Es trägt den vielversprechenden Titel „Bach, Barber, Buenos Aires“. Falls Sie Blechbläser-Musik bislang ausschließlich mit Hmm-ba-ba assoziiert haben sollten, wird Sie dieses gefühlvolle und spritzige Konzert bestimmt vom Gegenteil überzeugen.

Dozentin: Dr. Margit Erfurt-Freund

Kontakt: m.erfurt-freund@gmx.de

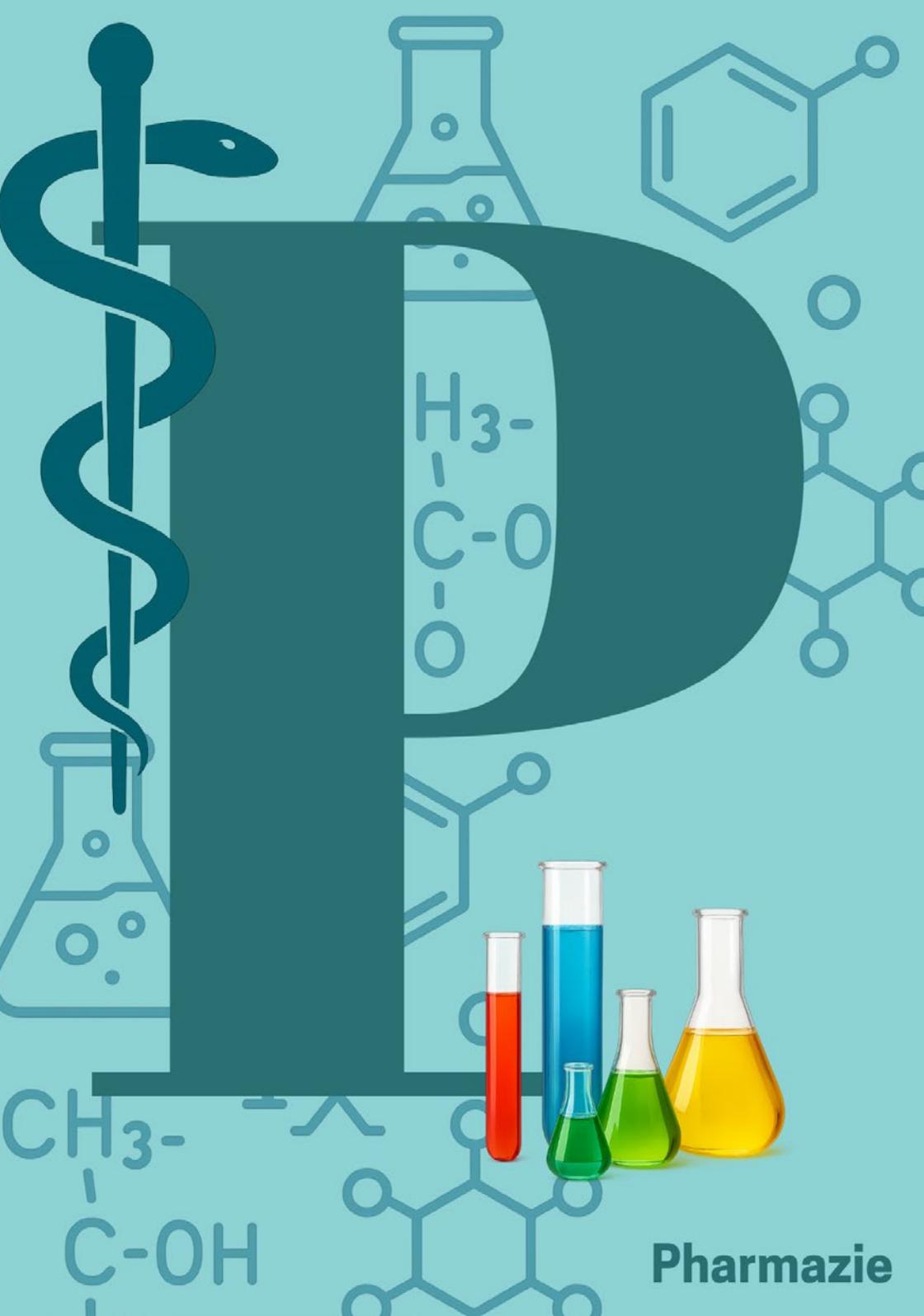
8 Termine ab dem 12.11.2025 (6 Seminarsitzungen und 2 gemeinsame Konzertbesuche)

Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 12.15–13.45 Uhr

Ort/Format: Präsenz (bitte informieren Sie sich über den Raum auf unserer Homepage oder im LSF)

LSF-Nr.: 161065

Semesterwochenstunden: 2



Pharmazie

25 Was ist drin und wie viel? – Moderne chemische Analytik

In Nahrungsmitteln, Alltagsgegenständen oder Arzneistoffen sind sowohl wichtige Bestandteile, als auch unerwünschte Inhaltsstoffe vorhanden. Die Frage ist nur, wieviel davon? Und bleiben die Stoffe unverändert oder werden sie über die Zeit zu anderen Stoffen, die eventuell sogar unangenehme Eigenschaften aufweisen? Die Zusammensetzung all dieser Präparate und die jeweiligen Anteile dieser Substanzen darin kann man oft nur mithilfe von komplizierten Versuchsaufbauten und teuren Messgeräten aufgeklärt werden, welche in diesem Kurs vorgestellt werden sollen.

Dozent: Stefan Boettcher
Kontakt: s.boettcher@mx.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 08.01.2026
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 16.00–17.30h
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
LSF-Nr.: 161066
Semesterwochenstunden: 2

P



Philosophie

26 Was ist der Mensch? – Anthropologische Grundannahmen.

Teil 1: Die Evolution des Menschen

„Was ist der Mensch?“ Diese Frage stellt sich immer wieder neu, weil sie trotz unzähliger Versuche noch nicht erschöpfend beantwortet wurde. Der Mensch hat eine Stammesgeschichte, Homo sapiens verdankt sein Dasein einem langwierigen evolutionären Selektionsprozess. Der erste Teil des Kurses widmet sich der Entstehungsgeschichte und Ausbreitung des modernen Menschen. Primatologie, Paläoanthropologie und Evolutionstheorie sind die wichtigsten Disziplinen, die diese Geschichte erzählen. Man spricht hier auch von der naturwissenschaftlichen Sichtweise auf das Menschsein. Zugleich beschäftigt sich der Kurs mit den historischen Anfängen der Anthropologie als Disziplin.

Dozent: Kerst Walstra

Kontakt: kerst.walstra@freenet.de

8 Termine ab dem 16.10.2025

Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–15.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 161067

Semesterwochenstunden: 2

27 „Pantragismus“ – Ausgewählte Essays von Susan Sontag und W. G. Sebald

In einem Artikel aus der „taz“ im Jahr 2021 wurde das Schreiben W. G. Sebalds in der Folge von Susan Sontag als pantragisch gekennzeichnet, laut DUDEN also geprägt vom „tragische(n), nicht überwindbare(n) Weltgesetz über dem menschlichen Leben, das vom Kampf zwischen dem Einzelnen und dem Universum beherrscht wird“. Sontag hatte im Jahr 2000 ihrerseits Sebald in den Stand literarischer Größe erhoben, die seinerzeit von kaum einem anderen erreicht werde. – In diesem Lektürekurs sollen Essays aus Sontags Band „Im Zeichen des Saturn“ (1983) [u. a. zu Walter Benjamin, Leni Riefenstahl, Elias Canetti] sowie Porträts aus Sebalds „Logis in einem Landhaus“ [u. a. zu Robert Walser, J.-J. Rousseau, Eduard Mörike] (2000) gelesen und diskutiert werden.

Dozent: Dr. Klaus Bonn

Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de

8 Termine ab dem 20.10.2025

Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161068

Semesterwochenstunden: 2

28 „Darf ich das – oder muss ich sogar?“ Moral denken lernen

Was ist das Richtige – das, was nützt? Was wir wollen? Oder das, was wir sollen?

In dieser Einführung begegnen wir den großen Strömungen der Moralphilosophie: dem Utilitarismus, der den größtmöglichen Nutzen fordert, der Pflichtethik Kants, die das Gewissen nicht ignorieren lässt, der Mitleidsethik, die auf unsere Gefühle setzt, der Diskursethik, die auf vernünftige Verständigung hofft, und der Verantwortungsethik, die in einer komplexen Welt nach tragbaren Folgen fragt.

Jede Theorie bietet eine eigene Sicht auf das, was Menschen tun sollen – und manchmal sogar tun müssen. Diese Veranstaltung zeigt, wie unterschiedlich moralisches Denken sein kann – und warum es sich lohnt, es zu verstehen, bevor man urteilt.

Dozent: Dr. Philip Rieger

Kontakt: philip.rieger92@gmail.com

4 Termine ab dem 03.11.2025

Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 161069

Semesterwochenstunden: 1

29 Was ist der Mensch? – Anthropologische Grundannahmen. Teil 2: Der Mensch als kulturelles Wesen

Um eine eher geisteswissenschaftliche Sichtweise geht es im zweiten Teil des Kurses. Hier werden sehr unterschiedliche Ansätze, das Menschsein zu interpretieren, betrachtet. Die philosophische Anthropologie und die Kulturanthropologie (Ethnologie) stehen dabei im Mittelpunkt. Gerade in unserer Zeit, wo das Schlagwort „Künstliche Intelligenz“ allgegenwärtig ist, ist es unvermeidbar, sich Gedanken über das Menschsein im 21. Jahrhundert zu machen. Konzepte aus dem Post- und Transhumanismus entwerfen ein Menschenbild, das mit den bekannten Vorstellungen der *Conditio humana* wenig gemein hat. Hier muss die Ausgangsfrage „Was ist der Mensch?“ erneut und kritisch gestellt werden.

Dozent: Kerst Walstra

Kontakt: kerst.walstra@freenet.de

8 Termine ab dem 11.12.2025

Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–15.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 161070

Semesterwochenstunden: 2

30 Immanuel Kant: Zum ewigen Frieden

Dieser „philosophische Entwurf“, so die Unterüberschrift, erschien 1795, also vor 230 Jahren – und doch hat uns dieser Grundlagentext der politischen Theorie noch heute viel zu sagen. In diesem Kurs werden wir die kurze Schrift lesen und den Dreiklang aus Staatsbürgerrecht, Völkerrecht und Weltbürgerrecht nachvollziehen. Wir werden kritisch besprechen, welche philosophischen Argumente heute noch überzeugen und welche sich im Lauf der Geschichte nicht bewährt haben. Lernen lässt sich für die aktuellen Fragen von Krieg und Frieden noch immer aus der systematischen Analyse des großen Philosophen.

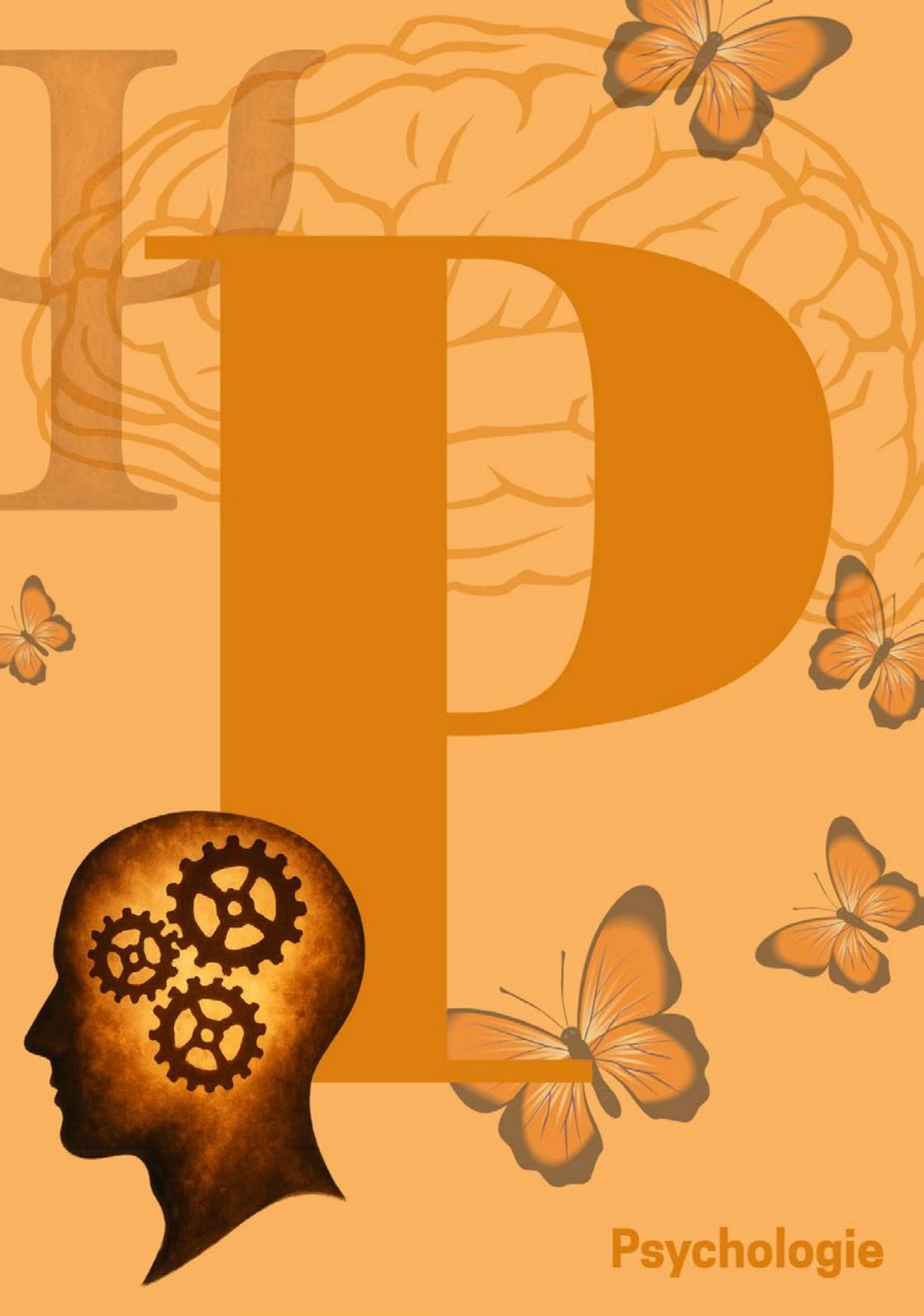
Dozentin: Dr. Gesa Heinbach
 Kontakt: gesa.heinbach@uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 08.01.2026
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 10.30–12.00 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr.: 161071
 Semesterwochenstunden: 1

31 „Ein Baby ist kein Mensch?“ – Peter Singer und die Zumutungen der Moral

Ist es moralisch verwerflich, Fleisch zu essen – aber akzeptabel, ein neugeborenes Kind zu töten? Der australische Philosoph Peter Singer stellt in seinem Werk „Praktische Ethik“ unsere moralischen Selbstverständlichkeiten radikal infrage. Als Vertreter des Utilitarismus fordert er eine Ethik, die nicht auf Traditionen oder Emotionen beruht, sondern auf rationaler Interessenabwägung. Seine Thesen zu Tierrechten, Abtreibung und Euthanasie haben weltweit Debatten ausgelöst.

„Denn bei jedem fairen Vergleich moralisch relevanter Eigenschaften wie Rationalität, Selbstbewußtsein, Bewußtsein, Autonomie, Lust- und Schmerzempfindung, und so weiter haben das Kalb, das Schwein und das viel verspottete Huhn einen guten Vorsprung vor dem Fötus in jedem Stadium der Schwangerschaft [...]“ (Peter Singer, Praktische Ethik, 1994, S. 197).

Dozent: Dr. Philip Rieger
 Kontakt: philip.rieger92@gmail.com
 4 Termine ab dem 02.03.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161072
 Semesterwochenstunden: 1



Psychologie

32 Intuition: Gegenspieler oder Ergänzung der Ratio?

Ob als Bauchhirn, Verstand der Seele, Manifestation des Göttlichen oder einfach nur „der überlegene Teil einer unbewussten Informationsverarbeitung“: die Bezeichnungen für etwas, das unsere Entscheidungen häufig beeinflusst, dessen Logik uns aber genauso häufig verschlossen bleibt sind vielfältig. Aber oft gestellte Fragen sind: Sind Intuition und Ratio Gegenspieler oder ergänzen sie sich? Ist Intuition so trainierbar, wie wir das von unserem Verstand annehmen? Ist vielleicht eine von beiden eine Illusion oder ist unser Bewusstsein nur geschaffen, um der Intuition leichteres Spiel zu verschaffen? Diesen und anderen Fragen werden wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven nähern.

Dozent: Ulrich Speicher
 Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de
 8 Termine ab dem 24.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr.: 161073
 Semesterwochenstunden: 2

33 „Der unbewusste Gott“ – Viktor Frankls Sicht auf Religion und Sinn

Wie tief ist das Bedürfnis des Menschen nach Transzendenz?

In diesem Seminar widmen wir uns dem Werk „Der unbewusste Gott“ von Viktor E. Frankl – einer eindrucksvollen Brücke zwischen Psychotherapie und Religion.

In seinem Werk „Der unbewusste Gott“ untersucht Viktor E. Frankl die Beziehung zwischen Psychotherapie und Religion. Dabei vertritt er die These, dass im Menschen ein „unbewusstes religiöses Bedürfnis“ existiert – ein spirituelles Suchen nach Sinn, Transzendenz und letzten Werten, das tief im menschlichen Inneren verankert ist, oft jedoch unreflektiert oder verdrängt bleibt. Frankl zeigt, dass die Frage nach dem Göttlichen oft unbewusst in der menschlichen Sinnsuche mitklingt – auch jenseits konfessioneller Bindungen.

Dozentin: Dr. Christel Weins
 Kontakt: c.weins@weins.de
 2 Termine ab dem 29.10.2025
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 16.00–19.00 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr.: 161074
 Semesterwochenstunden: 1

34 Zwischen Chatbot und Couch: KI, Psychologie und das Bedürfnis nach Resonanz. Psychisches Wohlbefinden im Zeitalter digitaler Gesprächspartner

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in den psychologischen Alltag – sei es in Form von Chatbots, Stimmungs-Trackern oder digitalen Therapiebegleitern. Doch was passiert, wenn Menschen beginnen, sich emotional an Maschinen zu binden? Welche Chancen, welche Risiken ergeben sich, wenn wir KI zur Selbsthilfe, Beratung oder gar Therapie nutzen? Und wo liegen die Grenzen digitaler Resonanzräume?

In diesem Seminar diskutieren wir psychologische und ethische Implikationen KI-gestützter Anwendungen in der Kommunikation und reflektieren, was echte zwischenmenschliche Beziehung heute noch ausmacht – auch vor dem Hintergrund der Transaktionsanalyse. Eigene Erfahrungen mit Chatbots können eingebracht und in Gruppenarbeiten vertieft werden.

Inhalte:

- Einführung: Wie funktioniert KI-basierte Kommunikation?
- ChatGPT, Replika & Co: Zwischen Spielerei und Seelentröster
- Was ist die „therapeutische Beziehung“? – psychologische Grundlagen
- Fallstricke digitaler Resonanz: Bindung, Übertragung, Einsamkeit
- TA-Perspektive: Bedürfnis nach Kontakt, Skriptmuster und digitale Spiegelung
- Digitale Gesundheits-Anwendungen (DiGA): Chancen und Grenzen digitaler Selbsthilfe
- Unterrichtsmethoden:
- Theorie-Input
- Praktische Übungen
- Diskussion und Austausch

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen

Kontakt: info@winnerconsult.de

2 Termine ab dem 14.11.2025

Tag und Uhrzeit: Freitag, 14.11.2025, 14.00–18.00 Uhr und Samstag, 15.11.2025, 09.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Campus B3.1, SR 2.17

LSF-Nr.: 161075

Semesterwochenstunden: 2

35 Das Genie beherrscht das Chaos?

Ordnung als Schlüssel zur psychischen und körperlichen Gesundheit

Ordnung und Struktur gelten als wesentliche Grundlagen psychischer Gesundheit. Dieses Seminar beleuchtet wissenschaftliche Perspektiven auf Ordnung, etwa aus der Transaktionsanalyse, der Neuropsychologie und der Gesundheitspsychologie. Ergänzend wird die Kneippsche Ordnungstherapie als historisch-praktisches Modell vorgestellt. Anhand aktueller Forschung lernen die Teilnehmenden, welche Rolle Struktur für Selbstregulation, Stressbewältigung und Sinnorientierung spielt. Ziel ist die reflektierte Auseinandersetzung mit Ordnungsprinzipien im eigenen Leben und deren Bedeutung für Wohlbefinden und Lebensführung. Das Seminar richtet sich an Interessierte mit Wunsch nach fundierter Auseinandersetzung – jenseits von Lebenshilfe und Alltagsratschlägen.

Inhalte:

- Psychologische Grundlagen von Ordnung und Struktur: Forschung zu Selbstregulation, Sinn und Stressbewältigung
- Transaktionsanalyse: Strukturhunger, Ich-Zustände und Lebensskripte im Kontext von Ordnungsbedürfnis
- Neuropsychologische Erkenntnisse zur Wirkung von Struktur auf Aufmerksamkeit, Emotion und Verhalten
- Die Ordnungstherapie nach Sebastian Kneipp: Historisches Konzept und heutige Relevanz
- Unterrichtsmethoden:
 - Theorie-Input
 - Praktische Übungen
 - Diskussion und Austausch

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen

Kontakt: info@winnerconsult.de

2 Termine ab dem 16.01.2026

Tag und Uhrzeit: Freitag, 16.01.2026, 14.00–18.00 Uhr und Samstag, 17.01.2026, 09.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15

LSF-Nr.: 161076

Semesterwochenstunden: 2

36 Sinn finden zwischen Ost und West – Viktor Frankls Logotherapie trifft Ikigai

Glück, Sinn, Bestimmung oder Berufung? Wonach sehnen wir uns? Wonach streben wir? Wozu leben wir? Was verleiht unserem Leben Richtung, Tiefe und Freude?

Das Wort Ikigai stammt aus dem Japanischen und setzt sich zusammen aus „iki“ für Leben und „gai“ für Wert. Übersetzt bedeutet Ikigai so viel wie „Wert des Lebens“ oder „lebenswert“. Hinter dem Ikigai-Modell liegt sowohl eine fernöstliche Philosophie, als auch eine generelle Einstellung und Orientierungshilfe für mehr Glück und Lebensqualität. Ziel des Ikigai-Modells ist den Sinn des eigenen Lebens zu finden, ihm eine Bedeutung zu geben – und so zu absoluter Erfüllung und Zufriedenheit zu gelangen.

In diesem Workshop verbinden wir die sinnzentrierte Psychotherapie nach Viktor E. Frankl mit dem japanischen Lebenskonzept Ikigai – der Kunst, das zu leben, was wir lieben, können, brauchen und was Sinn stiftet.

Dozentin: Dr. Christel Weins

Kontakt: c.weins@weins.de

2 Termine ab dem 06.02.2026

Tag und Uhrzeit: Freitag, 06.02.2026, 14.00–18.00 Uhr und Samstag, 07.02.2026, 09.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15

LSF-Nr.: 161077

Semesterwochenstunden: 2

37 Miteinander statt allein – Psychologie, Netzwerke und Lebensfreude im Alter

Wie verändern sich unsere sozialen Beziehungen im Laufe des Lebens – und wie können wir sie aktiv gestalten? In diesem zweitägigen Workshop entdecken Sie, wie wichtig Netzwerke für Gesundheit und Wohlbefinden sind. Mit Impulsen aus der Psychologie, praktischen Übungen und Raum für Austausch lernen Sie, Ihre sozialen Kontakte zu stärken und neue Verbindungen zu knüpfen. Gemeinsam reflektieren wir über Lebensphasen, Selbstbild, Kommunikation und persönliche Ressourcen – für mehr Verbundenheit, Stabilität und Lebensfreude in allen Lebensabschnitten.

Dozentin: Özge Tablacioğlu

Kontakt: oezge.tablacioglu@uni-saarland.de

2 Termine ab dem 27.03.2026

Tag und Uhrzeit: Freitag, 27.03.2026, 13.00–17.00 Uhr und Samstag, 28.03.2026, 09.00–13.00 Uhr

Ort/Format: Präsenz, Seminarraum wird noch bekanntgegeben

LSF-Nr.: 161078

Semesterwochenstunden: 1



“Im „Lesezirkel“ gehen wir
gemeinsam auf die Reise in die
Welt der Literatur.”

Dr. Sabine Penth, Bereichsleitung Gasthörerstudium



Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

38 Stimmökonomie (nicht nur) im Sprechberuf

„Sprich, dass ich dich sehe; atme, dass ich dich erkenne“ forderte schon Sokrates (4. Jh. v. Chr.). Er erfasste somit die Stimme als Ausdrucks- und Eindrucksphänomen gleichermaßen. Damit wies er auch darauf hin, dass Stimme und Sprechweise eine herausragende Rolle in der mündlichen Kommunikation haben. Die Stimme, die uns im besten Falle lebenslang dient, bedarf jedoch ihrerseits der Pflege und speziellen Hygiene. Oberstes Ziel jedes Stimmtrainings ist immer ihre Gesundheit und Tragfähigkeit, so dass unsere Persönlichkeit wohlklingend durch sie hindurch tönen kann. Das Seminar vermittelt entsprechendes Fachwissen in Theorie und Praxis zu wesentlichen Aspekten der Stimme und nimmt Bezug zu dem Themenkomplex Redeangst, Lampenfieber und Furcht vor stimmlichem Versagen.

Dozentin: Dorothee Neurohr-Gebhardt

Kontakt: neurohr-gebhardt@tomgeb.de

1 Termin am 28.01.2026

Tag und Uhrzeit: Samstag, 09.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Präsenz, Seminarraum wird noch bekanntgegeben

LSF-Nr.: 161079

Semesterwochenstunden: 1

Berufliche Qualifikationen

Das Gasthörerstudium bietet einige Weiterbildung für spezifische Berufe an. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen ausgestellt.

Hochschuldidaktik-Zertifikat für Wissenschaftler*innen / Lehrende in der Hochschule

Die UdS bietet Lehrenden und Wissenschaftler*innen in der Hochschule die Möglichkeit am Hochschuldidaktik Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Sofern Sie nicht an der UdS, an deren Aninstituten und der Universitätsklinik angestellt sind oder einen Lehrauftrag für die UdS ausführen, schreiben Sie sich dafür als Gasthörer*in ein.

Für das Zertifikat nehmen Sie zunächst an einzelnen Veranstaltungen aus den beiden Modulen „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ sowie „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ teil, die Reihenfolge steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis, ganz unabhängig vom Zertifikat. Anschließend können Sie in das HD-Modul 3 „Kollegiales Coaching und Lehrportfolio“ aufgenommen werden – damit haben Sie die Möglichkeit, das Hochschuldidaktik-Zertifikat der Universität des Saarlandes zu absolvieren. Das HD-Modul 3 umfasst einen Kick-off-Workshop, die Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung und deren gemeinsame Reflexion und Auswertung im Rahmen eines kollegialen Coachings sowie die Anfertigung eines professionellen Lehrportfolios.

Hochschuldidaktische Inhalte sind beispielsweise

- Lehr- und Weiterbildungskompetenzen, Studier- und Lernkompetenzen, Prüfungskompetenzen für unterschiedliche Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für Beratung und Coaching
- Kompetenzen für Präsentationen und Kommunikation Innovations- und Kreativitätskompetenzen, Methodenkompetenzen
- Kompetenzen für die Entwicklung von Curricula und großer Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für die Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung und Ethik,
- in/für Hochschul(lehr)e, Studium und Weiterbildung

Umfang

Das Zertifikat umfasst insgesamt mindestens 120 Arbeitseinheiten (entsprechend 120 Std.).

Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat

Melden Sie sich zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum HD-Modul 3 über das Anmeldeportal der Hochschuldidaktik an. Bitte reichen Sie bei der Bewerbung auf

Modul 3 zusätzlich die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Hochschuldidaktik Programm in einzelnen Veranstaltungen bereits erworben haben:

„Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ (mindestens 40 AE)

„Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ (mindestens 40 AE)

Kontakt

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik)

[birgit.rossmanith\[at\]uni-saarland.de](mailto:birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de)

Fortbildungsveranstaltung nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 Chemikalien-Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde

Das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische ist in der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) geregelt. So müssen Personen, die damit beschäftigt sind, eine entsprechende Sachkunde nachweisen.

Diese Sachkundenachweise waren bislang unbegrenzt gültig. Mit der Novellierung der ChemVerbotsV im Jahr 2017 kam aber eine wesentliche Neuerung: Der Sachkundenachweis ist nunmehr zeitlich begrenzt und muss nach spätestens 6 Jahren durch die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung an einer von der zuständigen Behörde hierfür anerkannten Einrichtung erneuert werden.

Durch die in § 14 ChemVerbotsV festgelegten Übergangsvorschriften ist dieser Nachweis ab dem 01.07.2019 von allen, deren Qualifikation mehr als 6 Jahre zurückliegt, zu erbringen.

Anerkennung als Fortbildungseinrichtung

Die Universität des Saarlandes, Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL), wurde mit Bescheid vom 04.07.2019 durch das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz als Einrichtung zur bundesweiten Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen nach § 11 Absatz 2 der ChemVerbotsV vom 20. Januar 2017 für die umfassende Sachkunde anerkannt und bietet eine eintägige Fortbildung zum Erhalt der umfassenden Sachkunde an.

Ausbildungsinhalte

- Übersicht und Grundkenntnisse des europäischen und deutschen Chemikalienrechts
- Grundbegriffe der Gefahrstoffkunde und mit der Verwendung verbundene Gefahren
- Biozide
- Toxikologie und Umweltgefahren
- Informationsermittlung, Gefahrenabwehr und Erste Hilfe



Berufliche Qualifikationen

- ChemVerbotsV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Abschlussdiskussion

Zielgruppen

- Inhaber des (eingeschränkten) Sachkundenachweises nach §11 ChemVerbotsV (bzw. §5 der alten ChemVerbotsV),
- Mitarbeiter von Einzelhandels-, Großhandels-, Industrie- und Gewerbeunternehmen, die in der Beratung, im Verkauf und der Abgabe von gefährlichen Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen tätig oder verantwortlich sind und
- Betriebsinhaber, Einzelunternehmer, leitende Angestellte, Verkaufspersonal, Vertriebsmitarbeiter sowie Gefahrstoffbeauftragte.

Wichtige Voraussetzung

Um an der Fortbildung teilzunehmen, müssen Sie sich als Gasthörer*in an der Universität des Saarlandes einschreiben. Die zu entrichtende Gebühr beträgt 155,- € zzgl. 1,30 € Versicherungsgebühr. Mit dem Gasthörerstatus erhalten Sie die Berechtigung, auch an weiteren Veranstaltungen, die Sie im Studienführer Weiterbildung finden können, teilzunehmen. Für die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen fallen grundsätzlich keine zusätzlichen Gebühren an, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot sowie eine Anleitung zur Einschreibung finden Sie auf der Seite „Gasthörerstudium“.

Kursanmeldung

Pro Kurs können an der Fortbildung maximal 25 Personen teilnehmen. Daher ist neben der Einschreibung ins Gasthörerstudium (siehe „Voraussetzung“) die zusätzliche Anmeldung über unser Onlineformular notwendig. (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/schluessselkompetenzen-programm/sonderformate/fortbildung-chemverbotsv/anmeldung.html>).

Sie können sich über das Formular bereits einen Kursplatz sichern, auch wenn die Einschreibung ins Gasthörerstudium noch nicht abgeschlossen ist. Bis zum eigentlichen Kurstag sollten Sie sich mit dem Gasthörerschein ausweisen können.

IWi-Weiterbildungsreihe Consulting

Die Weiterbildungsreihe Consulting des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) an der Universität des Saarlandes (UdS) wird seit über 20 Jahren gemeinsam von professionellen Personaltrainern und internationalen Unternehmensberatungen durchgeführt. Entsprechend der Philosophie des Instituts ist das Ziel der Veranstaltung, Berufseinsteiger*innen und Young Professionals gezielt auf die Anforderungen der Strategie-, Prozess- und IT-Beratung vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von branchenspezifischem Orientierungswissen sowie konkreten Fertigkeiten und Methoden. Als Angebot der Universität des Saarlandes in Saarbrücken erstreckt sich die Veranstaltung über ein Semester jeweils zum Wintersemester.

Ausgangspunkt sind Fragen der Unternehmensberatung. Die Unternehmensworkshops und Methodenworkshops widmen sich globalen Beratungsaktivitäten und -methoden. Sie zielen auf die Besonderheiten interkultureller Beratungsprojekte ab und thematisieren die Chancen und die Notwendigkeiten von Beratungspartnerschaften. Neben der reinen Wissensvermittlung wird auch großer Wert auf die Anwendung von Erlerntem gelegt. So fördert die Bearbeitung von Fallstudien die Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Präsentationstechniken. Außerdem werden in Kleingruppen Workshops von professionellen Personaltrainer*innen zum Aufbau kommunikativer Fähigkeiten durchgeführt. Der erste Themenblock schult Argumentations- und Kommunikationsfähigkeiten, der zweite Rede- und Präsentationstechniken. Ein Bewerbungstraining bereitet die Teilnehmer*innen gezielt auf den Bewerbungsprozess bspw. durch Lernsimulation vor. In einem Business-Etikette-Workshop werden zudem besondere Verhaltens- und Benimmregeln vermittelt.

Die Ausstellung eines Teilnahmezertifikats setzt eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit gemäß den Teilnahmebedingungen voraus. Die aktuellen Teilnahmebedingungen sind auf der IWi-Consulting-Webseite einsehbar. Neben dem Zertifikat können mit einer fakultativen Abschlussleistung 6 CP (benotet) erworben werden. Die benotete Abschlussleistung kann, abhängig von der jeweiligen Studienordnung, als Studienleistung anerkannt werden (z. B. als Wahlleistung in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen). Die Leistung besteht neben der regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit in einer zusätzlichen individuellen Fallstudie mit anschließender Präsentation. Ob eine Anerkennung möglich ist, sollte vorab individuell geklärt werden.

Die Weiterbildungsreihe wird als Präsenzveranstaltung abgehalten. Einen Überblick über die inhaltliche Ausrichtung, die Termine der einzelnen Workshops sowie aktuellen Informationen zur Veranstaltung und zur Bewerbung finden sich auf der IWi-Consulting-Webseite. Die Weiterbildungsreihe umfasst abhängig der Unternehmensworkshops in der Regel 10-12 ganztägige Termine (freitags und zum Teil samstags) und startet Ende Oktober / Anfang November mit einem Kick-off. Zeit und Raum tba.

Berufliche Qualifikationen

Dozent*in: Unterschiedlich
Dauer: 1 Semester (jeweils zum WS)
Umfang: 4 SWS / 6 Credit Points
Ort: DFKI / UdS (tba)
Anmeldeschluss: tba (i.d.R. Anfang Oktober)
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Webseite: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/weiterbildungsreihe-consulting.html

Ansprechperson:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loos
Tel.: +49 681 302 3106
Peter.Loos@dfki.de

M. Sc. Jan Gronewald
Tel.: +49 681 85775 5248
Jan.Gronewald@dfki.de

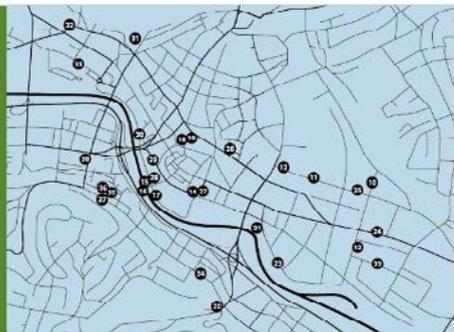
M. Sc. Sebastian Stephan
Tel.: +49 681 85775 3630
Sebastian.Stephan@dfki.de



Lernen Sie mit Geographie ohne Grenzen unsere Stadt und Region kennen. Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen. Erfahren Sie auf den Rundgängen, Exkursionen und Wanderungen, warum es so ist wie es ist und wie es dazu kam...

GEOGRAPHIE OHNE GRENZEN e.V.

Geschäftsstelle:
Geographie ohne Grenzen e.V.
Haus der Umwelt am Cora-Eppstein-Platz
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
Geschäftszeiten:
Di + Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel: 0681 / 301 402 89
Info@geographie-ohne-grenzen.de
www.geographie-ohne-grenzen.de
facebook.com/geographieohnegrenzen
instagram.com/geographie_ohne_grenzen_sb/



Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,

Kurse zu **Techniken wissenschaftlichen Arbeitens** im Rahmen des EduGuide-Programms im ZeLL vermitteln methodische und digitale Kompetenzen, die für die fundierte Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen erforderlich sind. Die Angebote richten sich in erster Linie an alle Mitarbeiterinnen der Universität des Saarlandes. In begrenztem Umfang stehen auch Plätze Gasthörer*innen zur Verfügung.

Kursliste:

Im Wintersemester 2025/2026 planen wir online und Präsenz-Kurse zu folgenden Themen:

- Onboarding digitale Lernplattformen der UdS für Erst-Semester
- Englischsprachige Angebote
- Plattformen und Werkzeuge
- Multimedia-Materialien
- Digitales Lehren und Lernen
- Weitere Kooperationen & Dauerangebote

Anmeldung:

- Voraussetzung: Sie sind **als Gasthörerin oder Gasthörer** eingeschrieben.
- Bitte registrieren Sie sich einmalig als „**Gasthörer**“ auf folgender Seite, um an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können: www.uni-saarland.de/zell-iw
- Ihre UdS-ID kann hier NICHT direkt verwendet werden, da es sich um ein anderes Anmeldesystem handelt!
- Im Anschluss an die Registrierung können Sie sich für Kurse des EduGuide-Programms anmelden.
- Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse. Die Terminerinnerung mit den Zugangsdaten verschicken wir in der Regel drei bis sieben Tage vor der Veranstaltung.

Wichtig! Die vollständigen Kursbeschreibungen inkl. FAQs zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (TWAs) finden Sie unter dem folgenden Link auf der ZeLL-Homepage: www.uni-saarland.de/zell-iw

Sonderformat zum Semesterstart

- 06.–10. Oktober 2025: Onboarding für Erst-Semester: LSF, Moodle und MS Teams (hybrid auf vier Sprachen)

Englischsprachige Angebote

- Designing a Metaverse for Active Learning Environments
- Unlocking Git & GitHub: The Foundations of Code Collaboration

Plattformen und Werkzeuge

- Einführung in Künstliche Intelligenz: Grundlagen, Technologien und Anwendungsfelder
- Generative KI im Arbeitsalltag praktisch nutzen
- Digitale Selbstverteidigung - Cybersecurity für den Alltag
- Selbst-Marketing: Die eigene Website mit WordPress erstellen
- Digitales Marketing Erste Schritte: Übersicht der Inhalte
- Word für eigene Projekte - mehr als nur Texterfassung
- Erfolgreiche Projekte mit Excel: Grundlagen

Multimedia-Materialien

- Praxis Fotorecht: Bilder sicher verwenden, online und im Druck
- Gestaltung & Textsatz für Online & Print: Tipps vom Profi
- Logo-Design für eigene Projekte: Vom Entwurf bis zur Anwendung
- Von der Idee zum Hingucker: Plakatgestaltung für Bildung und Events
- Storytelling und interaktive Animationen mit PowerPoint

Digitales Lehren und Lernen

- Sprachen lehren und lernen mit KI
- Digitale Werkzeuge für die Lehre: Innovativ und effektiv lehren
- Diversity Orientation Training (DOT) – inklusive digitalem Lernspiel (Sensibilisierung für Diversität, Chancengleichheit und Inklusion)

Weitere Kooperationen & Dauerangebote

- Moodle Videothek
- Flipped Classroom in Moodle
- Future Skills: How-to-Konzepte für Studierende
- Selbstlernkurs zum Thema IT-Sicherheit
- Grundlagen Microsoft Teams - ein interaktiver Selbstlernkurs
- Online-Dienste der Uni (UdS-Kennung, VPN und Co)
- Campus Ressourcen: HERDT Campus - Ihre digitale IT-Bibliothek
- Kursliste und Zugang zu Selbstlernkursen KI-Campus

Interessentenpool (Folgende Kurse werden bei ausreichendem Interesse organisiert)

- Einführung in KI und Musikproduktion: Erstellung eigener Musikstücke als Lehr-Lernhilfe und weiteren Anwendungsbereichen
- H5P! Interaktive Web- und Lerninhalte in Moodle erstellen
- Figma Slides für Informationsvermittlung



(<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/innerbetriebliche-wb.html>)



I.3 Gasthörerangebot der Fachrichtungen

Die Fachrichtungen der UdS bilden mit ihrer Bereitschaft, reguläre Veranstaltungen für Sie zu öffnen, das Herz des Gasthörerstudiums. Auf den folgenden Seiten haben wir zusammengestellt, welche Vorlesungen, Seminare usw. Sie als eingeschriebene*r Gasthörer*in besuchen können.

Unser Ziel ist es, Menschen den Zugang zu neuester Forschung und aktuellem Wissen zu ermöglichen, unabhängig davon, ob Sie dies aus einem beruflichen oder einem privaten Interesse tun. Wir möchten Sie daher ermuntern, auch in Ihnen fremden Fächern zu stöbern und Neues zu entdecken. Sollten Sie dazu eine Beratung wünschen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Zentrum für Lehren und Lernen.

Informationen zum Veranstaltungsangebot der Fachrichtungen

Das Zentrum für Lehren und Lernen unterstützt Sie als Gasthörerinnen und Gasthörer nach Kräften bei einem reibungslosen Ablauf Ihrer Zeit an unserer Universität. Die fachliche wie organisatorische Verantwortung für die hier aufgelisteten Angebote liegt jedoch allein bei den Fachrichtungen. Wir haben darauf keinen Einfluss.

Ihre Checkliste für eine gelungene Teilnahme an den Veranstaltungen, die für Gasthörer*innen geöffnet werden:

- ✓ Die Antwort auf fast alle Fragen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF (www.lsf.uni-saarland.de). Alle Lehrveranstaltungen der Universität sind im dort eingetragen und mit allen Informationen hinterlegt (Ort, Zeit, Dozent, Begleittext). Sie können dort nach Stichworten suchen, oder die im Folgenden angegebene LSF-Nummer nutzen, um Ihre Veranstaltungen zu finden.
- ✓ Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen müssen Sie sich (fast) immer online über LSF anmelden – sowohl bei Präsenz- als auch bei digitalen Angeboten. Bitte schauen Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF nach, ob das erforderlich ist und ob noch Plätze frei sind. Hinweis: Der Eintrag einer Veranstaltung in Ihrer Gasthörer-Einschreibung dient v.a. der Gebührenberechnung und wird nicht an die Fakultäten weitergereicht (s. genauere Informationen in Kapitel I.2 dieser Broschüre).
- ✓ Änderungen (z.B. zum Veranstaltungsraum) werden ebenfalls über LSF bekanntgegeben. Es lohnt sich, dort kurzfristig nachzuschauen, ob sich Änderungen ergeben haben. Wenn Informationen zum Raum oder zur Unterrichtszeit bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht feststanden, verweisen wir Sie in den Veranstaltungslisten der nächsten Seiten ebenfalls darauf.
- ✓ Persönliche Auskunft über die Veranstaltungen erhalten Sie über die Sekretariate der Fachrichtungen – oder bei Bedarf versucht das Zentrum für Lehren und Lernen gern, Ihnen weiterzuhelfen.
- ✓ Lagepläne der Universität des Saarlandes (Saarbrücken, Dudweiler und Hom-

Gasthörerangebot der Fachrichtungen

burg, Unikliniken), mit deren Hilfe Sie die Gebäude (Geb.), die Hörsäle (HS) bzw. Räume (R) finden können, sind auf den letzten Seiten dieses Studienführers abgedruckt.

- ✓ Die Lehrveranstaltungen beginnen regulär 15 Minuten nach der vollen Stunde und enden 15 Minuten vor der vollen Stunde. Sie dauern üblicherweise 90 Minuten. Die Angabe dazu lautet „c. t.“ – cum tempore. Die Zeitangabe „10-12h“ bedeutet demnach: 10:15h-11:45h. Bei ausgeschriebener Minutenzahl (z.B. 17:30h – 19:00h) beginnen die Lehrveranstaltungen exakt zur angegebenen Zeit.
- ✓ Die Kennzeichnung der Lehrveranstaltungen bedeuten:
 - EF = Einführung
 - V = Vorlesung
 - K = Kolloquium (v.a. für Abschlussarbeiten)
 - PS = Proseminar (Bachelor-Studium)
 - S = Seminar / HS = Hauptseminar (Master-Studium)
 - LeK = Lektürekurs
 - Ü = Übung
- ✓ Die Vorlesungszeit des Wintersemesters dauert vom 13. Oktober 2025 bis zum 06. Februar 2026.



Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]

Bildungswissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
160331	V	Lehren und Lernen I (V)	Brünken	Mo 16-18
160332	V	Bildungswissenschaftliche Grundlagen (V)	Biermann	Mo 18-20
160362	V	Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention (V)	Sparfeldt	Mo 14-16
160372	V	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung II (V)	Paulus	s. LSF

Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
159321	V	Politik zwischen Nationalstaat und EU	Wenzelburger	Di 14-16
159324	S	Politische Soziologie: Ein problemorientierter Einblick in diese politikwissenschaftliche Teildisziplin	König	Di 10-12
159326	S	Internationale Beziehungen (IB): Europäische Integration in der IB	Jabra	Do 12-14
159327	S	International Relations: Challenges and opportunities to boost peace and security	Jabra	Di 12-14
159457	V	Einführung in die räumliche Konstitution Europas	Weber	Do 10-12
159464	V	Einführung in die Humangeographie	Fricke	Di 10-12
159466	V	Europäische Siedlungsentwicklung: Ländliche und städtische Räume im Wandel	Weber	Do 12-14
159472	V	Wirtschaft und Gesellschaft im europäischen Vergleich	Schröder	Mi 16-18

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
159473	V	Grenzüberschreitende Regionen - grenz- überschreitende Governance	Weber	Mi 10-12
159482	S	European Union Politics	Rehm	Mi 8:30-10

Psychologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt. Bei Drucklegung lagen noch nicht alle Informationen vor.

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
	V	Allgemeine Psychologie I	Wentura	s. LSF
	V	Einführung in die Psychologie	Kray	s. LSF
	V	Allgemeine Psychologie II	Häuser, Kray	s. LSF
	V	Psychologische Methoden I	Reis	s. LSF
	V	Biologische Psychologie	Mecklinger	s. LSF
	V	Arbeits- und Organisationspsychologie	Bajwa	s. LSF
	V	Sozialpsychologie	Friese	s. LSF
	V	Klinische Psychologie	Michael	s. LSF
	V	Entwicklungspsychologie	Benick	s. LSF
	V	Psychologische Diagnostik	Kohl	s. LSF
	V	Kognition, Lernen und Entwicklung I	Brünken	s. LSF
	V	Kognition, Lernen und Entwicklung II	Bader, Wen- tura	s. LSF
	V	Diagnostik und Beratung II	Spinath	s. LSF
	V	Grundlagen der Medizin	Kuhn	S. LSF

Sportwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159944	V	10330 Physiologie (10300 Modul Biologische Grundlagen]	Meyer, u.a.	Di 9-10
159945	V	10310 Anatomie (10300 Modul Biologische Grundlagen]	Meyer, aus der Fünten	Di 8-9
159993	V	15210 Trainingswissenschaft (15200 Modul Trainingsprozesse planen)	Panzer	Do 9-10
159994	V	15310 Bewegungswissenschaft (15300 Modul Bewegungslernen initiieren]	Panzer, Schäfer	Do 8-9
159998	V	15430 Didaktik der CGS-Sportarten (15400 Modul Sportpraxis 1)	Frenger, Klein	Mo 14-16, 14tägl.
160002	V	15630 Spieldidaktik (15600 Modul Sportpraxis 3)	Schwarz	Mo 14-16, 14 tägl.
160014	V	10410 Leistungsphysiologie (10400 Modul Sportmedizin]	Meyer	Do 16-18
160019	V	15530 Didaktik der Kunstsportarten (15500 Modul Sportpraxis 2]	Dinscher, Klein, Pitsch	Di 12-14
160021	V	15710 Sportsoziologie (15730 Modul Sportsoziologie)	Pitsch	Mo 12-14

Wirtschaftswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159779	V, Ü	Schließende Statistik	Becker	Fr 10-12
159784	V, Ü	Investition	Waschbusch, Schlenker	Do 8:30-10, Do 16-17:30
159788	V, Ü	Wirtschaftsinformatik I	Loos, Rombach, Hussung	Mo 12-14, Di 10-12
159789	V, Ü	Controlling: Internes Rechnungswesen	Baumeister, u.a.	Mi 16-18, Do 12:30-14

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159791	V, Ü	Mikroökonomie	Dimitrov, Krüger	Di 16-18, Mi 16-18
159793	V, Ü	Wirtschaftsprivatrecht I	Hoschke	Mo 16-18, Mi 14-16
159780	V, Ü	Buchführung und Unternehmensrechnung	Waschbusch	Mi 8:30-10, Mi 10-12
159781	V, Ü	Personalmanagement	Strohmeier	Di 8:30-10
159782	V, Ü	Marketingmanagement	Gröppel-Klein	Mi 10-12, Mi 12-14

Medizinische Fakultät [M]

In der Medizinischen Fakultät ist der Besuch der Grundlagen-Vorlesungen grundsätzlich für Gasthörerinnen und Gasthörer möglich. Einige Veranstaltungen sind jedoch aus Datenschutzgründen beteiligter Patientinnen oder Patienten nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher muss über die Teilnahme im Einzelfall entschieden werden.

Eine Liste aller Vorlesungen finden Sie im LSF. Sollten Sie Interesse an einer Grundlagen-Vorlesung der Medizin haben, wenden Sie sich bitte direkt an das ZeLL. (Mail: zell-gh@mx.uni-saarland.de oder Telefon: 0681-302 3533)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus Homburg statt!



Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]

Mathematik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt. Bei Drucklegung lagen noch nicht alle Informationen vor.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160496	V	Algebra I	Lazic	Mi 14-16, Do 10-12
160494	V	Funktionenanalyse	Weber	Mo 8-10, Mi 8-10
160499	V	Stochastics II	Bender	Mi 8-10, Fr 10-12
160222	V	Sachrechnen und seine Didakik	Bierbrauer, Platz	Di 12-14
160219	V	Elementarmathematik	Lambert	Mi 10-12, Fr 12-14

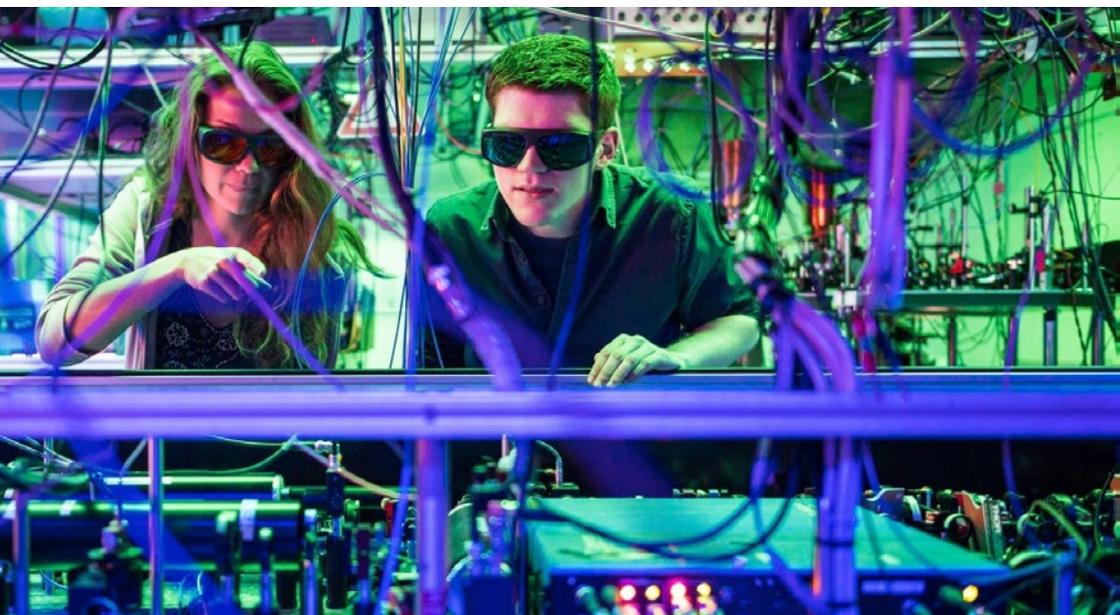
Informatik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160320	V	Image Acquisition Methods	Peter	Do 12-14
160398	V	Program Analysis	Reineke	Di 14-16, Do 10-12
159922	V	Ringvorlesung Perspektiven der Informatik	Nagashima	Mo 14-16
159923	V, Ü	Artificial Intelligence	Hoffmann	Di 14-16, Do 10-12
159834	V, Ü	Audio/Visual Communication and Networks (Telecommunications 2)	Herfet	Di 10-12, Mi 12-14
159924	V, Ü	Automated Reasoning	Waldmann	Mi 16-18, Do 14-16
160382	V, Ü	Compiler Construction	Hack	s. LSF

Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159925	V, Ü	Computer Graphics	Slusallek	Mo 10-12, Do 8-10
159833	V, Ü	Digital Transmission, Signal Processing	Herfet	Di 12-14, Mi 8-10
159927	V, Ü	Human Computer Interaction	Feit	Di 10-12, Mi 14-16
159928	V, Ü	Security	Tippenhauer	Di 16-18, Mi 12-14
159926	V, Ü	Semantics	Dreyer	Mi 10-12, Fr 10-12
159936	GV	Foundations of Cyber Security 1 (Grundlagen der Cybersicherheit 1)	Stock	Di 10-12 Do 14-16
159935	GV	Grundlagen der Medieninformatik	Krüger	Mi 12-14, Do 14-16
159921	GV	Grundzüge der Theoretischen Informatik	Seidel	Mi 14-16, Fr 8-10
159919	GV	Programmierung 1	Hermanns	Mo 8-10, Do 10-12



Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]

Biowissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159593	V	GE: Genetik	Schulze –Hen-trich, Lepikhov	Mi 8:30-10, Di 10-12
159594	V	ZB: Zellbiologie	Breinig	Mo, Fr 10-12
159599	V	HI: Histologie & Anatomie	Becking, Meuser, Steinmetz	Mo, Do 10-12
159601	V	BC: Biochemie I	Morgan	Di 10-12, Mi 8:30-10
159612	V	Evolutionsbiologie	Breinig	s. LSF

Chemie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158717	V	Advanced Topics in Physical Chemistry (PC M)	Jung, u.a.	s. LSF
158668	V	Applications of EPR Spectroscopy (PC07/ES)	Kay	s. LSF
158680	V	Aromatenchemie (OC05)	Titz	Do 10-12
158744	V	Biochemie für Chemiker (BC; vorher Biologische Chemie)	Völzing	Mi 8:30-10
158773	V	Biomaterials	NN	s. LSF
158702	V	Biomedizinische Polymere (Biomed)	Del Campo Bécares	s. LSF
158723	V	Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde	Rammo, Speicher	s. LSF

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158722	V	Einführung in die Organische Chemie für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde	Speicher	s. LSF
158660	V	Festkörperchemie und Strukturchemie (AC05)	Kickelbick, Janka	s. LSF
158776	V	Functional Coatings (FC)	Kraus	Do 12-14, 14-16
158708	V	Introduction to Data Analysis and Analytical Methods (An03)	Hollemeier, Staudt	Fr 10-12
158737	V	Licht	Kay	s. LSF
158662	V	Metallorganische Chemie (OC06)	Kazmaier	s. LSF
158712	V	Moderne Komplexchemie (AC15)	Munz	Mi 14-16
158676	V	Moderne Synthesemethoden I (OC07)	Kazmaier, u.a.	s. LSF
158699	V	Molekülchemie und Metallorganische Chemie (AC06)	Scheschkewitz	s. LSF
158764	V	Naturstoffsynthese (OC13)	Jauch, Ullrich	s. LSF
158777	V	Raumschiff Erde - Klimawandel	Kickelbick	s. LSF
158701	V	Reaktionsmechanismen in der Organischen Chemie (OC02)	Gallei	s. LSF
158695	V	Retrosynthese (OC12)	Kazmaier	s. LSF
158745	V	Stereochemie (OC15)	Jauch	Do 10-12
158716	V	Structural Chemistry and Crystallography (AC10)	Kickelbick, Janka	s. LSF
158700	V	Strukturaufklärung und Spektroskopie II (OC14)	Jauch	s. LSF
158733	V	Sustainable Materials (SusMat1)	Gallei, Kickelbick	Mo 12:30-14

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158736	V	Synthesemethoden und Umwandlung funktioneller Gruppen II (OC04b)	Jauch	s. LSF
158771	V	Technologie der Polymere und Komposite (MC07)	Becker-Wilinger	s. LSF
158753	V, Ü	Technologie der Polymere und Komposite (MC07)	Scheschke-witz, Rammo	s. LSF
158698	V, Ü	Allgemeine Chemie für Bachelor Plus MINT und Juniorstudium	Rammo, Sche-schkewitz	s. LSF
158671	V, Ü	Allgemeine Chemie für Chemiker (AC01)	Rammo, Sche-schkewitz	s. LSF
158673	V, Ü	Grundlagen der Analytischen Chemie (An01)	Kautenburger	s. LSF
158669	V, Ü	Grundlagen der Analytischen Chemie (An01)	Scheschke-witz, Rammo, Schäfer	s. LSF
158672	V, Ü	Grundlagen der Physikalischen Chemie für Chemiker (PC01)	Kay	s. LSF
158688	V, Ü	Organische Chemie und Biochemie (Ne-benfach Chemie)	Rammo	s. LSF
158715	V, Ü	Physikalische Chemie 3 (PC03)	Jung, Kay	s. LSF
158686	V, Ü	Spektroskopie (PC05)	Jung, Kay	s. LSF
158767	V, Ü	Synthese von Polymeren (MC01)	Gallei	s. LSF
158741	V, Ü	Theoretische Chemie 2 (TC02)	Stopkowicz	s. LSF

Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159253	V	Additive Fertigungsverfahren für Metalle	Bähre	s. LSF
159251	V	Fertigungstechnik I - Technologien des Maschinenbaus	Bähre	s. LSF
160319	V	Festigkeitslehre	Ripplinger, Diebels	s. LSF
159069	V	Mechanische Eigenschaften (Mechanical Properties, lectures)	Busch	s. LSF
160483	V	Methodik 2	Motz	Di 10-12
160488	V	Methodik 4: Hochauflösende Mikroskopieverfahren II	Marx	Di 12-14
160487	V	Methodik 5: Bruchmechanik	Marx	Mi 8:30-10
158998	V	Polymerwerkstoffe 1 - Polymerwissenschaftliche Grundlagen und Polymerchemie	Lienkamp	Mo 10-12
158997	V	Polymerwerkstoffe 3 - Polymer Surfaces and Interfaces	Lienkamp	Mo 14-16
159250	V	Spanende und abtragende Fertigungsverfahren	Bähre	s. LSF
160313	V	Statik	Diebels	s. LSF
159761	V, Ü	Computersimulation für Materialphysiker	Müser	Di, Do 14-16
160310	V, Ü	Einführung in die Finite-Elemente-Methode	Ripplinger, u.a.	s. LSF
160490	V, Ü	Experimentelle Grundlagen der Mikroskopie und Spektroskopie	Motz	Mo 8:30-10
160311	V, Ü	Experimentelle Mechanik	Nayak, Diebels	s. LSF
158995	V, Ü	Grundlagen der Thermodynamik	Lienkamp	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160387	V, Ü	Kontinuumsmechanik	Diebels	Do 8:30-10, 10-12
160318	V, Ü	Numerische Mechanik	Roland, u.a.	s. LSF
159760	V, Ü	Physik I für MWWT	Müser	Mi 16-18, Fr 12-14
158759	V, Ü	Wissenschaftliche Datenverarbeitung 2	Müser, u.a.	Mo, Mi 12-14



Pharmazie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159339	V	Allgemeine und Anorganische Chemie für Pharmazeuten	Jakob	Fr 10-12
159341	V	Grundlagen der Pharmazeutischen Biologie und Humanbiologie	Kiemer, u.a.	Mo, Do 13-16
159343	V	Grundlagen der Physikalischen Chemie	Schneider, Lee	Mo 10-12, Fr 8:30-10
159342	V, Ü	Mathematische und Statistische Methoden für Pharmazeuten	Boettcher	Di 8:30-10
159337	V	Pharmazeutische Chemie	Ducho	Mo 9-13, Di 8.30-10
159362	V	Immunologie, Impfstoffe und Sera	Kiemer	s. LSF
159354	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Luzhetskyy	Mo 10-12
159345	V	Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie einschließlich Medizinprodukte	Schneider	Mi 10-12
159357	V	Klinische Pharmazie	Lehr	Mo 10-12

Physik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158946	V, Ü	Experimentalphysik I (EPI: Mechanik, Schwingungen und Wellen (Vorlesung mit Übungen und Mathematische Ergänzungen))	Eschner, Brinkmann	s. LSF
158947	V, Ü	Experimentalphysik IIIa (Optik und Thermodynamik) (EP IIIa) und (Exp IIIa-LA)	Pelster, Wagner	Mo 12-13, Do 12-14
158948	V/ Ü	Experimentalphysik IV a (Festkörperphysik I)	Bennewitz	Mi 10-12

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158950	V, Ü	Computerpraktikum (CP)	Hoffmann	Mo 10-12
158951	V, Ü	Informationstechnische Grundlagen für Physiker I	Hoffmann	s. LSF
158953	V, Ü	Theoretische Physik Ia: Rechenmethoden der Mechanik	Orth	Di 10-12, Do 12-14
158954	V, Ü	Theoretische Physik II (TP II)	Rieger	Mi 14-16, Do 14-16
158973	V, Ü	Nanostrukturphysik I (Experimental-Physikalisches Wahlpflichtfach)	Hartmann	Mo 14-1:30, Di 12-14
158975	V, Ü	Technische Physik	Seemann	s. LSF
158976	V, Ü	Elementare Einführung in die Physik I (Mechanik, Wärmelehre) für Chemiker, Biologen und Pharmazeuten	Müller	Mi 10-12
158973	V, Ü	Nanostrukturphysik I (Experimental-Physikalisches Wahlpflichtfach)	Hartmann	Mo 14-15:30, Di 12-14
158949	V, Ü	Experimentalphysik Va (Atom- und Molekülphysik) - Physics of Atoms and Molecules	Becher	Do 12-14
158956	V, Ü	Theoretische Biophysik - Pflicht Master Biophysik + Physikalisches Wahlpflichtfach Master Physik	Shaebani	Mi 14-16, Fr 10-12
158989	V	Moderne Optik - Einführung in die Moderne Optik und Quantenoptik (Quantum and Modern Optics (QE)/Physik.-Wahlpflichtfach (Physik))	Becher	Do 8:30-10, Fr 10-12

Systems Engineering

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158851	V, Ü	Theoretische Elektrotechnik II	Dyczij-Edlinger	Di 10-12
158853	V, Ü	Grundlagen der Elektrotechnik I (auch für Studierende des Juniorstudiums)	Dyczij-Edlinger	Mo 16-17, Mi 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158862	V, Ü	Grundlagen der Automatisierungstechnik	Frey	Mo 10-12, Mo 14-16
158872	V, Ü	Grundlagen der Signalverarbeitung	Klakow	Do 14-16, Do 16-18
158876	V, Ü	Technische Optik	König	Di 11-13
158880	V, Ü	Elektronik - Teilmodul Physikalische Grundlagen	Möller	Di 14-15, Mi 11-14
158889	V, Ü	Elektrische Antriebe	Nienhaus	Di 16-17:30, Mi 10-11
158897	V, Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik 2	Rudolph	Di 10-11:30, Di 8:30-10
158904	V, Ü	Mikrosystemtechnik (Mikrotechnologie)	Schütze	Do 10-12
158908	V, Ü	Aktorik und Sensorik mit intelligenten Materialsystemen 1 (Einführung in die Aktorik mit Aktiven Materialien)	Möller	Fr 10-12, Di 10-11
158911	V, Ü	Maschinenelemente und -konstruktion (Mechatronische Elemente)	Vielhaber, Schneberger	Fr 14-15:30, Fr 15:45-17:15
158913	V, Ü	Systementwicklungsmethodik 1	Vielhaber	Di 10-13
158920	V, Ü	Aufbau- und Verbindungstechnik I	Wiese	Mi 12:30-14, Mi 14-16
158921	V	Elektronik - Teilmodul Bauelemente	Wiese	Do 10-11:30
158923	V, Ü	Stochastische Bewertungsmethoden in der Technik	Wiese	Mi 8:30-10, Do 12-14
158940	V, Ü	Mikroelektronik I	Xu	Fr 10-12, Fr 12-13
158850	V, Ü	Computational Electromagnetics 1	Dyczij-Edlinger	Mo 16:30-18, Fr 12-13
158852	V, Ü	Electromagnetics 3 (Theoretische Elektrotechnik III)	Dyczij-Edlinger	s. LSF

LSF-Nr.	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158856	V, Ü Elektrotechnische Ergänzungen zur Modellordnungsreduktion	Farle	s. LSF 8:30-10
158863	V, Ü Soft Control (Rechnergestützte Methoden in der Automatisierungstechnik)	Frey	Mo 14-16, Do 12-14
158873	V, Ü Materialien der Mikroelektronik 1	Kliem	s. LSF
158875	V, Ü Laser in Medicine and Nanobiotechnology	König	Di 13-16
158878	V, Ü Systeme mit aktiven Materialien 1	Kuhnen	s. LSF
158879	V, Ü High Frequency Engineering (Hochfrequenztechnik)	Möller	Mo 10-11, Do 10-12
158884	V Montagesystemtechnik	Müller	Do 8:30-12
158885	V Kinematik, Dynamik und Anwendung in der Robotik	Müller	s. LSF
158886	V, Ü Mensch-Roboter-Kooperation in der industriellen Produktion	Müller	s. LSF
158888	V, Ü Antriebssystemtechnik - Bauelemente (Bauelemente mechatronischer Antriebssysteme)	Nienhaus	Di 10-12, Mi 16-17
158896	V, Ü Systemtheorie und Regelungstechnik 3	Rudolph	Di 14-15:30, Do 8:30-10
158903	V, Ü Microsensors	Schütze	Mo 14-16
158914	V, Ü Systementwicklungsmethodik 2 (Produktentwicklungsmethodik)	Vielhaber, König	Fr 8:30-10
158915	V, Ü Sustainable Product Engineering	Vielhaber, Mörsdorf	Di 13-16
158922	V, Ü Zuverlässigkeit I	Wiese	Mi 11-12:30, Mi 17-18:30
158939	V, Ü Mikroelektronik III	Xu	Di 8:30-10, Di 10-11



Philosophische Fakultät [P]

Ausgewählte Angebote aus dem Professionalisierungsbereich für geisteswissenschaftliche Studiengänge

Im geisteswissenschaftlichen Studium sehen sich viele Studierende mit der Frage konfrontiert, welche Berufsfelder für sie in Frage kommen könnten und welche Kompetenzen für den erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt erworben werden müssen. Daher wurde in die erweiterten Hauptfächer der Philosophischen Fakultät ein Professionalisierungsbereich im Umfang von 24 CP integriert, der sowohl Berufsfeldorientierung als auch Profilschärfung bündelt.

Zur beruflichen Orientierung und praxisnahen Qualifizierung dient der Pflichtbereich. Er bietet eine vielfältige Auswahl an Praxiskursen in den folgenden Modulen: Digitale Arbeitswelten, Journalismus, Marketing, Kommunikation und Management, Kultur in der Praxis sowie Startkompetenzen für das Berufsleben und die Wissenschaft, ergänzt um die Möglichkeit eines Praktikums. In diesen Praxiskursen vermitteln überwiegend externe Lehrbeauftragte aus der Berufspraxis erste Einblicke in ihre Berufsfelder sowie wichtige Kompetenzen, die den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern.

Neben diesem Bereich zur Berufsorientierung dient der Wahlpflichtbereich zur stärkeren Profilschärfung. In den Wahlpflichtmodulen können Fremdsprachenkenntnisse sowie europabezogene Kompetenzen, vertiefende fachliche Kompetenzen und interdisziplinäre oder fachübergreifende Kompetenzen erworben werden. Zudem wird über die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts die Mobilität der Studierenden gefördert und neben den transkulturellen Kompetenzen werden zusätzlich Sprachkompetenzen erworben. Damit haben die Bachelorstudierenden neben ihren Fachstudien die Möglichkeit, ihr Profil individuell zu schärfen, sich beruflich zu orientieren und ihr sprachliches oder methodisches Können weiter auszubauen.

Informationen zu Anmeldung, Terminen und Räumen entnehmen Sie bitte dem LSF-Portal.

Weiter Infos finden Sie unter:



Veranstaltungen im Wintersemester 2025/26:

LSF- Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160942	Ü	Content trifft KI. Neue Möglichkeiten auf dem Weg zum Pitch	Becker, Fischer	Mo 18-19:30
160530	Ü	KI und kreatives Schreiben: CAP (Computer-Aided Poetry) im Selbstversuch	Behringer	Do 12-14
160093	Ü	Reportage, Rezension, Podcast – die vielfältige Welt des Radios	Delin	s. LSF
159027	Ü	Erstellung von Webseiten (HTML-Kurs)	Egler	Mo 10-12
159751	V	Ringvorlesung der Europäischen Kulturstudien: Nachhaltigkeit in den Geisteswissenschaften	Blum	Mo 16-18
160954	Block	Kreativ mit KI in Film, Bild und Ton	Koob	s. LSF
160597	Block	Industriekultur: Artistic Spaces – lost Places	Krämer	s. LSF
160729	Block	Einführung in die PR und Öffentlichkeitsarbeit: PR für Kulturlandschaften	Liegmann	s. LSF
160960	Block	Marketing und Werbung: Kampagnen, Kanäle, Konsumenten	Markschläger	s. LSF
159831	Projekt	Theaterpraxis (Teil 1)	Metzner	s.LSF
160323	Ü	„Die Welt ist Klang“ – ein Hörspielseminar	Schmied	Mo 10-12
159753	Ü	Gute Folien, schlechte Folien: Die Rhetorik der Präsentation	Walstra	Mo 14-16
159424	Ü	Texten, Teasern, Teilen - Professionell schreiben und publizieren	Wolter	Di 18-19:30

Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158930	PS	Römisches PS	Schwerdt	Di 10-12
158931	PS	Kosmos Lakedaimon	Hartz	Fr 10-12
158933	PS	Alexander der Große	Mathieu	s. LSF
158927	V	Die Römische Revolution II: Caesars Ende und der Aufstieg Octavians	Schlange-Schöningen	Do 10-12
158928	HS, OS	Das archaische Griechenland	Schlange-Schöningen	Di 16-18
158929	HS, OS	„Irgendwann, möglicherweise auch nie, werde ich dich bitten...“ amicitia, clientela und Familienpolitik in der späten römischen Republik	Aydin	Mi 10-12 online
158936	Ü	Basiswissen Römische Geschichte - Kaiserzeit	Aydin	s. LSF
158937	Ü	Ich schreibe einen langen Brief, weil ich für einen kurzen keine Zeit hatte - Briefe in der Antike	Aydin	Fr 14-16 online
159512	OS	Antoninus Pius	Klär	Do 14-16

Klassische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159420	V	Ringvorlesung der Klassischen Archäologie	Meinecke	Mi 14-16
159574	V	Einführung in die griechische Archäologie	Özen-Kleine	Do 14-16

Klassische Philologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
156035	V	Cicero, Briefe	Kugelmeier	Do 8-10
156031	V	Griechisch-römische Verskunst	Catrein	Fr 10-12
156032	V	Ovid	Lingenberg	s. LSF
156040	LeK	Aristophanes, Der Streik der Frauen (Lysistrate)	Karanasiou	Di 10-12
156039	LeK	Römische Liebeslegie	Maucolin	Di 12-14
156038	LeK	Seneca, De tranquillitate animi (Über die Ausgeglichenheit der Seele)	Karanasiou	Fr 12-14
156049	PS	Cornelius Nepos	Catrein	Di 10-12
156050	PS	Vergil, Aeneis	Kugelmeier	Mi 16-18
152542	PS, HS	Lyrik	Leber/Kugelmeier	Mi 14-16
156045	PS, HS	Xenophon, Hieron	Vasiloudi	Di 14-16
156041	Block	Digitale Hilfsmittel für Altertumswissenschaftler	Brunschön, Vasiloudi	s. LSF

Vor- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159587	V	Einführung in die Vor- und Frühgeschichte	Hornung	Mi 10-12
159588	V	Vorlesung zur VFG	Hornung	Di 10-12

Anglistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160492	Einf	Introduction to Cultural Studies - North America	Kopf-Giammanco	Do 12-14
160214	Einf	Introduction to Cultural Studies UK and Ireland	Mißler	Mi 14-16
169813	Einf	Introduction to English Linguistics - General	Ankerstein, Schäfer	s. LSF
169812	Einf	Introduction to English Linguistics - Syntax	Rademacher, Babli	s.LSF
159430	Einf	Introduction to Literature - General	Warken	Mo 12-14
160213	PS	Sociolinguistics	Diemer	Di 14-16
159498	PS	American Literature in the Age of (Post-) Globalization (Nordamerikanische Literatur und Kultur)	Fellner	Di 12-14
160568	PS	The Gothic (2): From 1945 to 2025	Frenk	Mo 14-16
159823	PS	Morphology	Ankerstein	Mo 14-16
159989	PS	Phonetics	Ankerstein	Mi 11-12
160216	Ü	Cultural Studies II UK and Ireland: British Romcoms	Mißler	Di 14-16
160215	Ü	Cultural Studies II UK and Ireland: Introduction to Gender Studies	Mißler	Do 14-16
160565	Ü	Introduction to Media Studies: Romeo and Juliet	Steinkraus	Fr 10-12
159820	Ü	English for Specific Purposes	Bernardi, u.a.	Mo 10-12 Mi 8:30-10
159940	Ü	Language Course II	Honert, u.a.	s. LSF
159939	Ü	Language Course IV	Honert, u.a.	s. LSF
160211	Ü	Listening to English (Advanced)	Rademacher, u.a.	Mo 8:30-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159818	Ü	Mediation	Gerhardt	Do 8:30-10
159987	Ü	Oral Expression (Advanced)	Ankerstein	Mo 13-14 Mi 13-14
159992	Ü	Phonetics with Listening General	Schäfer	Mo 8:30-10
159938	Ü	Vocabulary	Bernardi	Di 10-12, 12-14

Evangelische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159257	Ü	Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie	Hild	Mo 8:30-10
159275	Kurs	Altes Testament: Grundfragen biblischer Theologie - Kurs I: AT	Röder	Do 10-12
159280	V	Vorlesung AT: Theologie des Alten Testaments	Oeming	Fr 12-14
159281	HS	HS Altes Testament: Jeremia	Oeming	Fr 14-16
159282	Ü	Altes Testament: Bibelkunde AT	Vahrenhorst	Di 16-18
159259	Ü	Neues Testament: Einführung in das biblische Griechisch	Hild	Mo 12-14
159260	V	Neues Testament: Einführung in das Neues Testament	Vahrenhorst	Mo 16-18
159276	Ü	Neues Testament: Einführung in die exegetischen Methoden	Lustig	Do 14-16
159277	Ü	Schriftlektüre NT: Johannesevangelium	Lustig	Do 12-14
159283	V	Neues Testament: Sünde, Sühne und Vergebung	Vahrenhorst	Di 16-18
159291	HS	Johannesevangelium	Meiser	Di 12-14
159258	PS	Einführung in die Kirchengeschichte	Hild	Mo 10-12

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159667	SE, HS	„Gott mit uns“. Christentum und Gewalt am Beispiel des Bauernkrieges von 1525 und seiner Deutungsgeschichte	Schüz	Do 14-16
159693	V	Knotenpunkte der Kirchengeschichte	Hild	Do 8:30-10
159665	HS	Religion und Missbrauch. Die dämonische Ambivalenz christlicher Grundsymbole als Problem der Dogmatik	Schüz	Do 16-18
159668	V	Über die Sünde. Grundlagen und Herausforderungen eines dogmatischen Klassikers	Schüz	Fr 8:30-10
159694	Ü	Das Christentum und die Anderen. Mission und Missionierung als Schlüsselproblem der Begegnung mit den nichtchristlichen Religionen in Geschichte und Gegenwart	Schüz	Fr 10-12
160183	HS	Dietrich Bonhoeffer und die Herausforderungen lutherischer Theologie im 20. Jahrhundert	Neddens	Block, S.LSF
159287	V	Religionspädagogik: Grundriss der Religionsdidaktik	Meyer	Di 8:30-10
159289	HS	Kirchenraumpädagogik und die Erschließung sakraler Räume	Meyer	Mo 14-16
159274	Ü	Einführung in das Judentum	Hempel	s. LSF
159285	Ü	Islam in Europa	Aslan	Di 18-20
159290	Ü	Judentum in Europa	Meyer	Do 12-14
159663	Ü	Menschenwürde. Wurzeln und Variationen einer europäischen Idee	Schüz	Do 10-12
159671	Ü	Todes- und Jenseitsvorstellungen in der europäischen Religionsgeschichte	Hüttenhoff	Mi 10-12

Germanistik

Die Fachrichtung Germanistik bittet die Gasthörer/innen, die sich für einen Seminarplatz interessieren, sich mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen.

Sprachwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160288	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft I	Ehrmantraut	Di 12-14
160290	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft II	Ehrmantraut	Mi 10-12
160104	V	Einführung in die Historische Sprachwissenschaft	Miedema	Di 10-12
160281	V	Pragmatik: Sprache im Kontext	Reich	Di 10-12
160280	V	Syntax	Speyer	Do 14-16
160593	PS	Erstspracherwerb	Hartung	Mo 10-12
160594	PS	Experimentelle Semantik	Lemke	Di 14-16
160590	PS	Phonologie des Deutschen im Vergleich	Speyer	Do 10-12
160591	PS	Saarländisch	Rauth	Di 14-16
160669	PS	Sprache und Spiel	Ehrmantraut	Di 16-18
159568	PS	Sprache- und Sprachgebrauch kindgerecht untersuchen	Müller	Mo 12-14
160586	PS	Statistik für Sprachwissenschaftler*innen	Reich, Schäfer	Mo 12-14
160588	PS	Syntax der Verbalphrase	Diener	Fr 12-14
160596	PS	Textlinguistik	Kulakov	Mi 16-18
160112	PS	Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache	Frings	Mi 14-16
160587	PS	Valenz	Kulakov	Di 12-14

Literaturwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160129	GK	GK Grundkurs Literaturwissenschaft I	Kiefer	Do 10-12
159535	V	Einführung in die Gegenstandsbereiche der AVL	Schmitt	Mi 10-12
159536	V	Lieben, Leben, Lesen: Einführung in die Vergleichende Literaturgeschichte	Harst	Di 16-17:30
160124	V	Barockliteratur	Bogner	Mo 8-10
160125	V	Comics und Graphic Novels als Gegenstand der Literatur- und Medienwissenschaft	Klein	Mi 12-14
160123	V	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	Bogner	Mo 10-12
159623	V	Vorlesung Grundlagen der Literatur- und Medienwissenschaft	Knopf	Di 16-18 ^{tgl}
159934	PS	Bilderbücher und ihre Einsatzmöglichkeiten im (Deutsch)Unterricht der Primarstufe	Kraft	Mi 14-16
159539	PS	Der Held als Leser: Intertextuelle Lesekonzepte	Klein	Mi 12:30-14
159538	PS	Interkulturalität und Novelle	Schmitt	Do 16-17:30
159229	PS	Lesen mit Kopf, Herz, Hand und Tablet - Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur	Seiwert	Do 14-16
159540	PS	Mit Don Juan durch die Literaturgeschichte	Blum	Mo 10-12
160672	PS	Absurdität und Sinnlosigkeit in der Literatur	Grübel	Mi 14-16
160098	PS	Dramatische Texte im Deutschunterricht	Mergen	Mi 14-16
160134	PS	Gattungstheorie am Beispiel der Dramenreformen im 18. Jahrhundert	Weiershausen	Mi 10-12
160135	PS	Goethes Gedichte	Kiefer	Di 14-16

Philosophische Fakultät [P]

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160108	PS	„Herzog Ernst“	Mühlenfeld	Di 12-14
160670	PS	Leben als Erlebnis. Emphatische Subjektentwürfe und Poetiken des Erlebens um 1900	Grüne	Di 16-18
160102	PS	Literarisches Lernen im Literaturunterricht	Appel	Mo 12-14
160137	PS	Literatur der Wiener Moderne	Vordermayer	Mo 10-12
160671	PS	Psychoanalytische Literaturwissenschaft: C.G. Jung	Grübel	Fr 10-12
160109	PS	„Rolandslied“	Mühlenfeld	Mo 10-12
160136	PS	Sünder, Tier, Genie, Maschine: Anthropologische Entwürfe in der Literatur	Wagner	Block, s. LSF
160138	PS	Wendeliteratur – Texte und Theater zur deutsch-deutschen Geschichte	Dietrich	Do 8:30-10

Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158805	V	Die Bundesrepublik Deutschland in Westeuropa 1945/49-1989	Hüser	Mi 12-14
159222	V	Europas Kreuzritter und die Suche nach Jerusalem	Vogel	Di 14-16
161018	V	Einführung in die Wissensgeschichte der Neuzeit	Krämer	Mi 16-18
158605	V	Osmanisches Reich	Hahn	Do 14-16
158845	V	Was ist und wie betreibt man europäische Geschichte? Perspektiven und Ansätze	Lemmes	Mo 16-18
158810	Ü	Amerikaner und Deutsche nach dem Zweiten Weltkrieg: Erst befreit, dann umerzogen und amerikanisiert?	Bardian	Mo 12-14
160995	Ü	Aircheck! Radio hören, verstehen und produzieren.	Rolshoven	s. LSF

LSF-Nr	Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
158801	Ü Anthropozän-Unser neues historisches Zeitalter?	Nipperdey	Do 10-12
158811	Ü Das Ende der Menschlichkeit - Weimars Scheitern und die Etablierung der nationalsozialistischen Herrschaft	Nicklas	Di 10-12
160837	Ü Einführung in das Archivwesen mit paläographischen Übungen an Akten des 19. Jahrhunderts	Müller	Mo 14-16
160838	Ü Englisch für Historiker: „Congressional Government“: America from the end of the Civil War to the presidency of Theodore Roosevelt	Genevaux	Di 12-14
159832	Ü Gemeinsame Geschichte, geteilte Geschichten: deutsch-französische Historiographie	Barret	Fr 8-12 14tägl.
159496	Ü Geschichte lernen mit KI – Prompting von Studierenden für Studierende	Weiss	Do 12-14
159834	Ü Geschichte und Kultur des antiken Makedoniens	Kaltwasser, Kugelmeier, Schlange- Schöninghen	Mi 16-18
160394	Ü „Geschichte zum Anfassen“ ade? Integration gegenständlicher und digitalisierter Quellen in der Geschichtsvermittlung	Hilpert	Di 16-18
158802	Ü Handschriftliche Quellen lesen lernen. Paläographie der FNZ	Nipperdey	Do 12-14
160880	Ü KI-Werkstatt – Künstliche Intelligenz als Assistenz im Studium nutzen	König	Fr 16-18
159497	Ü Lektürekurs: Latein 1187 (Quellen im Vorfeld des dritten Kreuzzuges)	Vogel	Mo 16-18
160928	Ü Mozart – eine Hörgeschichte des 18. Jahrhunderts (mit Opernbesuch im Staatstheater)	Hahn	Mi 10-12
160178	Ü Lektüreübung: Devianz, Häresie und Ketzereien	Zöller	Di 12-14

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160849	Ü	NS-Herrschaft in der Pfalz, im Saarland und im besetzten Lothringen 1933/35 bis 1945	Möhler	Mi 14-16
160948	Ü	Praktische Einführung in den Journalismus	Wirmer	Fr 10-12
158804	Ü	Übung KMG	Badstieber-Waldt	Di 14-16
160854	Ü	Universitäten, Wissenschaft und Politik in Deutschland nach 1945 in DDR und Bundesrepublik Deutschland	Möhler	Do 10-12
160852	Ü	Vom Dolchstoß zum Fliegenschiss – historische Erinnerung im politischen Meinungsstreit (20./ 21. Jahrhundert)	Möhler	Di 14-16

Katholische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159836	V	Geschichte Israels und Einleitung in das Alte Testament	Brand	s. LSF
159846	V	Themenfelder der Kirchengeschichte	Pekala	Mi 10-12

Kunst- und Kulturwissenschaften

Institut für Kunstgeschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159415	V	Von der „Kunstkammer“ zum „Weltmuseum“: Räume der Kunstgeschichte im historischen Wandel	Rees	Mo 14-16
159416	V	Klassizismus? – Kunst und soziale Ungleichheit vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	Mohnhaupt	Di 8:30-10
159417	V, Ü	City of God. Stadtbilder im europäischen Mittelalter	Mohnhaupt	Di 16-18

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159422	HS	Die Metropole als Hauptdarstellerin. Erzählung und Visualität in Großstadtfilmen	Mohnhaupt	Do 12-14
159421	HS	Paris. Das Bild der Stadt in Grafik, Malerei und Fotografie 1830-1890	Mohnhaupt	Mi 14-16
159448	ProP	Architektonische Formenlehre	Wehlen	Do 8:30-10
159433	PS	Sanktuarium - Der Altar und sein Ort	Wehlen	Mo 12-14

Philosophie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159889	GV	Einführung in die Erkenntnistheorie	Schulz	Do 14-16
159893	GV	Einführung in die Sprachphilosophie und Logik	Sturm	Di, Mi 14-16
159894	GV	Einführung in die Ethik	Wessels	Do 16-18
159895	V	Einführung in die Theoretische Philosophie	Schulz	Mo 14-16
159896	V	Einführung in die Wissenschaftstheorie	Sturm	Di 16-18
159900	SE	Nelson Goodman: Sprachen der Kunst	Klein	Mi 12-14
159901	SE	Arthur Schopenhauer: Preisschrift über die Freiheit des Willens	Klein	Di 12-14
159902	SE	Ethik in den Religionen	Luxenburger	Do 12-14
159917	Block	Kant: Grundlegung Metaphysik der Sitten und erste Hälfte der Religions-schrift	Merle	s. LSF
159910	SE	Das Universum als offenes System: Karl Poppers Philosophie der Freiheit	Schneider	Mo 14-16
159911	SE	Migrationsethik	Selimi	Do 10-12
159914	SE	Russell: The Problems of Philosophy	Sturm	Di 10-12
159915	SE	Utilitarismus: für und wider	Wessels	Mo 16-18

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159907	SE	Personale Identität	NN	Do 16-18

Romanistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159802	PS	Interkulturalität und Diversität: Grundlagen und Anwendungsperspektiven	Venohr	Di 14-16, Di 16-18
159796	V	Einführung in die Theorie und Praxis der Interkulturellen Kommunikation	Mathieu	Do 12-14
161027	PS	Arcana, secreta, mysterii - Eine kritische Kulturgeschichte des Okkultismus in der Romania	Lenz	Do 10-12
160919	PS	Krieg, Zerstörung und Rekonstruktion	Hofmann	Di 10-12
161029	V	Feministisches Schreiben in der Romania - Eine kulturgeschichtliche und kulturtheoretische Erkundung	Lenz	Mi 12-14

Französisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160258	PS	Cuisine et cinéma (séries télé et films français, allemands et autres...)	Fau	Do 10-12
159176	PS	Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft	Schneider	Mo 10-12
159334	PS	Grundlagen der Sprachwissenschaft - Französisch	Willrett	Mi 14-16
160260	PS	La culture française : un héritage politique ? - De 1981 à nos jours	Fau	Do 12-14
1558994	PS	Le merveilleux dans la littérature française du Moyen Âge	Narr-Leute	Di 14-18
160169	PS	Paul Éluard et le surréalisme	Donnarieix	Di 10-12

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160678	PS	Théâtre populaire	Perrin	Di 10-12
160678	PS	Défense du vivant : Rôles du théâtre populaire	Perrin	Di 10-12
158837	V	Die Literatur Frankreichs I (von den Anfängen bis zur Aufklärung)	Bender	Di 14-16
158822	V	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Prifti	Di 16-18
159682	PS	Paris, je t'aime : étude des représentations de la capitale en France et à l'étranger	Wichert	Do 8-10
160921	V	Aspekte einer kleinen Kulturgeschichte Frankreichs	Hofmann	Di 12-14

Italienisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159333	PS	Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft	Agnello-Steil	Mo 14-16
158820	V	Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	Prifti	Di 14-16

Spanisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160539	PS	Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika	De Valle	Mi 14-16
160540	PS	El cine latinoamericano actual	De Valle	Di 14-16
160478	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch	Christmann	Mo 10-12
158825	PS	Grundlagen der Sprachwissenschaft - Spanisch	Penth	Mo 10-12 Mo 14-16
160402	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens	Rojas Pichardo	Mi 10-12
160209	V	Einführung in die Literatur Lateinamerikas	Reinstädler	Di 12-14
160479	PS	Erinnerungskultur im Wandel? Literarische Perspektiven auf den Spanischen Bürgerkrieg seit der Transición	Christmann	Do 8-10
160534	PS	Thematisches Proseminar Literaturwissenschaft - Spanisch	Böhringer	Mi 12-14
160255	V	Überblicksvorlesung „Einführung in die spanische Sprachwissenschaft“	Polzin-Haumann	Mo 12-14

Slavische Sprachen

Das Angebot der Slavischen Sprachen, die Sprachkurse für Kroatisch, Serbisch, Bosnisch und Polnisch finden Sie im LSF.

Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

Englisch

LSF- Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159010	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Mi 12-14
159010	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Do 8:30-10

Französisch

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159011	Ü	Textverstehen	Gretschner	Di 12-14
159015	Ü	Wissen und Text	Wurm	Mi 10-12

Italienisch

LSF- Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159021	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kulturtransfer aus BII	Sauerwein	Do 12:30-14
159023	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	Missale-Frey	Mi 10-12

Spanisch

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159025	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	Herrero	Do 12-14
159182	Ü	Textproduktion und Übersetzen im kulturellen Kontext aus BII	Krielke	Mi 12-14

Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Rechtswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
159955	V	Bürgerliches Vermögensrecht I	Gomille	Mo 14-16, Di 8:30-10
159950	V	Schuldrecht	Gomille, Ludyga	Mo 16-18, Di 14-16
159925	V	Strafrecht I	Oğlakcioğlu	Di 16-18:30
159949	V	Staatsrecht I	Gröpl	Mo 16-19
159956	V	Allgemeines Verwaltungsrecht	Guckelberger	Mo 8:30-10, Mo 11-13
159949	V	Strafrecht III	Mansdörfer	Di 18-21
159960	V	Rechtsvergleichung	Chiusi	Mi 12-14



I.4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge

Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“



Der weiterbildende Masterstudiengang DaF/DaZ umfasst 8 Module (120 CP) und bereitet auf das Unterrichten des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache vor. Daneben steht die Auseinandersetzung mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und ihren Sprachen im Zentrum. Absolvent:innen des Studiengangs unterrichten nicht nur die deutsche Sprache, sie agieren auch als kulturelle Mittler:innen und fördern die interkulturellen Kompetenzen ihrer Lernenden. Sie sind an Schulen im In- und Ausland sowie im Bereich der Erwachsenenbildung tätig. Das Masterstudium richtet sich an Personen, die bereits im Bereich DaF/DaZ tätig sind, aber bisher über keine universitäre Qualifikation als Lehrkraft im Fach verfügen. Auch Berufstätige aus verwandten Feldern in der Erwachsenenbildung oder anderen Bildungsinstitutionen, etwa Erzieherinnen und Erzieher, die sich zum Thema Sprachförderung weiterbilden möchten, können von diesem Studienangebot profitieren. Der Weiterbildungsmaster DaF/DaZ kann sowohl in Teilpräsenz als auch komplett online studiert werden.

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr

Tel.: 0681 302 57551

E-Mail: e.venohr(at)mx.uni-saarland.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof.in Dr. S. Haberzettl

Englischsprachiger Weiterbildungsmaster „Master of Evaluation“ (MABLE) im Blended Learning-Format



Das Studium bereitet Sie auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragenstellungen vor sowie auf gutachterliche Tätigkeiten und die Auftragsvergabe und Steuerung von Evaluationen. Sie erwerben Kernkompetenzen, die Sie auf Aufgaben im Zusammenhang mit Monitoring, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Projekt- und Programmmanagement vorbereiten und Ihnen damit ein breites Tätigkeitsfeld eröffnen. Angesprochen sind Interessierte, die aus dem Bereich Entwicklungszusammenarbeit, Qualitätsmanagements und Monitoring von Organisa-

Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge

tionen und Projekten, eine zusätzliche Qualifikation für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit im Forschungs- und Berufsfeld „Evaluation“ erwerben möchten.

Der Aufbaustudiengang wird in Zusammenarbeit mit dem Fernstudienzentrum DISC der RPTU Kaiserslautern englischsprachig im Blended Learning-Format berufsbegleitend angeboten.

Kontakt

Kathrin Buchheit
Tel.: 0681 302 3146
Email: info@mable-evaluation.com

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur

Prof. Dr. R. Stockmann

MBA „European Management“ (Weiterbildungsstudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Qualifizieren Sie sich für Ihre Management-Karriere oder gründen Sie Ihr eigenes Unternehmen und werden Sie zum Start-up-Experten mit dem ältesten MBA in ganz Deutschland, dem MBA European Management. Als General Management Programm mit den Schwerpunkten Behavioural Management oder Entrepreneurship qualifiziert Sie der MBA European Management für Spitzenpositionen auf dem weltweiten Arbeitsmarkt.

Auf einen Blick:

- Vollzeit (1 Jahr) oder berufsbegleitend (bis zu 4 Jahre)
- 15 Blockkurse (Mi-Sa) in englischer Sprache
- Internationales Studenumfeld
- Lernen in kleinen Gruppen
- International renommierte Professoren und Experten
- Hoher Praxisbezug
- Modernste Lehrmethoden und Einrichtungen
- International Weeks: bis zu 3 Kurse an unseren Partnerhochschulen im Ausland
- Exkursionen und Ausflüge
- Maßgeschneidert für Praktiker, Gründer, Akademiker und internationale Studierende

Kontakt

Julia Senni, M.A.
Tel.: 0681 - 302 2553
E-Mail: info@mba-europe.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Bastian Popp

Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“



Berufstätige ohne juristische Vorbildung qualifizieren sich für Führungspositionen in Compliance, Management und Unternehmensberatung. Das berufsbegleitende Fernstudium vermittelt praxisnahes Wissen im Unternehmensrecht.

Ihre Vorteile:

- Rechtssichere Handlungen im Berufsalltag
- Karrieresprung und Gehaltssteigerung jetzt sichern
- Gespräche mit Anwälten auf Augenhöhe
- Renommee von zwei Universitäten nutzen

Der Weiterbildungsmaster ist ein strategischer Karriereschritt für ambitionierte Berufstätige. Die Kombination aus staatlicher Qualität, flexiblem Fernstudium und praxisnahen Inhalten macht diese Weiterbildung zur idealen Investition in die berufliche Zukunft.

4 Semester, berufsbegleitend, 100 % digital, zeitlich und örtlich flexibel, nur 1.290 €/Semester

Bewerbung: 1. April - 31. August

Start: Oktober

Investieren Sie in Ihre Zukunft – der nächste Karriereschritt wartet!

Kontakt

Dr. Evelyne Fauth
Email: evelyne.fauth@rptu.de (DISC RPTU KL)

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Stephan Weth, Prof. Dr. Michael Anton, LL.M.

LL.M. „Informationstechnologie und Recht“ (Aufbaustudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Der Studiengang bietet eine Spezialisierung in IT-Recht und Rechtsinformatik und vermittelt Kenntnisse der grundlegenden rechtlichen und technischen Anforderungen der digitalen Gesellschaft sowie die Kompetenz zu deren Anwendung in der Praxis. Der Studiengang richtet sich an Absolventen/Absolventinnen aller Fachrichtungen: In die jeweils fehlenden rechtlichen oder technischen Grundlagen werden Sie eingeführt. Das Studium eignet sich sehr gut für die (Fach-) Anwaltschaft, Unternehmensjuristinnen und Rechtsreferendarinnen. Die angebotenen Module decken u.a. Grundlagen des Internets, spezifische Fragen des IT-Rechts, Legal Tech, Datenschutz in der Praxis, KI-Recht und Grundzüge der IT-Sicherheit ab.

Kontakt

Marc Rose, Sebastian Ramelli
Tel.: 0681 302 3103 und 302 58106
Email: llm@rechtsinformatik.saarland

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Georg Borges

LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Der Aufbaustudiengang bietet ein vertieftes Studium im Europarecht und Internationalem Recht. Es kann aus verschiedenen Schwerpunktbereichen ausgewählt werden wie beispielsweise dem europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz und dem Europäischen Wirtschaftsrecht.

Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes juristisches oder vergleichbares Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen und gegebenenfalls der deutschen Sprache.

Kontakt

Akad. Direktorin Ass. iur. Julia Legleitner LL.M.
Tel.: 06 81 302 3653
Email: application@europainstitut.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Personen:

Prof. Dr. Marc Bungenberg & Prof Dr. Thomas Giegerich

LL.M. „Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung“ (Aufbaustudiengang)



Der international ausgerichtete Master-Studiengang bietet ausländischen Juristinnen und Juristen eine wissenschaftlich basierte Ausbildung im deutschen und europäischen Recht. Die Studierenden lernen die Grundzüge des deutschen Rechts und der europäischen Rechtsvergleichung, haben mindestens das Rechtsgebiet Zivilrecht vertieft bearbeitet und sind fähig, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie sind außerdem zur kontextualisierten und verantwortungsvollen Ausübung der juristischen Berufe befähigt. Je nach individueller Schwerpunktsetzung stehen dabei die Bereiche Interdisziplinarität, Internationalität oder Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund. Das inhaltlich vielfältige Veranstaltungsangebot ermöglicht eine gezielte Auswahl an Veranstaltungen, was zur weiteren individuellen Profilentwicklung beiträgt.

Kontakt

Dott.Univ/Mailand Maria Cristina Sparapani-Pelster
Tel.: 0681 302 3122
E Mail: mc.sparapani@mx.uni-saarland.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof.in Dr.Dr. hc. T.Chiusi

Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“



Durchbrechen Sie die gläserne Decke - Ihr Karrieresprung beginnt hier! Stehen Sie vor dem nächsten Karriereschritt? Als Kommunikationsprofi, Führungskraft oder aufstrebende Managerin wissen Sie: Exzellente Rhetorik und strategische Kommunikation sind die Schlüssel zu beruflichem Erfolg. Der berufsbegleitende Master öffnet Ihnen die Türen zu neuen Verdienstmöglichkeiten und Führungspositionen. Ihre Karrierevorteile: Flexibel: berufsbegleitend im Blended Learning Praxisnah: Von Krisenkommunikation bis Social Media Rhetorik Gehaltssprung: Master-Absolventen verdienen mehr Exzellente Aufstiegschancen Gesellschaftliche Anerkennung: Sie werden kompetenter und souveräner wahrgenommen Vielfältige Karrierepfade: Von Unternehmenskommunikation über PR bis hin zu C-Level Studiengebühren: 1.450 € pro Semester

Kontakt

Studiengang-Koordination ZFUW Uni Koblenz
Tel.: 0261 287 1540
Email: management@uni-koblenz.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Personen:

Prof. Dr. S. Weth, Prof. Dr. M. Anton

Weiterbildungsstudiengang Master of Science in „Advanced Practice Nursing“



Im Advanced Practice Nursing (APN)-Studium erwerben Sie berufsbegleitend, online, vertiefte, forschungsbasierte Handlungskompetenzen für eine erweiterte pflegerische Praxis auf Masterniveau. Sie lernen, pflegewissenschaftliche Erkenntnisse ihres Fachgebiets systematisch zu analysieren, kritisch zu reflektieren und evidenzbasiert in komplexen Versorgungssituationen Ihres Arbeitsbereichs anzuwenden und zu beraten. Sie entwickeln während des Studiums eigene Pflegeforschungsprojekte und können diese publizieren. Außerdem unterstützt sie ein gezieltes Mentoring schon während des Studiums in Ihrer APN-Rollenentwicklung. Der Studiengang hat eine universitäre, internationale APN- Ausrichtung und bietet die Möglichkeit zur APN- Hospitation auch im Ausland. Schwerpunkte wie z.B. Patientensicherheit, Pflegediagnostik sowie Pflege- und Versorgungsinterventionen befähigen Sie zur eigenständigen, klinisch fundierten und verantwortungsvollen Versorgung und Anleitung von Patient:innen und ihrem sozialen Umfeld. Weitere Kompetenzen sind z.B. patient:innenzentrierte Pflege, fachliche Führung und Anleitung interprofessioneller Teams, Human Factors, Projektmanagement, digitale Kompetenzen sowie ethische Fragestellungen und Berufspolitik.

Kontakt

Dr. Judith Hammerschmidt (Studiengangsleiterin)
Tel.: 0681 302 75035
Email: judith.hammerschmidt@uni-saarland.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Zemlin

Master of Science: Digital Sciences for Transformation

Unser Masterstudiengang bereitet dich gezielt auf die Anforderungen der digitalen Transformation vor – praxisnah, interdisziplinär und mit direktem Bezug zur beruflichen Praxis. In jedem Semester vermitteln wir die zentralen Values, die dich zur Expert:in der Zukunft machen:



1. **Strategy Development:** Lerne, wie man zukunftsweisende Strategien entwickelt, die Unternehmen in der digitalen Welt erfolgreich machen.
2. **New Product Development:** Entwickle innovative Produkte, die den Markt bewegen und die digitale Transformation vorantreiben.
3. **Supply Chain and Purchasing:** Optimierte Prozesse in der Lieferkette mit digitalen Lösungen und steigere die Effizienz.
4. **Operational Execution:** Erwerbe die Skills, um als Führungskraft im digitalen Zeitalter effektiv zu agieren und Veränderungen zu steuern.
5. **Sales and Distribution:** Nutze digitale Kanäle, um Produkte erfolgreich zu vermarkten und eine herausragende Kundenerfahrung zu schaffen.
6. **Analysis and Monitoring:** Lerne, Daten zu analysieren und wichtige Trends zu erkennen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und den Erfolg zu messen.

Warum bei uns einen Master machen?

- **Zukunftsorientierte Weiterbildung:** Unser Masterprogramm vermittelt dir nicht nur Wissen, sondern bereitet dich konkret auf digitale Führungsrollen vor – für die Herausforderungen von morgen.
- **Interdisziplinärer Austausch:** Lerne von Professor:innen und führenden Branchenexpert:innen, entwickle mit anderen Lernenden innovative Lösungen und werde Teil eines Netzwerks, das den digitalen Wandel aktiv mitgestaltet.
- **Praxis im Fokus:** Verknüpfe Theorie mit Praxis, arbeite an realen Unternehmensprojekten und erwerbe zukunftsweisende Kompetenzen.
- **Internationale Perspektiven:** Dank unserer engen internationalen Partnerschaften erhältst du wertvolle Einblicke in globale Trends und Best Practices, die deine Perspektive erweitern und dich zur treibenden Kraft im digitalen Wandel machen.
- **Flexibler Aufbau für deine Karriere:** Der Masterstudiengang besteht aus Zertifikatskursen, die du in Präsenz und Online kombinierst. Durch den modularen Aufbau lässt sich das Studium perfekt in deinen Alltag integrieren.

Kontakt

Ansprechpartner: David Schiel
 Tel.: +49 151 216 11 007
 E-Mail: hello@scheer-school.com

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbacher

I.5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen

Zertifikat "Studienkompetenzen"



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Dieses Unterstützungsangebot vermittelt zentrale Kompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg in ein Weiterbildungsstudium oder ein weiterbildendes Universitätszertifikat. Der erste von drei Blöcken fokussiert auf Lernen und Selbstorganisation. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Zeit effektiv managen, verschiedene Lernstrategien gezielt einsetzen und ihre Selbstmotivation stärken. Im zweiten Block steht das wissenschaftliche Arbeiten im Mittelpunkt von Literaturrecherche und dem Umgang mit Datenbanken bis zu korrektem Zitieren und der Vermeidung von Plagiaten. Außerdem erfahren die Teilnehmenden, wie Sie wissenschaftliche Arbeiten logisch aufbauen und Inhalte klar und überzeugend präsentieren. Der dritte Block behandelt Resilienz und Stressbewältigung. Hier lernen die Teilnehmenden Strategien zur Stressreduktion kennen und stärken ihre Fähigkeit, Herausforderungen gesund und konstruktiv zu begegnen.

Kontakt

CEC Saar

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

Verantwortliche Einrichtung:

CEC Saar

Weiterbildendes Modulzertifikat „Wissenschaftliches Publizieren und Open Science“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Wissenschaftliches Publizieren eröffnet Wege zu Sichtbarkeit und Anerkennung in der akademischen Welt. Umso wichtiger ist es, sich im komplexen Publikationsprozess sicher zu bewegen. Wie veröffentlicht man strategisch klug? Wie werden Qualitätssicherung und Forschungsbewertung umgesetzt? Welche Rolle spielen Open Access, Open Science und neue Technologien wie Künstliche Intelligenz? Das berufsbegleitende Universitätszertifikat „Wissenschaftliches Publizieren & Open Science“ gibt Ihnen praxisnahe Antworten. Sie lernen, wie Sie Ihre Forschung gezielt sichtbar machen, ethisch fundiert publizieren und neue Publikationsmodelle erfolgreich nutzen.

Kontakt

Ansprechpartner: Marc Freiler
Tel.: 0681 302 4774
Email: ceccaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Person:

Dr. Ulrich Herb

Patent- und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)



Ihr Karrieresprung im Innovationsschutz!

Werden Sie zur gefragten Expertin und zum unverzichtbaren Experten im Patent- und Innovationsschutz! Das Universitätszertifikat der Unis Saarland und Koblenz bildet Sie zum kompetenten Ansprechpartner für gewerblichen Rechtsschutz aus – ohne juristische Vorbildung!

Ihre Karrierevorteile:

- Verstehen Sie die Möglichkeiten des Innovationsschutzes
- Handeln Sie bei Schutzrechtsverletzungen professionell
- Schützen Sie Ihr Unternehmen vor kostspieligen Fehlern
- Kommunizieren Sie auf Augenhöhe mit Rechtsabteilungen
- Steigern Sie Ihre Verdienstmöglichkeiten und nutzen Sie jetzt neue Karriere-chancen

Zielgruppe: Forschung & Entwicklung, Konstruktion, Marketing, Vertrieb, Management

Studienformat: Berufsbegleitend, E-Learning, Familie & Beruf vereinbar

Abschluss: Patent- & Innovationsschutz Officer/Manager

Investieren Sie in Ihre berufliche Zukunft! Jetzt anmelden.

Kontakt

Elona Weißgerber
Tel.: 0261 287 2049
Email: eweissgerber@uni-koblenz.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Michael Anton

Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Für die Registrierung als berufliche Betreuer:in ist laut Gesetz unter anderem ausreichende Sachkunde erforderlich, um die Anforderungen des Berufes entsprechend hinreichend qualifiziert ausüben zu können. Das Modulzertifikat fungiert dabei als betreuungsspezifisches Weiterbildungsangebot. Das Angebot richtet sich an künftige Berufsbetreuer:innen, die die angebotenen Module für ihren Sachkundenachweis benötigen. Es richtet sich auch an Mitarbeiter:innen von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, die keinen Sachkundenachweis benötigen, aber ihre Kompetenzen erweitern, praktisch anwendbare Erfahrungen sammeln und ein Universitätszertifikat anstreben. Das Programm lässt sich neben Beruf, Familie und Privatem absolvieren.

Kontakt

Christine Hauser

Tel.: 0681 302 3555

Email: weiterbildung-recht@uni-saarland.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Personen:

Prof. Dr. M. Anton, Bernhard Klasen

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Criminal Compliance Officer“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Im Rahmen des Moduls erwerben Sie fundierte Kenntnisse im Strafrecht, insbesondere im Kern-, Steuer- und Insolvenzstrafrecht, sowie in der Kriminologie und Compliance. Sie lernen, strafrechtliche Risiken in privaten und öffentlichen Organisationen frühzeitig zu erkennen, einzuordnen und geeignete Maßnahmen abzuleiten. Das Zertifikat vermittelt, wie effektive Compliance-Systeme aufgebaut werden und in welchen betrieblichen Bereichen diese besonders wichtig sind. Durch die Verknüpfung juristischer, wirtschaftlicher und kriminologischer Perspektiven können Sie wirtschaftliche Kennzahlen besser interpretieren und potenzielle Risiken identifizieren. Dies befähigt Sie, fundiert mit der Rechtsabteilung und dem Controlling Ihres Unternehmens zu kommunizieren, externe juristische Beratung einzuschätzen und als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Beratern zu agieren. Die Kompetenzen, die in diesem Zertifikat vermittelt werden, ermöglichen es Ihnen, in leitenden Funktionen ein erweitertes Aufgabenspektrum zu übernehmen.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Marco Mansdörfer

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Anti-Corruption Officer“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Im Rahmen des Moduls erwerben Sie grundlegende Kenntnisse im Strafrecht, der Kriminologie und der Compliance. Sie lernen, in welchen Situationen strafrechtliche Risiken entstehen können, wie man diese erkennt und geeignete Handlungsoptionen entwickelt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Korruptionsstrafrecht, seiner aktuellen Rechtsprechung und den verschiedenen Erscheinungsformen von Korruption – sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft und auf internationaler Ebene. Durch die Verknüpfung von Kriminologie und Compliance erschließen sich wirtschaftliche Zusammenhänge aus neuen Perspektiven. Sie entwickeln ein geschärftes Bewusstsein für Compliance-Pflichten, verbessern Ihre Risikoeinschätzung und können fundiert abwägen, wann anwaltliche Beratung erforderlich ist. Damit qualifizieren Sie sich für Aufgaben im Bereich Compliance sowie als Unterstützung oder Ansprechpartner:in für Antikorruptionsstellen.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Marco Mansdörfer

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Product-Compliance Officer“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse im Strafrecht, in der Kriminologie sowie der Compliance mit besonderem Fokus auf dem Produkthaftungsrecht und strafrechtlicher Produkthaftung. Sie lernen strafrechtliche Risiken in privaten und öffentlichen Organisationen zu erkennen und geeignete Handlungsoptionen abzuleiten. Ein Schwerpunkt liegt auf den relevanten Normen der Produkthaftung und den spezifischen Compliance-Maßnahmen, die im Rahmen der Produktentwicklung und bei der Bereitstellung auf dem Markt zu beachten sind. Durch die Verbindung juristischer, kriminologischer und wirtschaftlicher Perspektiven entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis für rechtliche Anforderungen und Risiken, auch im Kontext digitaler Produkte. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen dabei helfen, bei einer Produktentwicklung rechtzeitig zu beraten, rechtliche Herausforderungen besser einzuschätzen und fundiert mit der Rechtsabteilung sowie externen Beratenden zu kommunizieren. Damit qualifizieren Sie sich als wichtige Schnittstelle zwischen Produktentwicklung, Unternehmensführung und juristischen Fachstellen.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Marco Mansdörfer

Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte ist anspruchsvoll. Dafür braucht es pädagogisches und psychologisches (Fach-)Wissen sowie praktische, personale und selbstreflexive Kompetenzen. Diese schließen auch bestimmte Haltungen mit ein, denn Offenheit und eine positive Einstellung zur Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern stellen wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung inklusiver Konzepte dar. In der Weiterbildung geht es darum inklusive Ansätze in unterschiedlichen Lebensbereichen zu vermitteln wie in frühkindlicher Bildung, Schule, Erwachsenenbildung, Arbeit, Jugendhilfe, Stadtentwicklung und Vereinen.

Kompetenzen zur Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie zur Individualisierung von Bildungsangeboten u.a. durch die Förderung kooperativer Lernformen werden in der Weiterbildung erworben. Ganzheitliches pädagogisches Denken wird geschult, um inklusive Veränderungen erfolgreich in Organisationen anzustoßen.

Kontakt

Dr. Lisa Stark
T.: 0681 302 57484
Email: inklusion@uni-saarland.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. B. Sparfeldt

Zertifizierte Einzelveranstaltungen "European Management"



Das MBA Programm European Management bietet englischsprachige Kurse auch als zertifizierte Einzelveranstaltungen an. Die Weiterqualifikation von angehenden Führungskräften ist so mit geringerem zeitlichem Aufwand, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden, möglich. Angeboten werden 19 akademische, akkreditierte und international anerkannte MBA Kurse zu folgenden Themen: European Regulations, Learning Business by Doing Business, Retailing and Logistics, Consumer Behaviour, Entrepreneurship, Leadership and Human Resource Management, Strategic Management, Corporate Sustainability and Social Responsibility, Data Analysis, Soft Skills, European Institutions, Economics and Finance, Service Management, Cross-Cultural Management, Prototyping and Agile Project Management, Business Model Development, Data Analytics Project, Entrepreneurial Management, Marketing of Innovations.

Kontakt

Julia Senni, M.A.
Tel.: 0681 - 302 2553
Email: info@mba-europe.de

QR Code zur zertifizierten Einzelveranstaltung



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. B. Popp

Online Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten, erfordert eine spezifische Didaktik: Sprachunterricht und (inter-)kulturelles Lernen bilden eine Einheit und müssen konsequent aufeinander bezogen werden. Für alle, die nicht oder nicht gleich einen vollständigen Masterabschluss anstreben, bietet die Universität des Saarlandes ein Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“ für Interessierte mit fachlichen Vorerfahrungen an. Es entspricht dem gleichnamigen Modul im Weiterbildungsmaster DaF/DaZ (mit 2 Seminaren à 30 UEs) und kann dort eingebracht werden. Das Modulzertifikat findet vollständig online als Blockseminar (freitags von 14-18 Uhr)

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr

Tel.: 0681 302-57551

Email: e.venohr@mx.uni-saarland.de

QR Code zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof.in S. Haberzettl

Foundations in AI: Transforming Workflows



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs bekommst du alles, was du brauchst: Die Grundlagen der KI, einen Blick auf neuronale Netzwerke und das Training von maschinellen Lernmodellen. Du wirst verstehen, wie diese Technologien heute schon angewendet werden und welche gesellschaftlichen Auswirkungen sie haben. Am Ende bist du in der Lage, KI praktisch zu nutzen und in deinem Unternehmen sinnvoll einzusetzen.

Was lernst du bei uns?

- Die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz, Machine Learning und neuronalen Netzwerken.
- Die Anwendung von KI-Tools zur Entscheidungsfindung und Problemlösung.
- Wie du KI-Anwendungen bewertest und die richtigen Tools für deine spezifischen
- Unternehmensbedürfnisse auswählst.

Kontakt

David Schiel
Tel.: +49 151 216 11 007
E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbacher

Foundations in Trusted AI: Safe Use of Intelligent Systems



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, wie du KI-Anwendungen verantwortungsbewusst und sicher in deine Unternehmensprozesse integrierst. Du erwirbst praxisnahes Wissen darüber, wie du Transparenz, Fairness, Sicherheit und Datenschutz bei der Nutzung von KI sicherstellst. „Foundations in Trusted AI“ bietet dir die Möglichkeit, KI-Initiativen unter Beachtung ethischer und regulatorischer Standards – etwa dem AI-Act – in deinem Unternehmen umzusetzen. Du wirst in die Lage versetzt, KI-Prozesse sicher, nachvollziehbar und gerecht zu gestalten.

Was lernst du bei uns?

- Die wesentlichen Prinzipien von Trusted AI, inklusive Transparenz, Verantwortung, Fairness, Sicherheit und Datenschutz.
- Wie du kritische Punkte in KI-Prozessen erkennst, die das Vertrauen gefährden könnten, und strategische Lösungen entwickelst, um diese zu adressieren.
- Ethische Prinzipien in konkrete technische und organisatorische Maßnahmen zu übersetzen, damit KI-Anwendungen nicht nur effektiv, sondern auch vertrauenswürdig und sicher sind.

Kontakt

David Schiel
Tel.: +49 151 216 11 007
E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbacher

Foundations in Business Transformation: Agile Methods



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, wie du agile Methoden in der Unternehmensumwandlung einsetzt, um deine Organisation flexibler, innovativer und effizienter zu gestalten. Gemeinsam mit Expert:innen aus der Praxis und Wissenschaft entdeckst du, wie du agile Prinzipien direkt auf deine Geschäftsprozesse anwenden kannst, um kontinuierliche Verbesserung und schnelles Handeln zu ermöglichen. Am Ende bist du bereit, agile Transformationen selbst zu initiieren und in deinem Unternehmen zu steuern.

Was lernst du bei uns?

- Agile Prinzipien und Frameworks und deren Anwendung auf die Transformation deines Unternehmens.
- Wie du agile Methoden in Geschäftsprozesse integrierst, um Innovation und Effizienz zu steigern.
- Die Fähigkeiten, agile Transformationsprojekte in deinem Unternehmen erfolgreich zu leiten.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbacher

Foundations in Data: Turning Insights into Success



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Zertifikat lernst du, wie du die richtigen Daten erfasst, aufbereitest, analysierst und in wertvolle Insights verwandelst, die direkt zu unternehmerischen Entscheidungen führen. Du erwirbst die Fähigkeit, mit modernen Tools Daten zu visualisieren und sie so zu interpretieren, dass du fundierte, strategische Entscheidungen treffen kannst. Zudem wirst du verstehen, wie du Daten für Machine Learning vorbereitest, sodass du den vollen Wert aus deinen Informationen schöpfen kannst. Am Ende wirst du in der Lage sein, Daten als strategisches Asset zu nutzen und direkt in die Entscheidungsfindung deines Unternehmens zu integrieren.

Was lernst du bei uns?

- Wie du Daten nicht nur sammelst, sondern sie so aufbereitest, dass du sie für fundierte und strategische Entscheidungen verwenden kannst.
- Datenqualität und -zuverlässigkeit bewerten, um sicherzustellen, dass deine Analysen auf einer soliden Grundlage beruhen.
- Den End-to-End-Datenlebenszyklus verstehen – von der Erhebung bis zur Interpretation und dem Unternehmenseinsatz.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Foundations in Future Skills: Digital Tools for Agile Workplaces



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs bekommst du die Fähigkeiten, die für die Zukunft unerlässlich sind: Kommunikation, Resilienz, Problemlösungsfähigkeiten und Selbstmanagement. Du lernst, dein berufliches Handeln strukturiert zu planen und zu reflektieren, während du gleichzeitig den Umgang mit digitalen Tools meisterst, um deine Arbeit noch effizienter zu gestalten.

Was lernst du bei uns?

- Wie du deine Arbeitsweise gezielt analysierst und optimierst, um deine Effizienz langfristig zu steigern.
- Selbstmanagement-Strategien, um deine Arbeitsprozesse effektiv, systematisch und eigenständig zu steuern.
- Wie du digitale Tools richtig einsetzt, um deine Arbeit noch smarter zu machen.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Discover AI-Potentials for Digital Strategy



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, wie du KI gezielt einsetzen kannst, um digitale Transformationen voranzutreiben und Geschäftsstrategien mit modernen Tools zu optimieren. Du erfährst, wie generative KI (GenAI) und Technologien wie Large Language Models (LLMs) Unternehmen dabei unterstützen, die digitale Zukunft zu gestalten. Am Ende bist du in der Lage, KI-gestützte Geschäftsmodelle zu entwickeln und in deiner Organisation anzuwenden.

Was lernst du bei uns?

- Die Grundlagen und Anwendungen der digitalen Transformation und generativen KI, einschließlich Large Language Models und Prompting.
- Wie du KI-basierte Geschäftsmodelle entwickelst und anwendest, um neue Prozesse, Produkte und Dienstleistungen zu kreieren.
- Strategische Analyse und KI-gestützte Entscheidungsfindung, um deine Organisation auf die digitale Zukunft auszurichten.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur: Prof.

Dr. Benedikt Schnellbacher

Die eigene Gesundheitskompetenz mit fit4more ausbauen – ein Angebot für Gasthörernde



Das Studentische Gesundheitsmanagement fit4more unterstützt Sie dabei, nachhaltige Gesundheitskompetenzen auf- bzw. auszubauen – für Ihre Zeit als Gasthörernde, Ihren Berufsweg oder Ihr Privatleben. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit sowie Schlüsselkompetenzen.

Seit dem Wintersemester 2024/25 haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen Ihres Gasthörerstudiums ein Modulzertifikat (im Umfang von 10 Credit Points (CP)) zu erwerben. Das Zertifikat „Gesundheitskompetenzen: Gesund studieren – gesund leben!“ wird u. a. in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) angeboten. Es vermittelt sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten.

Zu den Inhalten zählen praxisnahe Themen wie die Bedeutung körperlicher Aktivität, Rückengesundheit, Stressbewältigung, Resilienz und gesunde Ernährung. Ergänzt wird dies durch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Zeitmanagement und Selbstorganisation. Die erworbenen Fähigkeiten sind nicht nur im Studium von Vorteil, sondern werden auch von Arbeitgebern geschätzt. Zudem fördern sie das persönliche Gesundheitsbewusstsein und helfen dabei, gesundheitsbezogene Herausforderungen souverän zu meistern.

Einige der angebotenen Kurse und Workshops, die im Kursprogramm entsprechend gekennzeichnet sind, zählen zu „fit4more“ oder sind Teil des Modulzertifikats.

Weitere Informationen zum Studentischen Gesundheitsmanagement, zum Modulzertifikat sowie zum aktuellen Kursprogramm finden Sie auf unserer Website unter www.uni-saarland.de/fit4more sowie auf unserem Instagram-Kanal [fit4more_uds](#).

Weitere Informationen:

Dr. Simone Flick

Leitung und Koordination Studentisches Gesundheitsmanagement

fit4more – gesund studieren

Hochschulsportzentrum (HSZ)



II Studienbegleitende Angebote

Als Studierende der UdS können Sie an zahlreichen Angeboten teilnehmen, die Sie in Ihrem Studium begleiten und unterstützen. Dies gilt für Gasthörer*innen genauso wie für eingeschriebene Weiterbildungsstudierende, allerdings nicht für die registrierten Teilnehmer*innen an Weiterbildungszertifikaten ohne Einschreibung. Die Angebote umfassen Sprach- und Sportkurse, studentische Musikangebote und studienbegleitende Zertifikate, die aus mehreren Veranstaltungen bestehen.

II.1 Sprachenzentrum

Homepage SZ



Gebäude C5 4

Service-Punkt: Raum 3.01

Tel: (06 81) 30 2 - 54 32

Fax: (06 81) 30 2 - 54 50

E-Mail: service@szsb.uni-saarland.de, sekretariat@szsb.uni-saarland.de

Homepage: www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html

Breite Fremdsprachenkenntnisse in allen akademischen Bereichen und Berufen sind heutzutage ein Muss. Aber abgesehen vom „Muss“ macht Sprachenlernen und das Eintauchen in fremde Kulturen natürlich auch viel Spaß. Das Sprachenzentrum bietet derzeit Kurse in über 15 Fremdsprachen zum Erwerb und Ausbau der kommunikativen Fertigkeiten an.

An unseren Sprachkursen können kostenlos teilnehmen:

- Studierende sowie Mitarbeitende der Universität des Saarlandes
- Studierende aus dem Universitätsverbund Südwest (Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier)
- Studierende aus einer Mitgliedsinstitution der Universität der Großregion (Kaiserslautern, Lothringen, Lüttich, Luxemburg, Trier, HTW Saar)
- Studierende aus der European University Alliance 'Transform4Europe'¹⁾

Andere Teilnehmende müssen sich als **Gasthörer*in bzw. Gasthörer** für das jeweilige Semester einschreiben. Bitte nehmen Sie die Einschreibung zum Gasthörer-Studium frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn vor. In der ersten Semesterwoche kann im Zentrum für Lehren und Lernen auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens keine Beratung garantiert werden.

¹⁾ *University of Alicante (Spain), Estonian Academy of Arts (Estonia), Universidade Católica Portuguesa (Portugal), University of Primorska (Slovenia), Jean Monnet University*

(France), University of Silesia in Katowice (Poland), Sofia University "St. Kliment Ohridski" (Bulgaria), The University of Trieste (Italy), Vytautas Magnus University in Kaunas (Lithuania)

Sprachunterrichtszentrum

Das Sprachenzentrum befindet sich in **Gebäude C5 4** auf dem Campus der Universität des Saarlandes. Die aktuellsten Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html. Dort schreiben Sie sich auch für die Kurse ein. Die Kurse selbst finden überwiegend in Präsenz statt, einige auch online oder als „Hybrid-Kurs“ (sowohl in Präsenz als auch online). Darüber hinaus nutzen wir unsere Lernplattform Moodle. Kurzfristige Programmänderungen und Ankündigungen finden Sie ebenfalls im Web und zum Teil auch über unsere Facebook-Seite www.facebook.com/sprachenzentrum oder unseren Instagram- Kanal [szunisaarland](https://www.instagram.com/szunisaarland).

UNlcert®

In derzeit 8 Sprachen können Sie am Sprachenzentrum das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNlcert® erwerben. Die Kursstruktur der UNlcert®-Stufen nach jeweiliger Sprache erläutern wir auf unserer Homepage: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/zertifikate-scheine/unicert.html>. Das UNlcert®-Zertifikat wird bei uns in vier Stufen verliehen. Durch dieses transparente System können die Kursteilnehmenden ihren Lernfortschritt besser verfolgen und zusätzliche Sprachqualifikationen erwerben.

Hier eine kleine Übersicht über die Niveaus der vier UNlcert®-Stufen am Sprachenzentrum

- Stufe „Basis“: Erwerb fundierter Grundkenntnisse (Referenzrahmenniveau A1+A2)
- Stufe I: Erwerb erweiterter Grundkenntnisse für Studium und Beruf (B1)
- Stufe II: Kommunikationsfähigkeit in Studium und Beruf (B2)
- Stufe III: Studierfähigkeit, z.T. mit fachlicher Orientierung (C1)



Infos zu UNlcert®

Zur Absolvierung einer Stufe müssen je nach Sprache und Niveau mindestens 8 Semesterwochenstunden regelmäßig und erfolgreich besucht werden.

Zur besseren Orientierung wird in der Veranstaltungsliste angegeben, zu welcher UNlcert®-Stufe ein Kurs gehört.

Nationale Sprachzertifikate

Sie können am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes für die Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch sog. nationale Sprachzertifikate erwerben (DELF/DALF, CILS und SIELE). Vor allem wenn Sie in Ländern arbeiten oder studieren wollen, wo diese Sprachen Landessprache sind, empfiehlt sich die Ablegung dieser Sprachprüfungen.

Informationen: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/zertifikate-scheine/zertifikate.html>



Nationale
Sprachzertifikate

Kontakte:

- DELF/DALF: franzoesisch@szsb.uni-saarland.de
- CILS: italienisch@szsb.uni-saarland.de
- SIELE: spanisch@szsb.uni-saarland.de

Darüber hinaus können Sie bei uns auch das Zertifikat „Zertifikat Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“ erwerben, Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/studium-und-lehre/zertifikate.html>

Registrierung

Zunächst müssen Sie sich am Sprachenzentrum registrieren, wenn Sie an Sprachkursen teilnehmen möchten. Halten Sie dazu Ihre Immatrikulationsnummer und Ihre E-Mail-Adresse bereit (am besten die der Hochschule, über die auch die übrigen studienbezogenen Kontakte laufen). Die Registrierung erfolgt über das Online-Formular unter <https://www.szsb.uni-saarland.de/sprachkurse/Benutzerregistrierung.asp>. Unter <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/kursanmeldung.html> finden Sie eine Übersicht rund um den Registrierungsvorgang und die Kurseinschreibung.

WICHTIG: Bitte notieren Sie sich Ihre Benutzernummer am Ende des Registrierungsvorgangs.



Registrierung

Niveaubestimmung durch Einstufungstest

Wie finden Sie heraus, welches Kursniveau Ihren Vorkenntnissen entspricht? Unsere Einstufungstests helfen Ihnen dabei: In Englisch und Französisch muss vor Ihrem ersten Kursbesuch am Sprachenzentrum IMMER ein Einstufungstest abgelegt werden. In Italienisch oder Spanisch müssen Sie einen Einstufungstest nur dann ablegen, wenn Sie Vorkenntnisse mitbringen. Die Vorgehensweise wird auf unserer Homepage veröffentlicht; Sie legen den Test online ab: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/einstufungstest.html>. Ihr Ergebnis bzw. die Kurse, die für Sie geeignet sind,



Einstufungstest

erfahren Sie über Ihr Kurskonto, in das Sie sich über den Button „Mein Kurskonto“ einloggen können. Der Einstufungstest kann für jede Sprache jeweils nur einmal pro Semester abgelegt werden und ist 3 Semester lang gültig. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit keinen Kurs erfolgreich absolviert haben, müssen Sie erneut einen Einstufungstest ablegen, um sich für einen Kurs einzuschreiben.

Kursanmeldung

Sie haben sich für eine Sprache und einen Kurs entschieden? Dann geht es weiter zur Kursanmeldung, die am Sprachenzentrum nur online möglich ist. Die Adresse ist <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/programm.html>

Die Kursanmeldung für das bevorstehende Semester ist normalerweise ab der ersten Vorlesungswoche online möglich. Genauere Termine werden auf unserer Homepage angekündigt: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/termine.html>



Kursanmeldung

Ihren Anspruch auf einen Platz im Kurs sichern Sie sich NUR, wenn Sie zum ersten Kurstermin bzw. zur Vorbesprechung erscheinen! Auch Personen, die nur einen Nachrückerplatz erhalten haben, sollten zu diesem ersten Termin kommen. Am ersten Kurstermin entscheidet sich, wer von den Nachrückerplätzen doch noch im Kurs aufgenommen wird. ACHTUNG: Wenn Sie aus welchen Gründen auch immer am ersten Tag nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte unbedingt mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung und erklären Sie, dass Sie trotzdem am Kurs teilnehmen wollen!

Beratung

Wenn Sie unsicher sind, welcher Kurs für Sie geeignet ist, dann lassen Sie sich von den Programmverantwortlichen der jeweiligen Sprache einen Beratungstermin geben: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/kontakt.html>



Kontakt

Abmelden von einem Kurs

Sie haben es sich anders überlegt und wollen nun doch nicht an einem Kurs teilnehmen? Dann geben Sie bitte Ihren Kursplatz frei, damit andere nachrücken können. Auch das Abmelden geht bequem über das Internet. Hierzu gehen Sie einfach über „Mein Kurskonto“ auf unserer Homepage in Ihr Kurskonto und melden sich vom jeweiligen Kurs wieder ab. Sollten Sie unentschuldigt beim ersten Kurstermin nicht erscheinen, erfolgt die Abmeldung automatisch.

Vorbesprechungen

Bei einzelnen Kursen werden Ort und Zeit der Veranstaltungen erst in einer Vorbesprechung festgelegt. Auch Fragen zu Inhalten und Niveau werden hier geklärt. Den Termin der Vorbesprechung geben wir bei der jeweiligen Kursbeschreibung bekannt.

Technisches Know-How

Alle Kurse des Sprachenzentrums arbeiten mit der Lernplattform Moodle. Für die Teilnahme an den Sprachkursen ist daher erforderlich, dass Sie über ein Gerät mit Internetzugang verfügen und die Bereitschaft mitbringen, sich mit der Lernplattform Moodle und dem Videokonferenzsystem MS Teams auseinanderzusetzen. Im kostenlosen Kurs „Onboarding für Studienanfänger (auch für Gasthörernde)“ des ZeLL werden entsprechende Grundkenntnisse vermittelt (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/brueckenkurse-gesamtuebersicht.html> unter „Zusatzangebote“). Ebenso ist Ihnen dabei auch das Team im Service-Punkt des Sprachenzentrums behilflich.

Social Media

Sie erhalten Informationen nicht nur über unsere Website www.szsb.uni-saarland.de, sondern auch auf Facebook (www.facebook.com/sprachenzentrum) oder Instagram (@szunisaarland). Auf YouTube finden Sie ebenfalls eine Reihe von Videos von uns.

Wichtige Informationen zu den Kursen auf den folgenden Seiten

Das endgültige Kursangebot kann sich bis zum Vorlesungsbeginn noch ändern, Kurszeiten können wir leider oft erst nach der Drucklegung dieses Studienführers festlegen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Kursankündigungen im Internet unter <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html> (auch kurz nach dem Veranstaltungsbeginn).

Das Sprachenzentrum bietet im Wintersemester 2025/26 folgende Kurse an:

Arabisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Arabisch A1 Teil 1 – mündlich und schriftlich	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Arabisch A1 Teil 1 – Lesen & Verstehen	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Arabisch A2 Teil 1 – mündlich	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3

Chinesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Chinesisch A1 Teil 1+2 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 1+2)	4	A1	Basis	6
Chinesisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis	3
Chinesisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis	3

Deutsche Gebärdensprache

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
DGS A1 Teil 1	DGS 1	2	A1	3
DGS A2 Teil 1	DGS 3	2	A2	3

Englisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Englisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	-
Englisch B1.1 Teil 1+2	(Zertifikatskurs 1+2)	4	B1	I	6
Englisch B1.2 – Speaking course	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Englisch B2.1 Part 1+2 – General	(Intermediate General English 1+2)	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 1 - General	(Intermediate General English 1)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1 – Study-related	(B2 Englisch - English in an academic context 1)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1 – Work-related	(-)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – Business English(1)	(Englisch f. Wirtschaftswissensch. 1+2)(1)	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 1 – Business English ¹⁾	(Englisch f. Wirtschaftswissensch. 1) ¹⁾	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.2 – Conversation	(Conversation Skills)	2	B2.2	II-2	3
Englisch B2.2 – Writing	(Academic Writing II)	2	B2.2	II	3
Englisch B2 – Legal English ²⁾	(Engl. Legal Terminology) ²⁾	2	B2.2	-	3
Englisch B2 – Medical English ³⁾	(Medical English) ³⁾	2	B2	II	3
Englisch B2 – Scientific English ⁴⁾	(English for Scientists) ⁴⁾	2	B2	-	3
Englisch C1 Part 1+2	(Advanced General Engl. 1+2)	4	C1.1	III	6
Englisch C1 Part 1	(Advanced General Engl. 1)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 Part 1 – Business English	(Advanced English for Business Administration 1)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 – Discussing Current Affairs	(Discussing Current Affairs)	2	C1.2	III	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Englisch C1 – Professional Communication	(Professional Communication)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 – Academic Writing	(Academic Writing)	2	C1.2	III	4

1) Nur für Studierende der WiWi, Dig BWL, WiPä, Winfo und WuR

2) Nur Jura-Studierende sind für diesen Kurs zugelassen.

3) Für diesen Kurs sind nur Medizinstudierende zugelassen.

4) Für diesen Kurs sind nur Studierende aller Naturwissenschaften und der Mathematik zugelassen.

Französisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Französisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Französisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Französisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Französisch A1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs! ¹⁾	(Elementarkurs1)	2	A1	Basis/I	3
Französisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Französisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Französisch B1 – Communication orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	II	3
Französisch B1 – Le français médical ²⁾	(MEDIKURS: le français medical)	2	B1	I	3
Französisch B2 Teil 1	(Cours Général II)	2	B2.1	II	3
Französisch B2 – Communication orale	(Conversation en français)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Communication écrite	(Le plaisir d'écrire)	2	B2.2	II	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Französisch B2 – Civilisation	(-)	2	B2.2	II	3
Französisch C1 Teil 1	(Cours général avancé I)	2	C1.1	III	3

1) Kompakturs: wochentags, 30.09. – 10.10.2025, jeweils 9-12:30 h

2) Nur für Medizinstudierende!

Griechisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Neugriechisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Neugriechisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3

Italienisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Italienisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs! ¹⁾	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Italienisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 – mündliche Kommunikation	(Aufbaukurs Plus)	2	A2		3
Italienisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	I	3
Italienisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	I	3
Italienisch B1 – Comunicazione orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Credits
Italienisch B2 Teil 1	(Intermedio 1)	2	B2	II	3
Italienisch B2 Teil 2	(Intermedio 2)	2	B2	II	3
Italienisch B2 – Comunicazione orale *	(Comunicazione orale)	2	B2	II	3
Language Learning RPG in italiano *	(-)	2	Ab A2	-	3

1) Kompakurs: wochentags, 29.09. – 10.10.2025, jeweils 14:30 – 17:15 h

* für diese Kurse findet eine Vorbesprechung statt; Termin unter:

<https://www.szs.uni-saarland.de/sprachkurse/sprachen.asp>

Japanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Japanisch A1 Teil 1+2 – Shokyû I *	(Grundlagenkurs – Shokyû 1)	4	A1	Basis	6
Japanisch A1-A2 Teil 1+2 – Shokyû II *	(Elementarkurs – Shokyû 2)	4	A2	Basis	6
Japanisch A2 Teil 1+2 *	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	I	6
Japanisch B1.2 Teil 1+2 – Sôgô-Kôza *	(Zertifikatskurs 1+2)	4	B1.2	II	6
Japanisch B2 – Chûkyû kôza *	(Chûkyû kôza)	2	B1.2	II	3
Leben in Japan *	(-)	2	Ab A2	-	3

* für diese Kurse findet eine Vorbesprechung statt; Termin unter:

<https://www.szs.uni-saarland.de/sprachkurse/sprachen.asp>

Koreanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Koreanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Koreanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3
Koreanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Koreanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3

Litauisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Litauisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3

Niederländisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Niederländisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	6
Niederländisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A1	3

Portugiesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Portugiesisch A1 Teil 1 – Europäische Variante	(Elementarkurs 1 – europ. Variante)	2	A1	Basis/I	3
Portugiesisch A1 Teil 1+2 – Europäische Variante	(Elementarkurs 1+2 – europ.. Variante)	4	A1	Basis/I	6
Portugiesisch A1 Teil 1 – Bras. Variante para hispanofalantes	(Elementarkurs 1 – bras. Variante für hispanofalantes)	2	A1	Basis/I	3
Portugiesisch A2 Teil 1 – Brasilianische Variante	(Aufbaukurs 1 – bras. Variante)	2	A2	Basis/I	3
Portugiesisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs)	2	B1.2	I	3
Portugiesisch Landeskunde – uma viagem culinária pelo Brasil	(-)	2	B1	I	3
Portugiesisch Tutorium	(-)				

Russisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Russisch A1 – Grundlagen	(Grundlagenkurs)	2	A1	Basis	3
Russisch A1 – Grundlagen + A1-A2 Teil 1	(Grundlagenkurs + Elementarkurs 1)	4	A1	Basis	6
Russisch A1-A2 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A2	Basis	3
Russisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis	3

Spanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Spanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs! ¹⁾	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Spanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1-A2.1 – mündliche Kommunikation	(-)	2	-	-	1
Spanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2-B1.1 – mündliche Kommunikation	(-)	2	-	-	3
Spanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Spanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Spanisch B1 – Comunicación oral	(Zertifikatskurs 3)	2	B1.2	I	3
Spanisch B2 Parte 1	(Español Intermedio 1 + Notas periódicas)	2	B2	II	3
Spanisch B2 Parte 3	(Español Intermedio 3 + Entrevistas periódicas)	2	B2.2	II	3
Spanisch C1 – Monográfico	(Curso monográfico)	2	C1	III	3
Spanisch A2.2-C1 – Destino España	(Destino España)	2	ab A2.2	-	3

1) Kompakturs: wochentags, 30.09. – 10.10.2025, jeweils 9-12:30 h

Türkisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Türkisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Türkisch als Herkunftssprache	(-)	2	Ab A2	3



II.2. Hochschulsportzentrum

Das Hochschulsportzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes mit dem Auftrag, den Mitgliedern der Universität des Saarlandes, also in erster Linie den Studierenden und Bediensteten der Universität, ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm anzubieten, dass sich inhaltlich – wo dies möglich ist – an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Das Sportangebot wird an den beiden universitären Standorten Saarbrücken und Homburg organisiert.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele des Hochschulsportzentrums sind:

- Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sport- und Bewegungsangebotes
- Entwicklung dauerhafter Motivation zu Sport und Bewegung
- Erhalt und Verbesserung der physischen und psychischen Belastbarkeit und Gesundheit durch Sport und Bewegung
- Mitwirkung an einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung
- Verbesserung der Kommunikation unter den Angehörigen aller Hochschulen des Saarlandes
- Stärkung der Identifikation mit der Universität des Saarlandes
- Verbesserung der Integration von ausländischen Studierenden

Programmschwerpunkte des Hochschulsports

- Freizeit- und Breitensportangebote
- Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote
- Individuelles, präventiv ausgerichtetes Fitness-Training im Fitnessstudio Uni-Fit
- Erlebnisorientierte Bewegungsangebote
- Wettkampfsport
- Sport- und Bewegungsangebote für Bedienstete im Rahmen des Angebotes Uni in Bewegung

Insgesamt bietet das Hochschulsportzentrum in über 70 verschiedenen Sportarten und Bewegungsformen rund 600 Kurse und Veranstaltungen jährlich an. Die Sport- und Bewegungsangebote werden in der Regel wochentags im Kursystem durchgeführt, dies gilt insbesondere für die Angebote im Bereich Gesundheitssport mit aufeinander aufbauenden Lerninhalten. Darüber hinaus bietet das Hochschulsportzentrum auch Kompaktkurse, Workshops am Wochenende sowie Online-Sportkurse an. Das Hochschulsportprogramm ist zu großen Teilen an die Semesterstruktur gekoppelt. In der vorlesungsfreien Zeit wird in Zusammenarbeit mit dem AstA ein Feriensportprogramm organisiert.

Darüber hinaus stellt das Hochschulsportzentrum als weitere Serviceleistung die universitätseigenen Sportstätten im Außenbereich freien Spielgruppen zur Nutzung zur Verfügung und sorgt für deren einwandfreien und sportgerechten Zustand.

Alle Informationen rund um den Hochschulsport finden Sie im Internet unter www.uni-saarland.de/hochschulsport

Neben dem kompletten Kursangebot finden Sie dort Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Sportstätten, Gebühren usw. sowie aktuelle Infos und Änderungen. Für das Hochschulsportangebot im Bereich der Medizinischen Fakultät auf dem Campus in Homburg finden Sie im Internet einen eigenen Unterpunkt.

Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen

Rund ein Drittel der wöchentlich stattfindenden Sportkurse sind für Studierende der saarländischen Hochschulen kostenfrei. Bedienstete und Gäste benötigen zur Teilnahme an diesen Kursen eine gültige Nutzerkarte. Die Nutzerkarten können online oder persönlich im Hochschulsportzentrum erworben werden und sind das ganze Semester und für das sich anschließende Ferienprogramm gültig.

Kostenpflichtige Veranstaltungen

Alle Personen, die an einer kostenpflichtigen Veranstaltung teilnehmen wollen, müssen sich für diese anmelden und die entsprechende Kursgebühr entrichten. Die Kursgebühren sind nach Benutzergruppen (Studierende, Bedienstete und Gäste) gestaffelt. Eine gesonderte Nutzerkarte ist für diese Veranstaltungen nicht notwendig. Dies gilt auch für Workshops und Events.

Die Anmeldung zu den anmelde- und kostenpflichtigen Kursen sowie die Buchung der Nutzerkarten erfolgt online unter www.uni-saarland.de/hochschulsport per Lastschriftinzugsverfahren oder persönlich im Hochschulsportzentrum.

Hinweis: Gäste sind nicht über die Hochschule unfallversichert.

Das Fitnessstudio Uni-Fit kann nur von Studierenden und Bediensteten der UdS genutzt werden. Eingeschriebene Gasthörer*innen wenden sich bitte bezüglich der Nutzung des Fitnessstudios an die Leitung des Uni-Fit (uni-fit@uni-saarland.de, Tel.: +49 (681) 302 57581).

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulsportzentrums gerne zur Verfügung.

Kontakt

Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
Campus B8 1, Zimmer 1.14-1.18

Tel: +49 (681) 302 57576

Fax: +49 (681) 302 57570

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 8:30-11:30 Uhr

Montag-Donnerstag, 13:00-15:00 Uhr oder nach Vereinbarung



Hochschulsportbüro Homburg: Gebäude 74, 1. Etage, Zimmer 1.11

Tel: +49 (6841) 16 26645 oder

+49 (681) 302 57573

Öffnungszeiten: Donnerstag, 8:00-13:30 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail allgemein: hochschulsport@uni-saarland.de

Nähere Informationen unter:



II.3 Collegium Musicum

Bei uns spielen ein Sinfonieorchester, eine Big Band sowie kleinere Combos, und es singen Chöre unterschiedlicher Ausrichtung. Es werden große und kleine Konzerte angeboten und manchmal geht's auch auf Reisen. Wenn Sie unser Angebot anspricht und Sie aktiv mitmusizieren möchten, können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner wenden, die Sie in der Rubrik Team/Kontakt finden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich in unsere Mailingliste für Konzertankündigungen aufnehmen zu lassen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte als Zuhörer oder als Akteur – vor oder auf der Bühne – begrüßen zu dürfen.

Alle Informationen unter: www.unimusik-saarland.de. Auf dieser Webseite finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ensembles, Akteuren sowie Konzertankündigungen, Probestermine, unser Archiv und vieles mehr.

Den Newsletter mit Konzertankündigungen können Sie bei Universitätsmusikdirektor Prof. Freitag anfordern: h.freitag@mx.uni-saarland.de

Hier finden Sie alle Kontakte zu den Ensembles des Collegium Musicum unterstützen. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere unterschiedlichen Ansprechpartner wenden:

Für das Orchester der Universität des Saarlandes:
orchester.collegiummusicum@uni-saarland.de

Für den Chor der Universität des Saarlandes
adgr00001@teams.uni-saarland.de

Für die Big Band „Windmaschine“:
windmaschine@web.de

Für Dr. Schröders A Capella Chor:
s.profitlich@web.de

Nähere Informationen unter:



II.4 Studienbegleitende Zertifikate

Zertifikat „Europaicum“

Das Zertifikat Europaicum an der Universität des Saarlandes ist ein studienbegleitendes Zertifikat und offen für Studierende aller Fachrichtungen. Auch Weiterbildungsstudierende oder Gasthörerinnen und Gasthörer können das Zertifikat Europaicum erwerben.

Das Zertifikat bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Europakompetenz auszubauen, sich für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren, ihre individuellen Interessen zu vertiefen und den eigenen Horizont zu erweitern. Im Zertifikat Europaicum wird Überblickswissen zu europäischen Zusammenhängen vermittelt. Zusätzlich eröffnet es die Möglichkeit eines fachspezifischen Einblicks in europaorientierte Forschungsfelder.

Das vielfältige und breitgefächerte Veranstaltungsprogramm bietet anhand von Vorlesungen und Seminaren Wissen in den Themenfeldern Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft, Europäische Literatur und Kunst, Europäischer Raum, Geschichte Europas und Theorien der Interkulturellen Kommunikation. Zwei Sprachkurse in modernen europäischen Sprachen sind verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Um das Zertifikat erfolgreich zu absolvieren, müssen insgesamt 24 Credit Points (CP) erreicht werden. Diese setzen sich aus einem Sprachmodul (6 CP), einem Grundlagenmodul (9 CP) und einem Vertiefungsmodul (9 CP) zusammen.

Die Themenbereiche des Grundlagen- und Vertiefungsmoduls sind:

- Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft
- Europäische Geschichte, Europäische Kultur, Europäische Religion, Europäische Literatur und Kunst
- Europäische Politik, Interkulturelle Kommunikation, Europäischer Raum
- Das Sprachmodul besteht aus zwei Sprachkursen des Sprachenzentrums in einer oder mehreren modernen europäischen Sprache(n).
- Das Grundlagenmodul beinhaltet Vorlesungen und Überblicksveranstaltungen zu europäischen Zusammenhängen in mindestens zwei interdisziplinären Themenbereichen.

Im Vertiefungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen Fokus zu setzen; es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden. Auch der Besuch von Veranstaltungen an ausländischen Hochschulen in den internationalen Hochschul-Verbänden „Universität der Großregion (UniGR)“ und „Europäische Hochschule – Transform4Europe“ ist im Rahmen des Zertifikats möglich.

Kontakt und Weitere Informationen zum Zertifikat Europaicum

CEUS | Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes

Telefon: +49 (0)681 302 70438 / +49 (0)681 302 70337

E-Mail: europaicum@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/ceus

Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik“

Das Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes bietet das Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“ an. Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Spezialisierung und Weiterbildung in rechtlichen und technischen Fragen der digitalen Gesellschaft.

An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Bisherige Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden. Dies gilt insbesondere für die Studienleistungen in den Schwerpunktbereichen 5 und 9 der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes.

Das Zertifikatsstudium steht aber auch Externen zur berufsbegleitenden Weiterbildung offen. Interessant ist dies insbesondere für Berufsgruppen, die Bezüge zu den Inhalten des Studiums aufweisen, wie etwa Rechtsanwälte, Rechtsreferendare, Datenschutzbeauftragte oder IT-Sicherheitsbeauftragte. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Zertifikatsstudiums ist auch ohne den Erwerb des Zertifikats möglich und steht allen Interessierten offen. Technisches Vorwissen ist nicht erforderlich!

Gibt es einen Studienplan?

Das Zertifikatsstudium ist modular aufgebaut. Die Module können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge und Zeitspanne absolviert werden. Das Studium ist aber auf zwei Semester ausgelegt.

In vier Modulen werden insgesamt 24 Credit-Points erworben, die einem Arbeitsaufwand von 600 bis 720 Stunden (bei 180 Präsenzstunden) entsprechen.

Modul 1: IT-Recht

- Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts (Wintersemester)
- Vertiefung im IT-Recht (Sommersemester)

Den Teilnehmern werden die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und besonderen Fragestellungen des IT-Rechts vermittelt. Dabei werden Aspekte des Vertrags- und Deliktsrechts sowie des Datenschutz- und Urheberrechts erörtert.

Modul 2: Rechtsinformatik und IT-Sicherheit

- Technische Grundlagen des Internets (Wintersemester)
- Grundlagen elektronischer Verfahren – E-Justice (Wintersemester)
- Einführung in die IT – Sicherheit (Sommersemester)

In diesem Modul werden die Teilnehmer in das Thema IT-Sicherheit eingeführt und lernen praktische Anforderungen kennen, etwa beim Einsatz elektronischer Datenverarbeitung in gerichtlichen und behördlichen Verfahren. Außerdem werden die technischen Grundlagen des Internets behandelt.

Modul 3: Datenschutz

- Einführung in das Datenschutzrecht (Wintersemester)
- Datenschutzrecht in der Praxis (Wintersemester)

Die Teilnehmer erlernen die theoretischen Grundlagen des Datenschutzrechts und erhalten Einblicke in den Berufsalltag von Praktikern, die über Fallgestaltungen und Herausforderungen aus ihrem Arbeitsleben berichten.

Modul 4: Forschung in IT-Recht und Rechtsinformatik

- Kolloquium zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)
- Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben (Wintersemester)
- Seminar zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)

Die Teilnehmer erhalten eine wertvolle Anleitung und Hilfestellung zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit und können die erworbenen Erkenntnisse in dem zu absolvierenden Seminar zum IT-Recht oder zur Rechtsinformatik praktisch umsetzen. Daneben wird auch ein Kolloquium zum IT-Recht besucht.

Muss man sich bewerben?

Die Zulassung zum Zertifikatsstudium erfordert eine schriftliche Bewerbung, gerne auch auf elektronischem Wege einzureichen, an das Institut für Rechtsinformatik. Die Auswahl der Bewerber richtet sich nach ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung. Daher sind der Bewerbung Lebenslauf und Belege über bisherige Prüfungsleistungen und Erfahrungen zum Thema IT-Recht und Rechtsinformatik beizufügen.

Informationen und Bewerbung

Institut für Rechtsinformatik

Universität des Saarlandes

Campus A5 4

Telefon: 0681/302-3105

E-Mail: zertifikat@rechtsinformatik.saarland

www.rechtsinformatik.saarland/zertifikat

Zertifikat „Wissen und Kommunikation“

Als Journalist*in für die unterschiedlichsten Medien arbeiten, in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und Kultur tätig sein oder auch selbst Kultur schaffen – das sind Traumberufe vieler Studierender. Doch wie qualifiziert man sich für solche Tätigkeiten? Eine mögliche Antwort ist das Zertifikat „Wissen und Kommunikation“ der Universität des Saarlandes. Es bietet eine studienbegleitende Qualifizierung für das Berufsfeld der Wissenschafts- und Kulturvermittlung (Schwerpunkt). Hier lernen die Studierenden, wie man Kunst, Kultur und Wissenschaft für möglichst viele Menschen

attraktiv macht. Pointiert reden und schreiben, kompetent recherchieren und präsentieren, effizient managen und vermarkten – das sind Fertigkeiten, die das Studienprogramm vermittelt. Der Erwerb dieser Zusatzqualifikation, die im Rahmen des Optionalbereichs der Philosophischen Fakultät angeboten wird, steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Zur individuellen Schwerpunktbildung gibt es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1: Jeweils 12 CP werden in den beiden Pflichtmodulen erworben.

- Journalismus 12 CP
- Kultur- und Wissenschaftsvermittlung 12 CP

Alternative 2: Eines der beiden Pflichtmodule kann über den Wahlbereich oder ein Praktikum zu je 6 CP ergänzt werden.

- Journalismus (6 CP oder 12 CP)
- Wissenschafts- und Kulturvermittlung (6 CP oder 12 CP)
- Wahlbereich oder Praktikum 6 CP

Das Journalismus-Modul vermittelt Fertigkeiten, die für publizistische Tätigkeiten im weiten Feld der Kommunikationsberufe grundlegend sind. Spezialisierungsmöglichkeiten in diesem breit gefächerten Berufsfeld bietet das Modul Wissenschafts- und Kulturvermittlung. In der zweiten Alternative rundet entweder ein vierwöchiges Praktikum im Bereich Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Wissenschafts- und Kulturmanagement das Studienprogramm ab. Oder wahlweise können zwei Veranstaltungen à 3 CP aus dem Wahlbereich zum Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Recherchieren und Kommunizieren absolviert werden (Literaturrecherche, Rhetorik, Film- und Medienkompetenzen u. ä.).

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
Campus Saarbrücken A5 4
Raum 3.20
Tel.: 0681 302-2203
E-Mail: stephanie.blum@uni-saarland.de



Zertifikat „Gender Studies“

Genderforschung – methodisch, historisch und aktuell: Das Zertifikat bündelt wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirkungsmacht der Kategorie Geschlecht – in unserer Gesellschaft und in der Wissenschaft selbst. Unser Ziel ist es, Studierende und Gasthörer*innen zu befähigen, Geschlechterverhältnisse als Machtstrukturen kritisch zu hinterfragen. Wie hängen Identität, Diversität und Diskriminierungsstrukturen zusammen? Wie werden wir befähigt, mit sozialen Ungleichheiten umzugehen und wie können wir konkrete Problemlösungen und Alternativen erarbeiten?

Im Basismodul werden theoretischen Grundlagenbegriffe der Gender Studies eingeführt und unsere Vorstellungen von Geschlecht analysiert. Thematisiert wird dabei, inwiefern diese historisch und kulturell geprägt sind und inwieweit Geschlecht intersektional mit anderen Identitätskategorien verschränkt ist.

In den beiden Vertiefungsmodulen bieten Veranstaltungen verschiedener Fachrichtungen Einblicke in historische und aktuelle Fragestellungen rund um das Thema Geschlecht.

Das Zertifikat beinhaltet außerdem ein vierwöchiges Praktikum oder eine Projektarbeit in einer außeruniversitären Institution als Praxisanwendung.

Zertifikat „Gender Studies“ | Forum Geschlechterforschung |
Universität des Saarlandes (QR)

Kontakt:

Verantwortlich: Prof. Dr. Astrid Fellner

Ansprechperson: Dr. Heike Mißler Anglistik und Amerikanistik

Campus A5 3 Raum 103

Telefon: +49 681 302 2059

E-Mail: h.missler@mx.uni-saarland.de



Weitere Informationen unter:

www.uni-saarland.de/gender.html

Zertifikat „Angewandte Popstudien“

Ist "Pop" nur Massenkultur? Musik und Hollywoodkino, Werbung, Wahlkämpfe, TV-Serien und Illustrierte, Internetblogs, Mode und Design, Spektakel und Event ... Das Phänomen Pop, seine Wurzeln, seinen Werdegang, seine Auswirkungen, seine Stärken und Schwächen – auch im Saarland – werden in diesem Zertifikat genauer unter die Lupe genommen. Dazu kommen theoretisches und praktisches Wissen für Alltag und berufliche Karriere. Studierende aller Fächer, inkl. Gasthörer*innen lernen hier:

- interdisziplinäre Einführung in die Popkultur
- Pop in der Praxis
- Wirtschaftliche Grundlagen der Pop- und Kreativ-Wirtschaft

Dieses Zertifikat wird gemeinsam mit dem PopRat Saarland e.V. organisiert und durchgeführt, sowie vom Gründer-Campus und dem Career Center der UdS begleitet. Die Veranstaltungen zum Zertifikat finden vor allem in Präsenz auf dem Campus statt, einige sind Online-Kurse.

Kontakt:

Verantwortlich: Prof. Dr. Astrid Fellner (Amerikanistik),

Prof. Rainer Kleinertz (Musikwissenschaft)

Ansprechperson: Dr. Svetlana Seibel

Campus A5 3 Raum 103

E-Mail: svetlana.seibel@uni-saarland.de

Telefon: +49 681 302 2059



Weitere Informationen unter:

www.uni-saarland.de/gender.html

Zertifikat „Industriekultur-Kulturmanagement“

Mit der Aufnahme von wichtigen Denkmälern der Industriekultur in die Liste des Weltkulturerbes ab Mitte der 1990er Jahren wurde – auch im Saarland – kulturpolitisches Neuland betreten. Inzwischen sind zahlreiche weitere Bauten der Industriekultur in den Rang von Denkmälern und eines Weltkulturerbes erhoben worden. Da aktuell weitere Orte der Industriekultur erschlossen und ausgebaut werden, wird wohl auch in Zukunft ein Bedarf an Hochschulabsolvent*innen mit einer speziellen Qualifikation an der Schnittstelle von Industriekultur und Kulturmanagement erwartet.

Das interdisziplinäre Zertifikat „Industriekultur – Kulturmanagement“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes bietet die deutschlandweit einmalige Möglichkeit, studienbegleitende Kompetenzen im Bereich Industriekultur zu erwerben. Dabei lernen die Teilnehmer*innen, sich die Hinterlassenschaften der Industriegesellschaft zu erschließen und sie wissenschaftlich aufzuarbeiten. Durch die Vernetzung mit außeruniversitären Partnern und das integrierte Praktikum werden sowohl theoretische als auch praxisnahe Kenntnisse vermittelt sowie direkte Kontakte zu potentiellen Arbeitgeber*innen gefördert.

Der Erwerb dieser unbenoteten Zusatzqualifikation steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Das Zertifikat umfasst zwei Module, die unter anderem Lehrveranstaltungen zur Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien sowie zum Kulturmanagement beinhalten und ein Praktikum einschließen:

- Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien: 12 CP aus den Modulelementen Geschichte der Industriegesellschaft, Wirtschaftsgeschichte, Industrie und Kunst, Industriekultur medial oder Industriearchitektur
- Industriekultur und Kulturmanagement in der Praxis: 6 CP aus den Modulelementen Marketing im Kulturbereich, Kulturmanagement, PR für Kultur oder Kulturelle Bildung sowie ein Pflichtpraktikum (in Kultureinrichtungen und Museen mit industriekulturellem Schwerpunkt) im Umfang von 6 CP

Kontakt

Dr. Stephanie Blum

Campus Saarbrücken A5 4, Raum 3.20

Tel.: 0681 302-2203

E-Mail: stephanie.blum@uni-saarland.de

Nähere Informationen unter:



Schlüsselkompetenzen-Zertifikat

Gasthörer*innen können im Rahmen des Kompass-Programms der UdS neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen auch das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat der UdS erwerben.

Der Erwerb des Schlüsselkompetenzen-Zertifikats stellt eine Zusatzqualifikation dar und dokumentiert den jeweils individuellen Ausbau bzw. die (Weiter-)Entwicklung des eigenen Schlüsselkompetenzenprofils in Bezug auf Studium, Beruf, Lehre und Wissenschaft.

Zugangsvoraussetzung und Rahmenbedingungen

Zugangsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von mindestens 30 Arbeitseinheiten (AE/Stunden). Wie viele AEs eine Veranstaltung jeweils umfasst, finden Sie als Kennzeichnung direkt im aktuellen Programm. Für den Erwerb des Schlüsselkompetenz-Zertifikats ist darauf aufbauend die Erstellung eines Schlüsselkompetenzportfolios im Umfang von mindestens 15 Seiten erforderlich.

Ablauf und Anmeldeverfahren

Sofern Sie beabsichtigen das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat zu erwerben, vereinbaren Sie zunächst einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin unter schluessselkompetenzen@uni-saarland.de.

Beratung und weitere Informationen

Elias Harth, M.A.

Geb. A4 2, Raum 2.05

Tel: 0681 302 70433

E-Mail: elias.harth@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/schluessselkompetenzen



Zertifikat Lehren und Lernen: Teaching (Assistant) und Learning Programm (TA-L)

(für Studierende, Gasthörernde, Tutor*innen und weitere Interessierte)

Die UdS bietet Studierenden, Gasthörernden, Tutor*innen, Doktorand*innen, die kein eigenes Lehrdeputat haben, und weiteren Interessierten die Möglichkeit, am Teaching Assistant und Learning Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Teaching Assistant und Learning Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Das Programm bietet zwei Module (Modul: Learning Wahlbereich und Modul: Teaching Assistant) mit einzelnen Veranstaltungsangeboten. Und schließt mit einer Portfolioarbeit ab, wenn Sie das Zertifikat erwerben möchten. Die Reihenfolge der Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen in und zwischen den ug. Modulen steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis ganz unabhängig vom Zertifikat.

Module und Inhalte im Teaching Assistant und Learning Programm und Zertifikat

TA-L Learning Wahlbereichsmodul: Gelingendes Studieren/Weiterbilden fördern

- Studierkompetenzen, -strategien, -methoden
- Selbstorganisiertes, kooperatives und/oder in Lehre, Studium und Weiterbildung
- Memorieren, Lesetechniken, Debattieren, Kritikfähigkeit, Kommunikation, Beratungskompetenz ... in Studium und Weiterbildung
- Prüfungskompetenzen aus der Perspektive von Studierenden/sich Weiterbildenden
- und viele weitere (s. dazu unsere Website)

TA-L Teaching Assistant Modul: Vermittlungskompetenzen für Studium und Beruf weiterentwickeln (auch Zertifikatsbasisworkshops)

- „Lernen und Lehren in Studium und Beruf“ (20 Arbeitseinheiten à 45 Minuten)
- „Präsentieren und Moderieren“ (20 AE).

Kontakt und weitere Informationen

Dr. Birgit Roßmanith (Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, Leitung)
Geb. C5 3, Raum 2.24.1
Tel: 0681 302 70431
E-Mail: birgit.rossmanith@uni-saarland.de



Zertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“(InterDiDaF)

In diesem Zertifikat erfahren Studierende der UdS (inkl. Gasthörer*innen) einen sprachlich-kulturellen Perspektivenwechsel und reflektieren Unterschiede in Lehr-Lernkulturen. Sie erwerben dabei die Grundlagen, um Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten und erarbeiten in internationalen Lerngruppen diese Themen (nach Modulen):

- Didaktik der Mehrsprachigkeit
- Berufs- und Fachsprachen
- Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz
- Didaktik des wissenschaftlichen Schreibens
- Sprachkurse (auch im Minisprachkursformat zum “Reinschnuppern” in kleinere Sprachen)

Es besteht auch die Möglichkeit, bei unseren Partnerhochschulen im Ausland (online oder in Präsenz) Sprachkurse der jeweiligen Landessprache zu besuchen.

Das Zertifikat wird im Blended Mobility-Format angeboten: Präsenz vor Ort, Online-Präsenz und autonomes Lernen mit Lehrbriefen.

Bewerbungsfrist ist jeweils der 1.4. und der 15.10. über die Website des Zertifikats am Lehrstuhl “Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache”.

Verantwortlich: Prof. Dr. Stefanie Haberzettl

Ansprechperson: Dr. Elisabeth Venohr

Campus A2.2, Raum 3.01

E-Mail: e.venohr@mx.uni-saarland.de

Telefon: +49 681 302 3559

Weitere Informationen unter:

Zertifikat „InterDiDaF“ | Deutsch als Fremd- und Zweitsprache |
Universität des Saarlandes



III. Service

III.1 Informationen zum Gasthörerstudium

Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für Lehren und Lernen



Das „Zentrum für Lehren und Lernen“ an der UdS ist u.a. verantwortlich für das Gasthörerstudium, darüber hinaus beheimatet es auch die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik und andere Weiterbildungsangebote für Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität. Dazu entwickeln und konzipieren unsere Mitarbeiter*innen jedes Semester zahlreiche Kursangebote (online und präsent) und einen regelmäßig erscheinenden Podcast. Diese können flexibel und individuell ausgewählt werden. Darüber hinaus wirkt das Zentrum an der hochschulweiten Entwicklung der Fachthemen mit, die es bearbeitet, engagiert sich in wissenschaftlichen Diskursen und ist in die Gesellschaft hinein vernetzt.

Leitung:

Dr. Gesa Heinbach

Geschäftszimmer

Jennifer Alaimo
Caroline Kratina, B.A.

Gasthörerstudium

Angelina Müller, M.A. (stellv. Leitung)
Dr. Sabine Penth
Emily Weyrich

Sie erreichen unser Geschäftszimmer

Schlüsselkompetenzen-Programm und Career Center

Elias Harth, M.A.
Sandra Hofmann, M.A.
Dipl. Psych. Cyra Sammtleben (in Elternzeit)
Özge Tablacioğlu, M.Sc.
Elisabeth Rau, B.Sc.

Innerbetriebliche Weiterbildung IT & Medien

Yue Zhao, M.A.
Dumei Lu, M.A.
Meike Thomas

Hochschuldidaktik

Dr. Birgit Roßmanith
Charlotte Magin, B.Ed.

Montag-Donnerstag: 9–14 Uhr | Freitag: 9–12 Uhr

Tel: (06 81) 302-3533

Mail: zell@uni-saarland.de

Universität des Saarlandes | Campus A4 2, 2. OG | 66123 Saarbrücken

Website: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell.html>

Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin mit uns.



IHR WEG ZUM GASTHÖRERSTUDIUM

1. EINSCHREIBUNG AUF PAPIER ODER ONLINE

1. Veranstaltung wählen
2. Gebühr bezahlen
3. Einschreibformular ausfüllen u. abschieken



Gasthovertin

3. ANMELDUNG ZU IHREN VERANSTALTUNGEN

1. in den Fakultäten > LSF
2. im Zell > Zell- Website
3. im Sprachenzentrum > Website Sprachenzentrum
4. zum Hochschulsport > Website Hochschulsport



Sie sind angemeldet.

WILKOMMEN AN DER UDS!



2. DAS INFOSCHREIBEN KOMMT PER POST

1. Sie haben Ihre Matrikelnummer erhalten.
2. Sie haben Ihre Uds-Kennung erhalten.



Alle digitalen Angebote der Uds sind nutzbar.



MS-Teams und Moodle stehen für Online-Kurse zur Verfügung.

4. UDS - CARD BEANTRAGEN

1. Beantragung im Kartenbüro auf dem Campus
2. Die Karte kann im Kartenbüro abgeholt werden.



freie Parkhausnutzung

Campus Zahlungsmittel

Das Gasthörerstudium

Das Gasthörerstudium bietet wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit, sich aus vielen hundert für Gasthörer*innen geöffneten Lehrveranstaltungen und spezifisch eingerichteten Gasthörerkursen ein individuelles Programm zusammenzustellen. In Kapitel II finden Sie eine Liste der Angebote. Einer gesonderten Genehmigung durch die anbietenden Dozent*innen bedarf es bei diesen Veranstaltungen in der Regel nicht mehr, wenn doch, weisen wir darauf hin.

Als Gasthörer*in sind Sie gern gesehene Besucherinnen und Besucher bei den geöffneten Lehrveranstaltungen der UdS. Zur Teilnahme an Prüfungen oder dem Erwerb von CreditPoints für ein reguläres Studium sind Sie jedoch nicht berechtigt.



Was kostet das Gasthörerstudium?

Für die Teilnahme an den Gasthörerkursen im ZeLL sowie an den regulären Lehrveranstaltungen wird eine Gebühr erhoben (vgl. Hochschulgebührengesetz des Saarlandes sowie Gebührenordnung der UdS).

Gebührenstufe A:

Bei einer Teilnahme an bis zu 6 Semesterwochenstunden beträgt die Gebühr 110,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **111,30 Euro**. (6 SWS entsprechen zumeist bis zu 3 Veranstaltungen, die genauen Angaben finden Sie im Verzeichnis unter Kapitel II.)

Gebührenstufe B:

Bei einer Teilnahme an mehr als 6 SWS sowie für die Teilnahme an studienbegleitenden Zertifikaten beträgt die Gebühr **155,- Euro**, mit Versicherungsbeitrag 156,30 Euro.

Weitere mögliche Gebühren: Die Zahlung der Gasthörer-Gebühr umfasst nicht alle Gebühren, die bei anderen Veranstaltungen der UdS gemäß der Gebührenordnung erhoben werden können. Insbesondere sind die Studiengebühren der Weiterbildungsstudiengänge und -zertifikate damit nicht abgegolten (s. dazu die Informationen zum Weiterbildungsstudium).

Erstattung: Die Gebührenordnung der UdS sieht vor, dass im Falle der „Aufhebung, Rücknahme oder des Widerrufs der Einschreibung von [...] Gasthörerinnen und Gasthörern“ die „bereits entrichteten Beiträge nicht erstattet“ werden. Sollten Veranstaltungen jedoch ausfallen bzw. abgesagt werden, können Gasthörerergebühren erstattet werden. Treten Sie in einem solchen Fall bitte mit uns in Kontakt, wir suchen dann mit Ihnen gemeinsam nach einer guten Lösung.

Erlass der Gasthörergebühr / Härtefallregelung: Sollten Sie finanziell nicht in der Lage sein, die Gasthörergebühr zu tragen, sprechen Sie uns gerne an. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gebührenerlass zu stellen.

Wie werde ich Gasthörer/Gasthörerin?

Um Gasthörerin / Gasthörer zu werden, ist es erforderlich sich einzuschreiben, die Gasthörer-Gebühr zu überweisen und sich dann zu den gewählten Kursen anzumelden.

Bitte wählen Sie eins der beiden Einschreibverfahren aus:



Für die digitale Einschreibung gehen Sie auf die Uni-Website sim.uni-saarland.de/bewerbung. Auf diesem **Bewerbungsportal** müssen Sie sich zunächst registrieren, es ist **nicht** mit Ihrer HIZ-Kennung zugänglich. Sobald Sie die Registrierung abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Email und haben dann Zugang zum Einschreibformular. Mit dieser Bewerberkennung können Sie sich jedes Semester wieder in das Einschreibesystem der UdS einloggen (sie bleibt erhalten) und dort Ihre digitale Einschreibung vornehmen: Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess geführt.



Bitte beachten Sie, dass Sie im Bewerbungsportal einen **Zahlungsnachweis** über die Studiengebühren hochladen müssen (screenshot oder Foto). Überweisungsdaten: siehe unten.

Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Wenn Sie sich erstmals einschreiben, können Sie nun im Bewerbungsportal ihre neue **HIZ-Kennung** einsehen: Dies ist ihre „Uni-Kennung“, mit der Sie Zugang zu allen digitalen Prozessen der UdS haben, die für Sie wichtig sind.

Für Ihren **Gasthörerschein** wechseln Sie nun aus dem Bewerberportal in das Studierendenportal (SIM: sim.uni-saarland.de). Sie haben dort Zugang mit HIZ-Kennung und können dort z.B. Ihren Gasthörerschein herunterladen oder ausdrucken. Mit dem Gasthörerschein können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. Im Bewerbungsportal nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung nachfragen.
- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Nach erfolgter Einschreibung (siehe 2.) melden Sie sich über die Website des ZeLL zu unseren Kursen an: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.



Für die Einschreibung per Papier benötigen wir nur drei Dokumente, aber diese drei unbedingt:

- Ihren **Antrag auf Immatrikulation** als Gasthörer*in (mit Angabe der aus dieser Broschüre ausgewählten Lehrveranstaltungen),
- den **Gasthörerschein** (der Ihnen nach der Einschreibung wieder zurückgeschickt wird),
- einen **Überweisungsbeleg** über Ihre Gasthörergebühren (Gebührenstufe entsprechend der gewählten Semesterwochenstunden).

Die Überweisung der Gasthörergebühr richten Sie bitte an folgendes Konto:

Universität des Saarlandes

Verwendungszweck: W 824 00 00 01
+ Ihre Matrikelnummer (sofern schon vorhanden)
oder alternativ Ihren Namen und das Geburtsdatum

IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000;

BIC: SABA DE 5 S

Die Formulare für Ihre Einschreibung ins Gasthörerstudium erhalten Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen unter den oben angegebenen Kontaktdaten. Waren Sie bereits im letzten Semester eingeschrieben, erhalten Sie die Unterlagen automatisch per Post.

Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Der Gasthörerschein wird Ihnen im per Post zugestellt. Mit dem Gasthörerschein können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. Auf dem Einschreibeformular nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstal-

tungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent*in) nachfragen. Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Nach erfolgter Einschreibung (siehe 2.) melden Sie sich über die Website des ZeLL zu unseren Kursen an: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>
Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.
- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.

Was ist sonst noch wichtig?

Infoveranstaltungen: Für Interessierte und Unentschlossene bieten wir jedes Semester mehrere Infoveranstaltungen an. Dort können Sie uns persönlich kennenlernen und Fragen stellen. Wir helfen Ihnen hier auch gern bei der Einschreibung.

Rückmeldung: Das Gasthörerstudium kennt kein besonderes Rückmeldeverfahren, da Sie als Gasthörer*in keinem Studiengang zugewiesen sind. Sie werden zum Semesterende automatisch exmatrikuliert und schreiben sich im nächsten Semester mit o.g. Unterlagen und Ihrer jeweiligen Kursauswahl neu ein.

Aktuelles auf den Websites: Sollte sich für die Veranstaltungen des ZeLL (insbesondere Gasthörerurse) aktuell etwas ändern (Termine, Ort, Zeit etc.) finden Sie dazu so schnell wie möglich einen Hinweis unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage (www.uni-saarland.de/zell). Änderungen aus den Fachrichtungen finden Sie im LSF (<http://www.lsf.uni-saarland.de>).

Bescheinigung: Für die von Ihnen absolvierten Veranstaltungen können Sie auf Nachfrage eine Bescheinigung erhalten. Bitte fragen Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen nach, wir kümmern uns um Ihre Teilnahmebescheinigung.

Der Gasthörerverein

Wir über uns

Neben den Senioren haben in den letzten Jahren zahlreiche Männer und Frauen, die sich dem Prinzip des lebenslangen Lernens verpflichtet wissen und mitten im Berufs- und Familienleben stehen, die Weiterbildungsmöglichkeiten erkannt, die eine Universität bietet. Für sie alle versteht sich unser Verein als Ansprechpartner.

In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) der Universität des Saarlandes versuchen wir beharrlich, die Belange der Gasthörer/innen zu vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten zur Ergänzung des Gasthörerstudiums stehen u.a. Vorträge, Seminare, Exkursionen, Ausstellungen und Symposien. So verstehen wir uns als Kulturkreis an der Universität des Saarlandes. Durch unsere Veranstaltungen auf dem Campus und außerhalb der Universität wollen wir Freude schenken und für das Gasthörerstudium werben. Indem wir vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, entstehen immer wieder neue Ideen.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage des Gasthörervereins unter: www.gasthoerer-saar.de

Anschrift

Universität des Saarlandes
c/o Zentrum für Lehren und Lernen
Campus A4 2, Raum 2.10
66123 Saarbrücken
E-Mail: vorstand@gasthoerer-saar.de

Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Kühn
E-Mail: hans-joachim-kuehn@gmx.de



Jahresprogramm 2025

Mittwoch, 10. September 2025

Fahrt zur Ausstellung „Caesar und Kleopatra“ im Historischen Museum der Pfalz in Speyer

Mittwoch, 15. Oktober 2025, 15.00 Uhr

Besichtigung des Saarländischen Rundfunks auf dem Halberg in Saarbrücken

Mittwoch, 12. November 2025, 15.00 Uhr

Besuch der Synagoge in Saarbrücken

Sonntag, 14. Dezember 2025, 11.00 Uhr

Weihnachtsfeier/Jahresabschluß

Weitere Veranstaltungen 2026:

Mittwoch, 21. Januar 2026

Besuch im Technikmuseum (Technoseum) in Mannheim (evtl. auch Planetarium)

Aschermittwoch, 18. Februar 2026

Gemeinsames Heringessen in der Tabaksmühle in Saarbrücken-St. Arnual

Mittwoch, 18. März 2026

Vortrag N.N.

Sonntag, 19. April 2026

Exkursion zum Remigiusberg bei Kusel

Näheres auf der Homepage des Vereins (www.gasthoerer-saar.de) und per Mail an die Mitglieder.

III.2 Informationen zum Weiterbildungsstudium

Continuing Education Center Saar der Uds



Das CEC Saar ist eine Kooperationsplattform der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und bündelt die Aktivitäten der beiden Hochschulen. Es unterstützt die Fakultäten und Zentralen Einrichtungen bei der Entwicklung, Vermarktung und Organisation von Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen, Modulzertifikaten und zertifizierten Einzelveranstaltungen. Darüber hinaus ist es für das Qualitätsmanagement von existierenden und zukünftigen Weiterbildungsangeboten sowie deren Akkreditierung und Reakkreditierung verantwortlich. Das CEC Saar der Universität des Saarlandes arbeitet in der wissenschaftlichen Weiterbildung mit regionalen und überregionalen Weiterbildungsanbietern, wie z.B. der DHfPG, dem Festo Lernzentrum, der IHK Saarland, dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der RPTU Kaiserslautern, dem Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz und dem Weiterbildungsverbund der Arbeitskammer, zusammen. Die Weiterbildungsstudiengänge finden Sie in diesem Studienführer unter Kapitel I.4, die Zertifikatsformate des CEC Saar haben wir für Sie im Kapitel I.5 zusammengestellt.

Alle Informationen zu den Angeboten des CEC Saar:

www.cecsaar.de

Anfragen bitte an cecsaar@uni-saarland.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof.in Dr. J. Kray, Email: cecsaar@mx.uni-saarland.de

Referentin der wissenschaftlichen Leitung, Growth Manager/Experience Manager

Diana Casper T: (0681) 302 4775

Email: diana.casper@uni-saarland.de

Fachreferentin Finanzen und Marketing

Andrea Bütterich-Rink T: (0681) 302 4797

Email: a.buetterich@mx.uni-saarland.de

Digital Marketing Manager

Markus Brixius T: (0681) 302 4763

Email: markus.brixius@uni-saarland.de

Referent wissenschaftliche Weiterbildung (Sales Management)
 Norman Rubai T: (0681 302 4769)
 Email: norman.rubai@uni-saarland.de

Studentische Hilfskraft
 Gaurav Manhas

Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium

Das Angebot wissenschaftlicher Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen richtet sich an Berufstätige ebenso wie an Hochschulabsolvent*innen, die ihre Qualifikation berufsbegleitend möglichst flexibel, orts- und zeitunabhängig sowie praxisnah erweitern möchten. Im wissenschaftlichen Studium erwerben Sie CreditPoints wie auch in einem Erststudium. Sie studieren unsere akkreditierten Studiengänge und Zertifikate entsprechend einer Studien- und Prüfungsordnung, je nach Angebot in Präsenz, als Fernstudium oder in einer Mischform aus Selbststudium und Anwesenheitszeiten (beispielsweise über ein Wochenende). Studiengänge enden mit einem Master- oder Bachelorabschluss, die rechtswissenschaftlichen Studiengänge zumeist mit einem LL.M. und Weiterbildungszertifikate mit einem entsprechenden Universitätszertifikat.

Das Studienangebot bietet ein breites Spektrum an, von Sprach- und Sozialwissenschaften über Wirtschaftswissenschaften, Jura und weitere Fächer. Die aktuellen Weiterbildungsstudiengänge und weiterbildenden Zertifikate, die das CEC Saar der Universität des Saarlandes unterstützt, finden Sie in Kapitel II.4 und II.5 dieses Studienführers oder auf unserer Website <https://cecsaar.de>.



Was kostet ein Weiterbildungsstudium?

Die Angebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung finanzieren sich, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, aus Studiengebühren. Aus diesen Gebühren werden alle anfallenden Kosten beglichen – für unsere hochqualifizierten Dozent*innen und die gute Betreuung unserer Student*innen. Die konkreten Kosten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.



Einschreibung: Wie werde ich Weiterbildungsstudent/-studentin?

Sie werden an der UdS regulär eingeschrieben oder registriert. Die Einschreibe-/ Registrierungsfristen sowie die benötigten Dokumente finden Sie auf den Websites des Studiengangs oder Zertifikats, für den bzw. das Sie sich entscheiden. Die dort genannten Ansprechpartner*innen helfen Ihnen gern bei allen fachlichen und formalen Fragen weiter. Die Bewerbung und Rückmeldung für die Weiterbildungs-

studiengänge erfolgt über das Onlineportal der UdS. Die Registrierung für die unterschiedlichen Zertifikate, zertifizierten Einzelveranstaltungen erfolgt zumeist über die Websites des jeweiligen Zertifikats zusätzlich über das Onlineportal der Universität. Die Anforderungen an Ihre Vorkenntnisse sind ebenfalls vom Angebot selbst abhängig. Grundsätzlich ist ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium sowohl mit vorherigem Hochschulabschluss als auch ohne möglich, mit Abitur als auch ohne: dann werden Berufserfahrung und zumeist Eignungsprüfungen verlangt. Den Zugang beruflich Qualifizierter regelt § 77, Abs. 8 des Saarländischen Hochschulgesetzes. Die Studiengänge und Zertifikate treffen dazu aber in ihren Ordnungen jeweils konkrete Regelungen. Bitte informieren Sie sich über das Weiterbildungsangebot, welches Sie interessiert!

Mehr Informationen unter:



Scheer school of digital science at Saarland University

Scheer School of Digital Sciences at Saarland University

Die Digitalisierung verändert Arbeitswelten grundlegend und erfordert ein tiefgreifendes Umdenken in Organisationen.

Die Scheer School of Digital Sciences an der Universität des Saarlandes bietet praxisnahe Weiterbildungsangebot, die technische Fähigkeiten und strategisches Denken für eine erfolgreiche digitale Transformation vermitteln.

Die Programme sind berufsbegleitend aufgebaut und kombinieren Online- und Präsenzformate im Blended Learning Format. Entwickelt werden sie gemeinsam mit Professor:innen und Expert:innen aus der Praxis, mit Fokus auf unmittelbare Anwendbarkeit im Berufsalltag.

Die Zertifikats- und Studienangebote richten sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen, unabhängig vom bisherigen Abschluss.

Eine Übersicht der Weiterbildungsstudiengänge finden Sie im Kapitel I.4, die Zertifikatsangebote im Kapitel I.5.

Kosten: 3 ECTS – 2.000 € / 6 ECTS – 3.250 € /

Master – 7.250 € pro Jahr

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Benedikt Schnellbacher

Kontakt: hello@scheer-school.com

Einschreibung über: www.scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



III.3 LSF – Das Online-Vorlesungsverzeichnis

Alle universitären Veranstaltungen findet man im sog. LSF (Lehre-Studium-Forschung). Dort kann man seine Veranstaltungen auswählen, buchen und erhält dann Auskunft, ob man zugelassen wird. Über www.lsf.uni-saarland.de gelangt man auf die Startseite des LSF.



Um Veranstaltungen zu suchen und sich allgemeine Informationen anzusehen, muss man sich nicht im System anmelden. Bevor man die Veranstaltung sucht, sollte man in der Leiste oben überprüfen, ob das richtige Semester eingestellt ist. Man kann Veranstaltungen entweder über die Fachrichtungen suchen oder über die Veranstaltungsnummer, welche man im Studienführer findet.

Die meisten Vorlesungen, Übungen und Seminare lassen sich dann über die verschiedenen Fakultäten und Fachrichtungen auswählen, hier erhält man Informationen über Zeit, Dozent, Literatur usw.

Die Veranstaltungen des ZeLL findet man unter: Zentrum für Lehren und Lernen.

Verlangt der Dozent zu Semesterbeginn, dass sich auch die Gasthörer/innen im LSF noch einmal gesondert anmelden sollen, muss man sich mit seiner Benutzerkennung auf der LSF-Startseite anmelden („einloggen“). Auf der Seite der entsprechenden Veranstaltung setzt man dann ein Häkchen bei „vormerken“ oder muss auf „jetzt belegen“ klicken.

Link zum LSF-Einführungskurs:

<https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>



III.4 Moodle

Möchten Sie an einem Kurs teilnehmen, der über die Plattform Moodle angeboten wird, müssen Sie sich mit Ihrer UdS-Kennung sowie dem Zusatz @uni-saarland.de anmelden, z. B. „mamu00003@uni-saarland.de“

Bei Gasthörer-Veranstaltungen der Fachrichtungen werden Sie vom Dozenten bzw. der Dozentin in den Kurs eingeladen, sobald Sie sich dafür über das LSF angemeldet haben. Bei einer Veranstaltung des ZeLL erhalten Sie einen Link mit Passwort und Sie können sich als Gast in Moodle anmelden.

Hier erhalten Sie nähere Informationen zu Moodle:

Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigen Sie als technische Ausstattung einen Rechner, sowie passende Lautsprecher oder Kopfhörer. Wenn Sie sich die Inhalte nur anhören möchten, benötigen Sie mindestens einen Rechner oder ein Mobilgerät (Handy, Tablet) mit einem gängigen und möglichst aktuellen Browser.



III.5 MS Teams

Möchten Sie Kurse besuchen, die online über MS Teams angeboten werden, benötigen Sie ebenfalls ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Die Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer ersten Einschreibung. Die Uni hat Ihnen mit der Einschreibung automatisch einen Account generiert. Bei technischen Problemen mit dem Programm wenden Sie sich bitte an den HIZ Service Desk.

So kommen Sie zur Software namens MS-Teams: Sie besuchen mit einem Browser Ihrer Wahl die folgende Webadresse <https://teams.microsoft.com/>. Dort melden Sie sich mit Ihren vorhandenen Benutzerdaten (Kennung inkl. Endung „@uni-saarland.de“ sowie Ihr dazugehöriges Passwort) an. Für die Nutzung von Teams im Browser empfehlen wir eine aktuelle Version von Microsoft Edge, Google Chrome oder Firefox zu verwenden.

Sie können Teams dann im Browser nutzen oder dort die Teams App (erhältlich für Windows, MacOS und Linux) herunterladen und lokal installieren.

Weiterführende Infos zum Zugang zu Teams hat unser DigiTeam der UdS unter: <https://www.uni-saarland.de/projekt/digitalisierung/uebergreifende-digitalisierungsthemen/digitalelehre> für Sie bereitgestellt.

Ausführliche Informationen und entsprechende Videos finden Sie hier:



III.6 Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

<https://www.sulb.uni-saarland.de/>

Die zentrale Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes wurde 1950 gegründet. Seit 1994 schlägt sich auch in ihrer Namensgebung die zusätzliche Funktion als Landesbibliothek für das Saarland nieder. Sie besteht aus der Hauptbibliothek auf dem Saarbrücker Campus sowie der Fachbibliothek Medizin in Homburg (<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds/medizinische-fakultaet/medizinische-bibliothek-campus-homburg>). Seit 2019 sind in der SULB die drei großen philologischen Fachbibliotheken Anglistik, Germanistik und Romanistik untergebracht, deren Bestände für die Kurzausleihe verfügbar sind. Das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass, das der SULB seit 1996 angegliedert ist, befindet sich ebenfalls im Gebäude der SULB (<https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>).

Neben dem Printbestand von rund 1,7 Millionen Bänden sowie den ca. 220.000 Bänden der philologischen Bibliotheken steht ein kontinuierlich wachsendes Angebot an elektronischen Ressourcen zur Verfügung. Derzeit kann auf ca. 248 Datenbanken sowie ca. 85.133 lizenzpflichtige elektronische Zeitschriften zugegriffen werden.

Zum universitären Bibliothekssystem gehören weitere Bereichsbibliotheken auf dem Universitätscampus, die zumeist einzelnen Fachbereichen zugeordnet und als Präsenzbibliotheken organisiert sind.

Die SULB hat ca. 6.400 aktive Entleiher. Wenn Sie sich für die Geschichte der Bibliothek und des Gebäudes interessieren, finden Sie in Wikipedia weitere Informationen.

Im Benutzungsbereich stehen Nutzenden ca. 3.800 m² zur Verfügung. Neben den traditionellen Bibliotheksangeboten (Recherchearbeitsplätze, Buchbestände zur Erstinformation) bietet die SULB Gruppenarbeitsräume und 16 Einzelarbeitsplätze in Carrels an, die auf einen längeren Zeitraum reserviert werden können. Außerdem steht ein Kreativraum für flexibles Arbeiten im Untergeschoss zur Verfügung.

Junge Eltern können einen Eltern-Kind-Raum mit Recherchemöglichkeiten für die Erwachsenen und Spielzeug für die Kleinen nutzen, außerdem gibt es einen Lounge-Bereich zum Entspannen, und im Selbstbedienungscafé BOOKS AND BEANS kann man neue Kräfte sammeln.

Öffnungszeiten der SULB, Gebäude B1 1

<i>Ausleihe / Lehrbuchsammlung:</i>	Montag bis Freitag	8.00 - 21.00
	Samstag	10.00 - 18.00
<i>Fotostelle:</i>	Montag bis Freitag	8.00 - 16.00

Die Öffnungszeiten der Fachrichtungsbibliotheken entnehmen Sie bitte folgender Seite:

<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds>

Fortbildung und Schulungen

Die SULB bietet eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen an, deren genauen Inhalt Sie bitte folgender Internet-Seite entnehmen:

<https://www.sulb.uni-saarland.de/lernorte/fuehrungen-schulungen-kurse>

Veranstaltungen des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsass / SULB

Die Veranstaltungen des Literaturarchivs zur Literatur und Kultur in der Großregion richten sich an alle Interessierten. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte folgender Seite: <https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>

Weitere Informationen bei:

Catherine Bellaire

Tel.: (0681) 302-2520

E-Mail: c.bellaire@sulb.uni-saarland.de



III.7 Studierendensekretariat/Servicecenter

Das Studierendensekretariat ist zentraler Ansprechpartner bei allen administrativen Angelegenheiten, die den Status als Studentin oder Student betreffen. Die Aufgaben reichen von der Bewerbung und Überprüfung von Hochschulzugangsberechtigungen über Zulassung und Einschreibung deutscher und internationaler Studierender bis hin zur Durchführung von Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation und dem Gebührenmanagement der Sozialbeiträge. Darüber hinaus wird auch die Einschreibung für Gasthörer*innen im Studierendensekretariat vollzogen. Sollten konkrete Fragen zum Einschreibverfahren als Gasthörer*innen bestehen, wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehren und Lernen (zell-gh@mx.uni-saarland.de).

Kontakt

Studierendensekretariat

Campus Saarbrücken

Gebäude A4 4, Erdgeschoss

T: 0681 302-5491

studium(at)uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html

Leitung

Ulrich Lauer und Holger Schubmehl

Sachbearbeitung Gasthörerstudium

Sandra Mißler und Sabrina Hofmann

III.8 Kartenbüro

Als Gasthörer bzw. Gasthörerin können Sie sich eine UdS-Karte ausstellen lassen, wie alle anderen Studierenden auch.

Funktionen der Karte

- ✓ Kopieren, Drucken und Scannen

An den meisten Multifunktionsgeräten auf dem Campus können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos kopieren, scannen oder drucken.

- ✓ Bargeldlos bezahlen

In der Mensa können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos bezahlen. Außerdem können Sie an fast allen Fotokopierern auf dem Campus mit der Karte bargeldlos kopieren. Hierfür enthält die UdS-Card einen Chip, den Sie per Bareinzahlung oder über EC-

Karte mit Geld aufladen können. Dies geschieht an sog. Aufwerterstationen, beispielsweise im Mensafoyer (Gebäude D4 1) oder im Foyer der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (Gebäude B1 1).

✓ Bibliotheksausweis

Die UdS-Card gilt nach vorheriger Anmeldung als Nuterausweis in der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB).

✓ Parkberechtigung

Die UdS-Card dient zur Einfahrt in die Parkhäuser der Uni. Das Parken auf das Campus-Gelände ist für alle, die ersten 60 Minuten kostenfrei.

Ihre Checkliste für die UdS-Card

- ✓ Sie füllen den Antrag zur Erstellung einer UdS Karte aus. Den Antrag finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/page/uds-card/welche-karte/formulare.html>
- ✓ Sie überweisen einmalig 10 € an die Universität
 - Bank1Saar
 - Universität des Saarlandes
 - IBAN: DE19 5919 0000 0000 33 0000
 - SWIFTCODE (BIC): SABA DE 5 S
 - Kundenreferenz: [Name, Vorname]
 - Verwendungszweck: 81003/8166030-SK-541175,
 - Chip: [Matrikelnummer]

Der Betrag kann **nicht in bar** bezahlt, sondern muss überwiesen werden.

- ✓ Sie schicken eine E-Mail an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) und bitten um Ausstellung Ihrer UdS-Karte. Mit der Email schicken Sie folgende Anhänge mit:
 - ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins als Nachweis, dass Sie eingeschrieben sind,
 - ein Foto/Scan der Überweisungsquittung als Nachweis, dass Sie die 10€ Gebühr für die Karte bezahlt haben.
- ✓ Die Karte wird Ihnen per Post zugestellt.
- ✓ Die Parkberechtigung der UdS Karte ist für Gasthörer*innen einen Monat länger gültig als das Semester dauert.
- ✓ Die Karte ist nicht übertragbar.
- ✓ Auf der Karte werden personenbezogene Daten gespeichert, um Missbrauch zu verhindern.

- ✓ Achtung: Die Parkberechtigung verlängert sich nicht automatisch! Wenn Sie sich erneut einschreiben, können Sie Ihre Karte kostenlos verlängern. Dazu schicken Sie eine Email an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) mit folgenden Informationen:
 - Name, Vorname
 - Kartennummer der UdS-Karte
 - Matrikelnummer
 - ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins

Öffnungszeiten des Kartenbüros

Montag und Dienstag: 09:00–12:30 Uhr

Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr und Dienstag 13:30–15:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten per Mail zu erreichen)

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.uni-saarland.de/page/uds-card.html>

E-Mail: kartenbuero-sb@hiz-saarland.de

Telefon: (0681) 302 - 71180

Fax: (0681) 302 - 71181

III.9 IT Service-Desk des Hochschul-IT-Zentrums (HIZ)

Der „IT-Service-Desk“ ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zur Nutzung der vom HIZ angebotenen Dienste und Leistungen. Sie haben mehrere Möglichkeiten mit dem HIZ Kontakt aufzunehmen. Die Mitarbeiter*innen geben Ihnen gerne Auskunft, werden Ihr Anliegen nach Möglichkeit direkt beantworten/bearbeiten wie z.B. Ausdruck eines Kennungsschreibens oder Hilfe bei der Installation und Einrichtung von WLAN- oder VPN- Zugang.

Servicezeiten / telefonische Erreichbarkeit

0681 / 302 - 2222

Montag–Freitag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

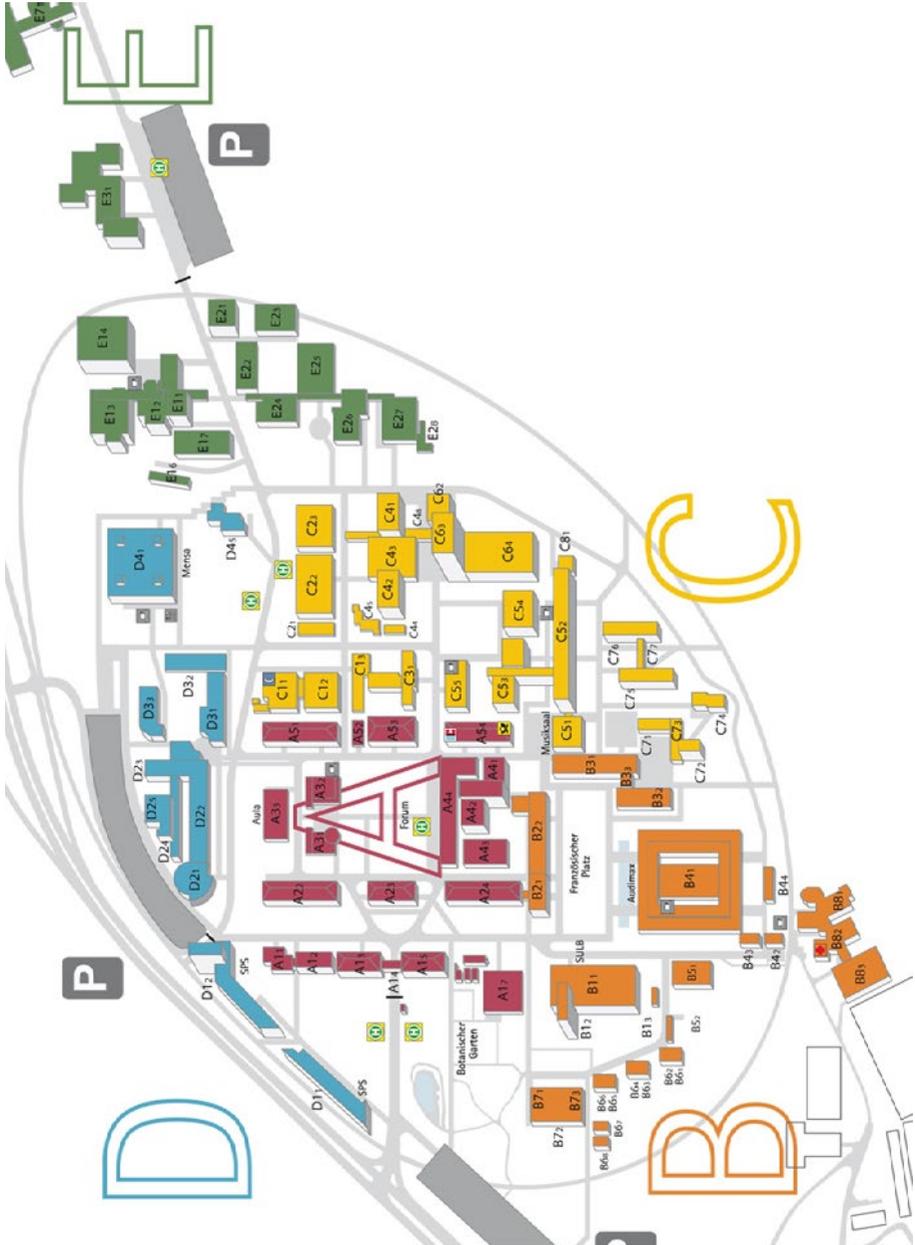
Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen zu den Diensten des HIZ finden Sie auf der Webseite: www.hiz-saarland.de

Service per E-Mail

support@hiz-saarland.de

III.10 Lageplan

Lageplan Saarbrücken



III.11 Anfahrt, Parken und Shuttlebus

Wir empfehlen dringend, mit dem ÖPNV an die Universität zu kommen. Der Campus ist mit zahlreichen Buslinien angeschlossen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne eines lebenswerten Campus würden wir uns freuen, wenn Sie mithelfen, das Aufkommen an Autos zu reduzieren.

Die UdS-Karte ermöglicht Gasthörern kostenloses Parken in den Parkhäusern der Universität des Saarlandes (Parkhaus-Ost am Stuhlsatzenhausweg und Parkhaus-Mitte am Haupteingang).

Die Einfahrt auf den Campus ist nach der ersten Stunde kostenpflichtig.

Bitte beachten sie, dass die Parkhäuser am Wochenende geschlossen sind, dafür besteht am Wochenende aber die Möglichkeit kostenlos auf dem Campus zu parken.

Parken für Gasthörer*innen und Weiterbildungsstudierende auf dem Campus Homburg

Außerhalb des Campus Homburg stehen Gasthörern kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Parkhäuser innerhalb des Campus können weder von Studierenden noch von Gasthörern mit der UdS-Karte genutzt werden.

Shuttlebus

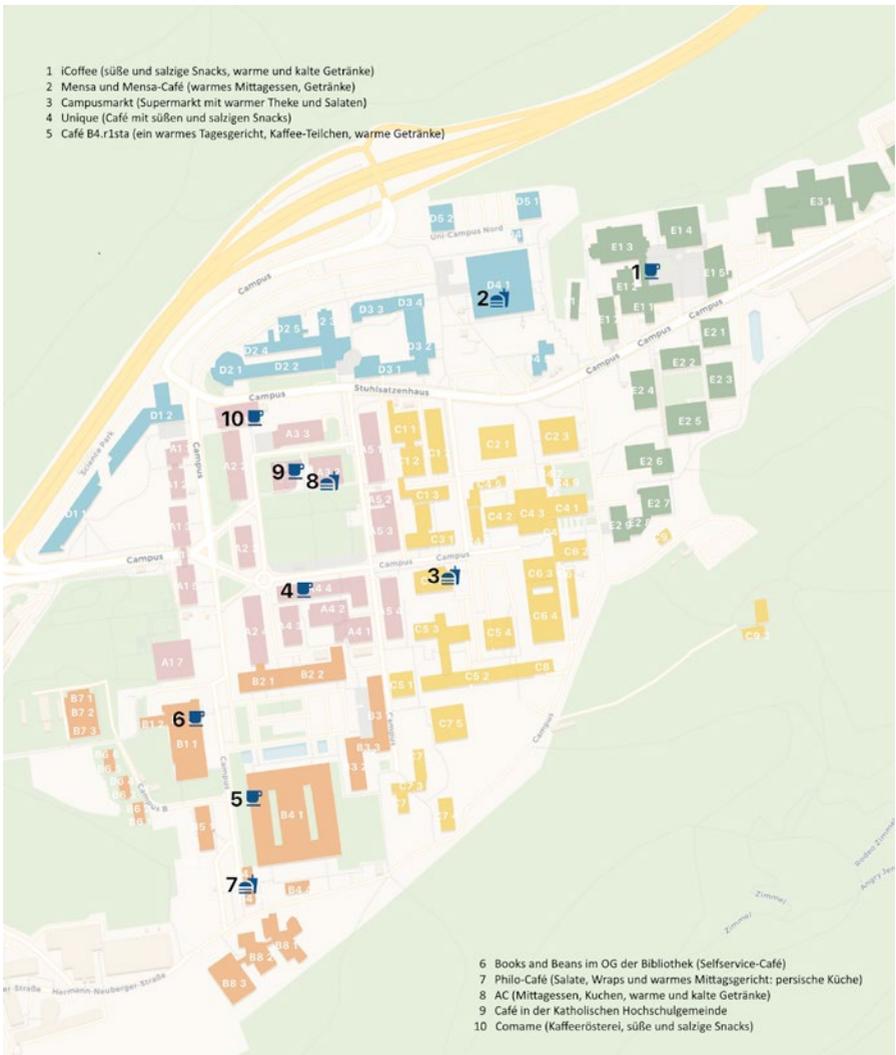
Für eingeschriebene Teilnehmer*innen an den Weiterbildungsangeboten der UdS ist der Shuttlebus zwischen dem Campus Saarbrücken und dem Campus Homburg kostenlos.

Der aktuelle Fahrplan ist der folgenden Homepage zu entnehmen:

<http://asta.uni-saarland.de/index.php/shuttle-bus>

Der Bus verkehrt von Montag bis Freitag *während der Vorlesungszeit* vom Saarbrücker Rathaus über die Haltestelle Uni – Mensa (Campus Saarbrücken) zur Haltestelle 4 auf dem Campus Homburg und zurück mit der Endstation Saarbrücken Johanneskirche.

III.12 Gastronomie auf dem Campus



IV. Anhang

Abkürzungsverzeichnis

GK	.....	Gasthörerkurs
c. t.	.....	„cum tempore“: die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später
Doz.	.....	Dozenten
Einf.	.....	Einführung
Ex.	.....	Exkursion(en)
FR	.....	Fachrichtung
FS	.....	Fachschaft: studentische Vertretung
GV	.....	Grundlagenvorlesung
Geb.	.....	Gebäude
HN	.....	Hermann Neuberger Sportschule
HS	.....	Hörsaal oder Hauptseminar
IB	.....	Institutsbibliothek
K	.....	Kolloquium
KO	.....	Konferenz
LeK	.....	Lektürekurs
n. b.	.....	nicht bekannt
N.N.	.....	lat.: nomen nominandum (der Name ist noch zu nennen)
n. V.	.....	nach Vereinbarung
OS	.....	Oberseminar
PS	.....	Proseminar
S oder SE	.....	Seminar
SL	.....	Sprachlabor
SR	.....	Seminarraum
s. t.	.....	„sine tempore“: die Veranstaltung beginnt pünktlich
SULB	.....	Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
SWS	.....	Semesterwochenstunden
T	.....	Tutorium
tba.	.....	to be announced (wird noch angekündigt)
Ü	.....	Übung
V	.....	Vorlesung
VK	.....	Vorkurs
ZfU	.....	Zentrum für Umweltforschung (Dudweiler)